

# AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 8 • August 2012 • 6. Jahrgang • [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)

## Sekundarschule „Am Schillerpark“

### Feierliche Übergabe nach Sanierung und Modernisierung



Am 16. Juli wurde die frisch sanierte Sekundarschule „Am Schillerpark“ offiziell eröffnet. Fotos: Hertel

Am 16. Dezember 2009 hatte der Stadtrat den Weg zur Sanierung der Sekundarschule „Am Schillerpark“ freigemacht, nachdem zuvor – im März des gleichen Jahres – bereits die globale Zusage zur Förderwürdigkeit seitens des Kultusministeriums vorlag. Grundlage für die ministerielle Aussage war das sehr gute pädagogische Konzept der Schule. Noch im Dezember 2009 wurde der Bauantrag gestellt und mit den Bauarbeiten begonnen.

Nach Fertigstellung Ende des zweiten Quartals in diesem Jahr – die Arbeiten in den Außenanlagen werden in den Sommerferien abgeschlossen – sind insgesamt 6,3 Millionen Euro in die Sanierung und Modernisierung geflossen. Darin enthalten sind 5 Millionen Euro aus der Schulbauförderung, der Rest sind Eigenmittel der Stadt Dessau-Roßlau.

Bereits im Mai 2012 konnten Schüler und Lehrer in das Gebäude einziehen. Der Umzug wurde zum Schülerprojekt ausgerufen und so packten alle kräftig mit an. 22 allgemeine Unterrichtsräume, fünf Fachunterrichtsräume und drei Computerkabinette stehen der Schüler- und Lehrerschaft nunmehr zur Verfügung.

Das Gebäude ist barrierefrei, dafür wurden der Haupteingang umgebaut und auf der Hofseite ein Aufzug in alle Etagen installiert. Von 44 Einzelaufträgen konnten 18 an ortsansässige Firmen, weitere zehn an Firmen aus der Region vergeben werden.

## Landesjubiläum Anhalt | 800

### Begleitband zu „Anhalt international“



Ein Muss im Jubiläumsjahr: „Anhalt international“ in der Marienkirche

"Nicht anhalten, sondern vorwärts gehen! Da kann Europa von Anhalt lernen." Mit diesem Plädoyer von Schirmherrin Viviane Reding, Vizepräsidentin der Europäischen Kommission, Kommissarin für Justiz, Grundrechte und Bürgerschaft, für eine offene, experimentierfreudige Gesellschaft wurde die Ausstellung "Anhalt international" Ende Juni vor großem Publikum eröffnet. Seither ist die Präsentation in der Marienkirche in Dessau sowie im Museum für Stadtgeschichte Dessau zu sehen. Dabei spannt sie mit ihren etwa 400 Exponaten - von der Briefmarke eines arabischen Emirats mit dem Nienburger Automobilbauer Friedrich Lutzmann bis zum Diorama mit der Schlacht an der Dessauer Elbbrücke im Dreißigjährigen Krieg, von einer Urkunde für flämische Siedler aus dem 12. Jahrhundert bis zu Erinnerungstücken von Einwanderern unserer Tage - einen Bogen von den Anfängen des Landes bis zur Gegenwart.

Viele Themen sind in dem gleichnamigen Begleitband nachzulesen. Man trifft auf Persönlichkeiten wie Eike von Repkow, Verfasser des Sachsenspiegels, Cornelis Ryckwaert, niederländischer Ingenieur und Baumeister, sowie die Roßlauer Sachsenbergs, deren Schiffe auf Flüssen, Seen und Meeren kreuzten. Aber auch Themen wie das Gartenreich Dessau-Wörlitz, das Bauhaus, Junkers, Zwangs- und Fremdarbeit, Emigration und Republikflucht werden in dem reich illustrierten Buch behandelt.

Wie bei einem Kaleidoskop fügen sich alle Details zu einem bunten Bild zusammen, das die besondere Bedeutung des Landes Anhalt mit seiner Weltoffenheit im Vergleich zu anderen Ländern und Regionen veranschaulicht.

Ausstellung: bis 30. September: Di-Mi, Fr-So 10-17 Uhr, Do 10-20 Uhr. Begleitband: 207 Seiten, Softcover 14,99 Euro.

**Veranstaltungen und Führungen für Kinder und Familien s. S. 25!**

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Klemens Koschig

## Dank für einen gelungenen Sachsen-Anhalt-Tag - Wünsche für eine erholsame Urlaubszeit



Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

nach Monaten der Vorbereitung, in denen der Sachsen-Anhalt-Tag in Dessau-Roßlau nicht immer unter einem guten Stern zu stehen schien, liegt das Landesfest nun seit drei Wochen hinter uns. Das Organisationsbüro hat seine Pforten geschlossen und der Mitarbeiterstab ist wieder abgezogen. Hinter uns liegen drei tolle Tage, die wir alle so schnell nicht vergessen werden.

Sage und schreibe 350.000 Besucherinnen und Besucher feierten ausgelassen und genossen das abwechslungsreiche Programm auf den rund 20 Bühnen in der Innenstadt und an der Alten Landebahn.

Ein herzliches Dankeschön für das gelungene Fest übermittelte in seinem Brief vom 13. Juli Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff und sprach von einem "vollen Erfolg" für die Stadt, die Region Anhalt und das gesamte Bundesland. Mein ausdrücklicher Dank geht an alle, die diesen einmaligen Erfolg ermöglicht haben: den Exklusivpartner, die Sponsoren und Medienpartner, das Netzwerk Anhalt I 800, die Künstler und Mitwirkenden auf den Bühnen, die Akteure in den Regionaldörfern und Themenstraßen, an die Stiftungen, Vereine und Initiativen, an die Schausteller und Gewerbetreibenden, Händler, Gastronomen sowie sonstige Dienstleister, an die Rettungs- und Sicherheitskräfte sowie die zahlreichen Helfer, und natürlich an die Dessau-Roßlauer insgesamt, die sich als hervorragende Gastgeber erwiesen haben. Seien Sie alle sich bewusst, zu einem tollen Fest beigetragen zu haben. Mein Wunsch ist es, auch wenn der Alltag wieder mit vielen Problemen aufwartet, dass ein Teil dieser positiven Energie und des Miteinanders, die wir drei Tage erleben durften, uns erhalten bleibt.

Doch es waren nicht nur die lobenden Worte von allen Seiten über den zurückliegenden Sachsen-Anhalt-Tag, die derzeit für eine positive Stimmung sorgen. Ebenfalls Anfang Juli konnten die unerfreulichen Querelen bei der Dessauer Fahrzeugtechnik beigelegt werden. Uns erreichte die erleichternde Nachricht, dass die Gläubigerversammlung ihren Zuschlag für den neuen Eigentümer der Fahrzeugtechnik Dessau erteilt hatte. Nunmehr gehört das Traditionsunternehmen zur TransTec Vetschau GmbH, einem ebenfalls traditionsreichen Waggonbauunternehmen im Spreewald. Besonders für die Belegschaft, die lange Zeit durch ein tiefes Tal ging, freut mich diese Entwicklung. Es können nun Fachkräfte hier gehalten werden und auch die Aufstockung

des bisherigen Personals wurde bereits signalisiert. Für die Stadt und die Region ist es ein gutes Zeichen, dass ein produzierender Betrieb nicht aufgeben musste, sondern mit seinem besonderen Know how weiterhin für den Standort wirbt. Mein großer Dank gilt den verschiedenen Akteuren, die in einer wirtschaftlich schwierigen Lage Zusammenhalt bewiesen haben und damit die Rettung des Unternehmens Fahrzeugtechnik Dessau ermöglichten.

Liebe Leserinnen und Leser,

mit den Ferien beginnt nun auch die Sommerpause, viele werden sich für eine kleine Auszeit in den Urlaub begeben und versuchen, dem Alltagstrott zu entkommen. Kurz zuvor konnte noch die frisch sanierte und modernisierte Sekundarschule "Am Schillerpark" ihrer Bestimmung übergeben werden. Neben 22 allgemeinen Klassenräumen stehen den 268 Schülerinnen und Schülern fünf Fachunterrichtsräume und drei Computerkabinette zur Verfügung, das Schulgebäude ist zudem barrierefrei zugänglich, wofür u. a. ein Aufzug angebaut wurde. In den Sommerferien werden jetzt noch die Außenanlagen fertig gestellt, und dann erwartet Schüler- und Lehrerschaft im neuen Schuljahr eine toll sanierte Schule auf modernem Stand. Fast ein Grund, das Ende der Ferien herbeizusehnen ...

Im neuen Schuljahr nicht mehr von der Partie ist der langjährige Direktor des Walter-Gropius-Gymnasiums, Jürgen Ahlwardt. Hier seine Verdienste aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen. In der Dessau-Roßlauer Schullandschaft ist er eine Institution. Insbesondere in der Nachwendezeit der 90er Jahre hat er am Schulstandort in Dessau-Süd Maßstäbe gesetzt. Ich wünsche ihm, dass der nun anbrechende Lebensabschnitt ihn ebenso ausfüllt, auch und gerade weil die Hektik und die Hürden des Berufslebens nunmehr ausgeblendet sein werden.

Uns allen wünsche ich jedoch vorerst eine entschleunigende und entspannte Ferien- bzw. Urlaubszeit, egal ob auf Reisen oder auf Balkonien oder im heimischen Garten.

Herzlich

Ihr

ob@dessau-rosslau.de

**Hier treffen Sie mich: 17. August 2012, 18 Uhr, 10 Jahre nach dem Jahrhunderthochwasser, Rathaus Waldensee; 26. August 2012, 14 Uhr, Festumzug zum Heimat- und Schifferfest, Roßlauer Innenstadt.**



## Aus dem Inhalt

	Seite
Glückwünsche	5
Ortschaftsräte	6
Amtliches	7
Sport	29
Fractionen	31
Ausstellungen und Museen	42
Veranstaltungskalender	42
Impressum	43



## avendi City-Lauf

### Auf neuem Kurs

(cs) Läufer aller Couleur können sich den 16. September dick in den Sportkalender eintragen, wenn zum 14. Mal der Dessauer City-Lauf stattfindet. Das Interesse dürfte zusätzlich durch eine neue Streckenführung geweckt werden. Vom Fürst-Leopold-Carré ist der Start- und Ziel-einlauf mitten in die Innenstadt verlegt worden, zwischen Rathaus und Rathauscenter. Das erhöht die Attraktivität des Laufes, der durch neuartige Kooperationen in der Organisation des Laufumfeldes zusätzlich aufgewertet werden soll. Über die Wettbewerbe und die Modalitäten zur Anmeldung informiert das Sportamt auf seinen Seiten im Internet unter der Adresse [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de).

**GUT für mein Auto.**  
**Neueinsteiger ab 70 %**  
**Zweitwagen ab 50 %**  
**SF-Rabatt bis 23 %**

**3 Jahre Beitragsgarantie mit dem ÖSA-Copiloten!**  
**Kfz Versicherung**

Wer entspannt mit dem Auto unterwegs sein und sparen will, wechselt zur ÖSA. Jetzt mit erweitertem Versicherungsschutz:

- 15 Mio. Euro Deckung bei Personenschäden
- Neueinsteiger ab 70%, Zweitwagen ab 50%, bei 35 schadenfreien Jahren nur 23%
- Rabattschutz für Haftpflicht und Vollkasko
- und: ÖSA-Copilot

Ihre gute Autoversicherung jetzt hier:  
 in allen Filialen der Sparkasse Dessau

**ÖSA Versicherungen**

**Stadtsparkasse Dessau**

**Mehr drauf.**

Das kostenlose Jugendgiro.  
 Von Anfang an in besten Händen.

**Produkt des Monats**

**Sparkasse Dessau**

Unser Konto hat mehr drauf. Es passt sich jedem Alter an: gebührenfrei von 0-18 Jahren, z.Z. 3% p.a. Guthabenverzinsung bis 1.000 EUR, Eröffnungsbonus, Geburtsservice, kostenlose Kundenkarte, kostenloses Online-Banking ab 13 Jahren. Einfach ein Konto, das mitwächst. Ausführliche Info's gibts jetzt bei uns.

# Die Projektgruppe Bürgerhaushalt informiert

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

der Bürgerhaushalt in Dessau-Roßlau nimmt an Fahrt auf, und Sie bestimmen, wohin die Reise geht. In genau einem Monat finden Sie an dieser Stelle im Amtsblatt eine Postkarte, die Sie zu Hause ausfüllen und kostenfrei an uns zurückschicken können. Einfacher geht der Einstieg in Bürgerbeteiligung nicht. Und das, möchten wir in aller Bescheidenheit anmerken, gibt es in Sachsen-Anhalt kein zweites Mal. Seien Sie beim ersten Bürgerhaushalt in Sachsen-Anhalt dabei!

Damit Sie wissen, was auf Sie zukommt und wie Sie sich beteiligen können, zeigen wir Ihnen schon jetzt die Postkarte und beantworten einige Fragen dazu.

Natürlich ist auch der Weg bis zu dieser Postkartenaktion grunddemokratisch verlaufen: Nach der Diskussion in der Projektgruppe Bürgerhaushalt über das weitere Vorgehen (siehe Amtsblatt vom Juni) stimmten wir uns mit der Beigeordneten für Finanzen, Fr. Nußbeck ab, bevor eine entsprechende Vorlage die Oberbürgermeisterrunde, den Finanzausschuss und schließlich den Stadtrat passierte. Nun ist der Weg frei für Ihre Beteiligung am Bürgerhaushalt in Dessau-Roßlau.

## Worum geht es bei der Postkartenaktion?

Sie informieren uns mit der Postkarte über zwei wesentliche Dinge:

Erstens darüber, welcher Bereich des Investitionshaushaltes von Dessau-Roßlau Sie besonders interessiert. Das gibt uns die Möglichkeit, Sie ab dem Herbst diesen Jahres genau darüber weiter zu informieren. Und es gibt Ihnen die Möglichkeit, im nächsten Jahr über diesen Bereich für den Haushalt 2014 Ihr Votum abzugeben. Dieses Votum fließt dann in die Überlegungen und Entscheidungen des Stadtrates ein, der weiterhin die volle Beschlussgewalt über den Haushalt unserer Doppelstadt behält. Zweitens teilen Sie uns auf der Postkarte mit, auf welche Art und Weise Sie bevorzugt informiert werden möchten. Das versetzt uns in die Lage, Sie gezielter zu erreichen und unnötige Streuverluste zu vermeiden.

## Warum fragen wir Sie auch wo Sie wohnen?

Anhand der Postleitzahlen können wir ersehen, wo in unserer Stadt das Interesse am Bürgerhaushalt besonders groß und Vorort-Veranstaltungen besonders gefragt sind. Auch Ihre Angaben über Alter, Geschlecht und Situation helfen uns bei der gezielten Vorbereitung. Und Sie helfen uns dabei, uns ein Bild von Ihnen zu machen. Selbstverständlich geben Sie diese Angaben anonym und das Statistische Amt der Stadt hat ein Auge darauf, dass alles mit rechten Dingen zugeht. Ihren Namen und Ihre Adresse behalten Sie für sich - die erfährt keiner.

## Wieso gehen die Postkarten an die Haushalte?

Weil es der einfachste, sicherste und kostengünstigste Weg ist. Einfach, denn jeder Haushalt bekommt jeden Monat das Amtsblatt frei Haus. Sicher, weil sich dadurch gewährleisten lässt, dass jeder Haushalt genau eine Postkarte bekommt. Nicht mehr und nicht weniger. Möglichem Missbrauch schieben wir dadurch einen Riegel vor. Kostengünstig, weil das Amtsblatt sowieso geliefert wird und weil viel mehr Postkarten gedruckt, verteilt und eingesammelt werden müssten, wollte man jeder Bürgerin und jedem Bürger eine Karte zukommen lassen.

Diese Postkartenaktion kostet übrigens ca. 6.000 EURO. Das Geld fällt durch den Druck für 51.000 Postkarten, die Einlage in das Amtsblatt und die Portofreistellung an. (Alle Arbeit, die wir als Projektgruppe leisten, ist natürlich ehrenamtlich und kostet niemanden etwas.) Nicht viel Geld angesichts eines Investitionshaushaltes von 35 Millionen Euro, denken manche. Aber durchaus eine Summe, die bedacht sein will in einer Stadt, die mit jedem Euro rechnen muss, denken wir. Wir halten diese Ausgabe dennoch für berechtigt. Aus zwei Gründen: Erstens ist Bürgerbeteiligung und Demokratie wichtig und eben nicht zum Nulltarif zu haben. Zweites zeigen Sie durch Ihre Stimme, wo Sie als Bürger die Prioritäten setzen würden, helfen dadurch, mögliche Fehlentscheidungen zu vermeiden und geben den Entscheidern im Stadtrat wichtige Hinweise darauf, was Sie als Bürger wollen oder nicht wollen.

## Wer im Haushalt soll die Postkarte ausfüllen?

Leben in Ihrem Haushalt mehrere Personen, so füllen Sie bitte die Fragen nach dem gewünschten Bereich des Investitionshaushaltes und der bevorzugten Informationsart nach den mehrheitlichen Wünschen aus.

Für die Angaben zur Person wählen Sie bitte eine Person des Haushaltes aus, der diese Fragen beantwortet.

Im nächsten Amtsblatt finden Sie dann die Postkarte sowie weitere Hinweise zum Ausfüllen, zur Auswertung und den weiteren Planungen.

Ihre Fragen können Sie auch jetzt schon an uns schicken. Per Mail an die Adresse von Uwe Schmitter, per Post an die Stadt Dessau-Roßlau, Postfach 1425 06813 Dessau-Roßlau, Betreff: Postkarte. Möglicherweise können wir Sie ja dann schon im nächsten Amtsblatt beantworten.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Ihre Beteiligung!


Projektgruppe Bürgerhaushalt

[www.gelebtedemokratie.de](http://www.gelebtedemokratie.de)

c/o Uwe Schmitter

mobil: 0171-6329324 [uweschmitter@web.de](mailto:uweschmitter@web.de)

Bitte geben Sie Ihr Alter an!		Bitte bezeichnen, falls Marke zur Hand
16 bis 27 Jahre	<input type="checkbox"/>	
28 bis 39 Jahre	<input type="checkbox"/>	
40 bis 51 Jahre	<input type="checkbox"/>	
52 bis 65 Jahre	<input type="checkbox"/>	
66 Jahre und älter	<input type="checkbox"/>	
Sind Sie ...		
berufstätig	<input type="checkbox"/>	
selbstständig	<input type="checkbox"/>	
arbeitsuchend	<input type="checkbox"/>	
Hausfrau / -mann	<input type="checkbox"/>	
Rentner / Pensionär	<input type="checkbox"/>	
Student	<input type="checkbox"/>	
Azubi	<input type="checkbox"/>	
Schüler	<input type="checkbox"/>	
Bitte senden Sie uns die Karte bis zum 15.10.2012 zurück. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit		

Deutsche Post   
ANTWORT

Stadt Dessau-Roßlau  
Kommunale Statistikstelle  
Stichwort: Bürgerhaushalt  
Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau

**So sieht die Postkarte aus, die dem Amtsblatt im nächsten Monat beiliegen wird.**

**Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am**

**Samstag, 25. August 2012.**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:  
Mittwoch, 15. August 2012 (12 Uhr)**

**Annahmeschluss für Anzeigen:  
Donnerstag, 16. August 2012 (12 Uhr)**



**Nachruf**

Die Nachricht vom plötzlichen Ableben unserer jungen Kollegin

***Jenny Mühlwinkel***

hat uns zutiefst getroffen und ist nicht in Worte zu fassen.

Wir haben sie als lebensfrohen und aufgeschlossenen Menschen kennen gelernt. So werden wir sie in unserer Erinnerung behalten.

Sehr traurig sind die Kinder, die Frau Mühlwinkel gerade in ihr Herz geschlossen hatten.

Unser tiefempfundenenes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Stadt Dessau-Roßlau

Der Oberbürgermeister      GS „Am Akazienwäldchen“  
Haupt- und Personalamt      GS „Kreuzberge“  
Personalrat  
Jugendamt

**Nachruf**

Rat und Verwaltung der Stadt Dessau-Roßlau erreichte die traurige Nachricht, dass am 7. Juli 2012 der langjährige ehemalige Ortsbürgermeister von Dessau-Mildensee

***Hans-Georg Lingner***

im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Der in Dessau Geborene hinterließ in seiner Heimatstadt, der er bis zum Tode die Treue hielt, bleibende Spuren. Im Februar 1990 trat er sein Amt als erster frei gewählter Bürgermeister Ostdeutschlands in Mildensee an und nahm die Geschicke des Vorortes für viele Jahre aktiv in die Hand. Im Jahr 2002 wurde ihm für sein unermüdliches Wirken eine besondere Ehre zuteil: Er erhielt mit der Fritz-Hesse-Medaille als erster diese höchste Auszeichnung der Stadt.

Hans-Georg Lingner wird insbesondere den Mildenseern, darüber hinaus aber auch vielen Dessau-Roßlauern, in guter Erinnerung bleiben als ein Kommunalpolitiker, der sich für seinen Ort und die in ihm lebenden Menschen stets selbstlos und engagiert eingesetzt hat.

Stadt Dessau-Roßlau

Stadtrat      Oberbürgermeister      Ortsbürgermeisterin



## Ortschaftsratssitzungen und Bürgersprechstunden im August

**OR Mosigkau** FF Mosigkau, Orangeriestraße 29:  
27.08., 17.00 - 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

**OR Streetz/Natho** Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 20:  
21.08., 18.30 Uhr ORS

**OR Waldensee** Rathaus, Horstdorfer Straße 15b:  
28.08., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

**OR Roßlau** Rathaus, Markt 5  
jeden Die, 13.00 - 17.00 Uhr BS, 30.08., 18.00 Uhr ORS

**Keine Sitzungen in den übrigen Ortschaften**  
BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsratssitzung  
OBRS = Ortsbeiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden im Schaukasten der jeweiligen Ortschaft veröffentlicht.

## Riesenfete in Meinsdorf

Am **Samstag, 18. August 2012**, veranstaltet der Sport- und Traditionsverein Meinsdorf den

### Sommernachtsball 2012

im Schwimmbad Meinsdorf.

Erwartet werden die Live-Band SPIEGELBILD aus Roßlau und die Space-Disco aus Dessau.

Für das leibliche Wohl sorgt das Team der Vereinsgaststätte des Schwimmbades.

Beginn: 20.00 Uhr  
Eintritt: 5 Euro  
Einlass: 19.00 Uhr

## Traditionstreffen von Motor Dessau

Das nun schon zur Tradition gewordene Treffen der 3. Mannschaft von Motor Dessau findet in diesem Jahr am 1. September im Sportheim Schillerpark statt.

Treffpunkt ist 17 Uhr. Vorgesehen ist ein Fußballspiel zwischen der ehemaligen 3. Mannschaft von Empor Waldensee und Motor Dessau 3. Mannschaft auf dem 05er-Stadion.

Anschließend werden beim gemütlichen Beisammensein Erinnerungen und Erfahrungen ausgetauscht. Alle ehemaligen Sportfreunde, mit und ohne Frauen, sowie Interessenten sind herzlich eingeladen.

## 10 Jahre nach der Flut

### Erinnerung und Dankeschön am 18. August

Die Ortschaftsräte von Großkühnau und Kleinkühnau laden gemeinsam mit der Wasserwehr Kühnau, dem Heimat- und Traditionsverein Großkühnau, dem Kultur- und Heimatverein Kleinkühnau und der FFW Kühnau nach Großkühnau ein. Dort heißt es

**am 18. August:**

#### 10 Jahre nach der Flut - Erinnerung und Dank an den Helfern

10 Jahre sind vergangen, seit die Natur die Elbanlieger mit dem Hochwasser der Elbe im August 2002 an ständig existente Gefahrenpotentiale erinnert hat. In der Zwischenzeit ist viel getan und organisiert worden, um die damals bedrohten Städte und Gemeinden besser zu schützen.

Die Einwohner von Großkühnau und Kleinkühnau möchten den damals im Ab-

schnitt Kühnau eingesetzten Helfern die Möglichkeit geben, die heutigen Verhältnisse mit denen im August 2002 zu vergleichen. Von den zweiunddreißig im Abschnitt Kühnau eingesetzten Feuerwehren aus ganz Deutschland haben bereits 48 Kameraden auf die Einladungen reagiert und ihr Kommen zugesichert. Gleichzeitig soll dokumentiert werden, dass man auch nach 10 Jahren die damals geleistete Hilfe und Unterstützung nicht vergessen hat.

Die Organisatoren laden alle damaligen Helfer und interessierten Bürger ein. Anreisende Helfer können sich telefonisch im Ortschaftsrat Großkühnau (Telefon: 0340 - 61 96 17 9-14 Uhr, Fax: 0340 - 516 73 04, E-Mail: [or\\_grosskuehnau@dessau-web.de](mailto:or_grosskuehnau@dessau-web.de)) anmelden.

Folgender Ablauf ist am 18. August vorgesehen:

- 10:00 Uhr Begrüßung der angereisten Gäste und Helfer durch die Einwohner vor dem Rathaus in Großkühnau
- 11.00 - 12.30 Uhr Wanderung über den Deich zwischen Weiße Männer und Fuchsbau
- 13.00 Uhr Mittagsangebot am Freibad
- 14.00 - 16.30 Uhr Wanderung, Kutschfahrten zur Elbe, Fischerstechen auf dem See, Kinderanimation
- 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Freibad,
- 16.30 - 18.00 Uhr Festveranstaltung in der Kirche
- 19.00 - 01.00 Uhr Programm - Musik und Tanz im Freibad mit dem Duett „Wolkenlos“

## Anmeldung zum Mildenseer Bettenrennen

Anmeldungen zum Wettkampf, der am 1. September 2012, gegen 11.30 Uhr stattfinden soll, nimmt Bernd Künne, Kleutscher Straße 48, Tel./Fax: 0340/2161971 bis zum **20. August** entgegen. Die Absicht der Teilnahme bitte so schnell wie möglich melden.

#### Mildenseer Regeln:

- Ein Team besteht aus 6 Personen (Schieber, Träger) und einem Passagier
- Die Kleidung des Teams muss dem Namen des Rennens entsprechen
- Alle Teammitglieder müssen über die gesamte Strecke am/im Bett bleiben
- Das Bett darf keinen Antriebsmechanismus haben und das Mindestgewicht mit Passagier darf nicht weniger als 50 kg betragen
- Bett und Team können mit Kurztext, Logo u. ä. m. geschmückt sein
- Bei der Premiere wird kein Startgeld erhoben.



### Öffentliche Beschlüsse der Sondersitzung des Stadtrates am 11.07.2012

**Erklärung „Bauhausstadt - Bekenntnis und Anforderungen, Ziele und Maßnahmen“ - Handlungsmaxime und Basis der von Verwaltung und Stadtrat einzuleitenden Maßnahmen und zu treffenden Entscheidungen**

### Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 18.07.2012

Ablehnung: Änderung des Maßnahmenbeschlusses Hagenbreite

Änderung des Gesellschaftsvertrages der Medizinischen Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums Dessau gemeinnützige GmbH (MVZ SKD GmbH)

Entlastung des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Dessau für das Geschäftsjahr 2011

Erhebung zum Bürgerhaushalt der Stadt Dessau-Roßlau

Genehmigung von zwei überplanmäßigen Ausgaben

Änderung der Hauptsatzung

Aufnahmekapazitäten für die Gymnasien in Trägerschaft der Stadt Dessau-Roßlau

Satzung des Wirtschaftsbeirates der Stadt Dessau-Roßlau

Architekturpreis der Bauhausstadt Dessau, Auslobungstext, Beurteilungskriterien und personelle Besetzung der Jury

Abwägung der zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 174 „Kreuzbergstraße“ der Stadt Dessau-Roßlau vom 9. März 2010 eingegangenen Stellungnahmen

Bebauungsplan Nr. 174 „Kreuzbergstraße“ der Stadt Dessau-Roßlau - Satzungsbeschluss

Abwägung der zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 101 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte - Teilgebiet B1“ der Stadt Dessau-Roßlau vom 12.07.2011 eingegangenen Stellungnahmen

Bebauungsplan Nr. 101 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet B1“ der Stadt Dessau-Roßlau - Satzungsbeschluss

Städtebauliche Reparatur des Ensembles der Meisterhäuser in Dessau-Roßlau - Novellierung des Gesamtmaßnahmenbeschlusses, in Verbindung mit dem Investitionsprogramm nationale UNESCO-Welterbestätten

- Umwidmung von Fördermitteln der Förderjahre 2009 und 2010

Zuschuss an die DESWA GmbH für Kanalbaumaßnahmen

Teileinrichtung Oberflächenentwässerung Meiereistraße

Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld zur Anpassung des Wasserschutzgebietes „Aken“

### Nichtöffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 18.07.2012

Gründung einer Netzgesellschaft Breitbandkabel

- Dessauer City Kabel GmbH

### Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 58 „Biogasanlage Lukoer Straße“

### Wiederholung der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 a Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13. April 2011 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 58 „Biogasanlage Lukoer Straße“ in der Fassung vom 22. November 2010 einschließlich Begründung mit Umweltbericht und beigelegten Fachgutachten sowie den zu Grunde liegende Vorhaben- und Erschließungsplan der Bioenergiepark Dessau-Roßlau GmbH & Co. KG gebilligt und auf der Grundlage des § 3 Abs. 2 zur Auslegung bestimmt (Beschluss-Nr.: DR/BV/030/2011/M-61).

Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan werden die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau einer Biogasanlage und einer Freiflächenphotovoltaikanlage geschaffen. Gleichzeitig wird damit der am 22.04.1999 im Amtsblatt der Stadt Roßlau (Elbe-Fläming-Kurier, Woche 16, S. 15) bekannt gemachte Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 9 „Mühlhaus- Güternah- und Fernverkehr“ überplant und ersetzt.

Das Plangebiet befindet sich in der Stadt Dessau-Roßlau, nördlich angrenzend an die Kreisstraße K 2002 - Lukoer Straße sowie südlich der Bahnlinie Roßlau-Wittenberg, ca. 8 km nordöstlich der Dessauer Innenstadt. Der Bekanntmachung ist eine Darstellung des Plangebietes in Form eines Lage- und Übersichtsplanes beigelegt.

Die Größe des Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes beträgt ca. 5,86 ha. Das vorliegende Plangebiet wird begrenzt:

- im Norden durch Waldflächen (Flurstück 11, Flur 14, Gemarkung Roßlau) und die hier anschließenden Gleisanlagen der Deutschen Bahn AG;
- im Osten durch Waldflächen (Flurstück 14, Flur 14, Gemarkung Roßlau);
- im Süden durch Teilflächen der Lukoer Straße (Flurstück 13, Flur 14, Gemarkung Roßlau und
- im Westen durch das gegenwärtig hier etablierte Stahlhandelsunternehmen (Flurstück 8/2, Flur 14, Gemarkung Roßlau).

Zu dem o. a. Planentwurf ist in der Zeit vom 09. Mai 2011 bis 10. Juni 2011 eine öffentliche Auslegung durchgeführt worden. Die dazu im Amtsblatt der Stadt Dessau-Roßlau vom 30. April 2011 - Ausgabe 5 / 2011 - 5. Jg. erfolgte Bekanntmachung entsprach nicht vollständig den Anforderungen des § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB zur Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind. Zur Behebung dieser Abweichung wird die öffentliche Auslegung wiederholt.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sowie die unten bezeichneten Planunterlagen liegen daher zu jedermanns Einsicht in der Zeit vom **Montag, dem 6. August 2012 bis einschließlich Freitag, dem 7. September 2012**

in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau im Technischen Rathaus im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege, Finanzrat- Albert- Straße 2, 2. Etage im Stadtteil Roßlau zu den Dienstzeiten:

<b>Montag und Mittwoch:</b>	<b>8:00 Uhr bis 15:00 Uhr</b>
<b>Dienstag:</b>	<b>8:00 Uhr bis 17:30 Uhr</b>
<b>Donnerstag:</b>	<b>8:00 Uhr bis 16:00 Uhr</b>
<b>Freitag:</b>	<b>8:00 Uhr bis 11:30 Uhr</b>

**erneut** öffentlich aus. Die Stellungnahmen zu dieser öffentlichen Auslegung werden gemeinsam mit den Stellungnahmen der öffentlichen Auslegung vom 09.05. - 10.06.2011 durch den Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau abgewogen.

Eine Kopie des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit den unten bezeichneten Planunterlagen ist in den Räumen der Anhaltischen Landesbücherei Dessau, **Hauptbibliothek**, Zerbster Str. 10 im Stadtteil Dessau zu den Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag:	10:00 Uhr bis 18:00Uhr
Donnerstag und Freitag:	10:00 Uhr bis 18:00Uhr
Samstag:	10:00 Uhr bis 13:00Uhr

ebenfalls für Jedermann einsehbar.

Für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan wurde eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Gemäß § 2a BauGB wurde ein Umweltbericht als gesonderter Bestandteil der Begründung zum Planentwurf erstellt. Die auszulegenden Unterlagen umfassen:

- Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 58 „Biogasanlage Lukoer Straße“ in der Fassung vom 22. November 2010
- Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 58 „Biogasanlage Lukoer Straße“ der Stadt Dessau-Roßlau mit Umweltbericht vom 22. November 2010
- Biotop- und Nutzungstypenplan zum Bebauungsplan Nr. 58 „Biogasanlage Lukoer Straße“ in der Fassung vom 22. November 2010
- Vorhaben- und Erschließungsplan zum Bebauungsplan Nr. 58 „Biogasanlage Lukoer Straße“ in der Fassung vom 08. Oktober 2010
- Begründung zum Vorhaben- und Erschließungsplan im Rahmen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 58 „Biogasanlage Lukoer Straße“ der Stadt Dessau-Roßlau in der Fassung vom 08. Oktober 2010



- Technische Spezifikation der Biogaserzeugung und -verwertung sowie Errichtung einer Photovoltaikanlage (Entwurfsverfasser: Planungs- und Entwicklungsgesellschaft Evels mbH) in der Fassung vom 10. Dezember 2010)
- Ausbreitungsrechnung der Lärmimmissionen im Umfeld der geplanten Biogasanlage in Roßlau - Ausführung November 2010 - im Auftrag der Planungs- und Entwicklungsgesellschaft Evels GmbH (erstellt von der Fa. öko-control)
- Vergleich der Immissionspegel, die durch die konkrete Planung (Biogasanlage) und die flächenbezogenen Schalleistungspegel errechnet werden (Stellungnahme der Fa. öko-control vom 25. November 2010)
- Ermittlung der Schornsteinhöhe und der Ausbreitung von Gerüchen und Ammoniak im Umfeld der geplanten Biogasanlage in Dessau- Roßlau - Ausführung November 2010 - im Auftrag der Planungs- und Entwicklungsgesellschaft Evels GmbH (erstellt von der Fa. öko-control)
- Amtliches Gutachten - Qualifizierte Prüfung (QPR) der Übertragbarkeit einer Ausbreitungsclassenzeitreihe (AKTerm) bzw. einer Ausbreitungsclassenstatistik (AKS) nach TA Luft 2002 auf einen Standort bei 06862 Dessau- Roßlau, OT Roßlau (Elbe) (Kreisfreie Stadt) des Deutschen Wetterdienstes vom 3. November 2010
- Übersicht der wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen einschl. Protokoll des SCOPING vom 23. Juni 2009

Folgende bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen werden ebenso ausgelegt:

- Bürgerschriften v. 14.07.10
- Amt für zentrales Gebäudemanagement, SG Grünflächen v. 09.07.2010
- Untere Naturschutzbehörde v. 16.07.2010
- Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing v. 14.07.2010
- Gemeinde Thießen v. 14.07.2010
- untere Denkmalschutzbehörde vom 30.07.2010
- Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie v. 08.07.2010
- obere Abfallbehörde v. 19.07.2010
- Landesamt für Geologie und Bergwesen v. 23.07.2010
- Stadtwerke Dessau v. 14.07.2010
- Amt für Umwelt- und Naturschutz, SG Bodenschutz v. 16.07.2010

Die Planunterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau: <http://www.dessau.de/Deutsch/Bauen-und-Wohnen/Stadtplanung/Oeffentlichkeitsbete-01133/> eingesehen werden.

Weitere für die Planung verfügbare und relevante Umweltinformationen aus den oben genannten Unterlagen werden im Umweltbericht als gesonderter Bestandteil der Begründung zum Planentwurf dargelegt. Dazu gehören:

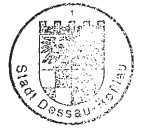
- eine Bestandsaufnahme und Bewertung des aktuellen Umweltzustandes (einschließlich Vorbelastungen) und des zu erwartenden zukünftigen Umweltzustandes (Naturraum, vorhandene Flächennutzungen und umweltrelevante Vorbelastungen, Pflanzen und Tiere / Arten und Lebensgemeinschaften, Boden, Wasser, Klima und Luft, Landschaft, Kultur- und Sachgüter, Schutzgebiete und -objekte)
- eine Entwicklungsprognose des Umweltzustandes Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zur Kompensation nachteiliger Umweltauswirkungen
- Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zur Kompensation nachteiliger Umweltauswirkungen
- eine Einrißs-/Ausgleichsbilanz sowie
- ein Biotop- und Nutzungstypenplan

Für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan wurde eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Während der oben genannten Auslegungszeit kann jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege (Postanschrift: Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege, Finanzrat-Albert-Straße 2, 06862 Dessau-Roßlau) abgeben. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gemäß § 4 a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rah-

men der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.  
Dessau-Roßlau, dem 19.07.2012

Klemens Koschig  
Oberbürgermeister



## Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 174 „Kreuzbergstraße“

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat am 18. Juli 2012 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan Nr. 174 „Kreuzbergstraße“ in der Fassung vom 10. Januar 2012“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 174 „Kreuzbergstraße“ in Kraft.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 174 befindet sich im Stadtteil Dessau der Stadt Dessau-Roßlau und ist wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die Flurstücke 168/6, 168/5 (beide Flur 14) sowie die Flurstücke 1396, 1397, 1398, und 1399 8alle Flur 26), Gemarkung Dessau,
- im Osten durch die Kreuzbergstraße, Flurstück 1407 (Flur 26), Gemarkung Dessau,
- im Süden durch die Damaschkestraße, Flurstück 1384 (Flur 26), Gemarkung Dessau sowie





im Westen durch die Flurstücke 922/6, 1673/8 und 1673/9 (alle Flur 25), Gemarkung Dessau.

Der Geltungsbereich ist aus dem Übersichtsplan ersichtlich.

Jedermann kann die Satzung mit der dazugehörigen Begründung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Technisches Rathaus, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege, Finanzrat-Albert-Straße 2, während der üblichen Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Es wurde ein vereinfachtes Verfahren gem. § 13 BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4 BauGB wird hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 - 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Dessau-Roßlau unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Weiterhin wird auf die Rechtsfolgen nach § 6 Abs. 4 Gemeindeordnung LSA hingewiesen:

„Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.“

Dessau-Roßlau, 16.07.2012

*Klemens Koschig*

Klemens Koschig  
Oberbürgermeister



## Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 101 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet B1“

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat am 18. Juli 2012 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan Nr. 101 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet B1“ in der Fassung vom 30. April 2012, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 101 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet B1“ in Kraft.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 101-B1 befindet sich im Stadtteil Dessau der Stadt Dessau-Roßlau und ist wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die Junkersstraße und Altener Straße,
- im Osten durch den Gewerbebestandort am Triftweg,
- im Süden durch den Kleingartenverein „Flora e. V.“ sowie
- im Westen durch die Mannheimer Straße und

umfasst damit folgende Flurstücke innerhalb der Gemarkung Dessau:

Flur 30: 4537/2 und 4537/5

Flur 31: 4592/1 (anteilig), 4594/2 (anteilig), 4602 (anteilig), 4613/7, 4613/13, 4613/14, 4613/15, 4613/17 und 10482

Flur 37: 7714 (anteilig).

Der Geltungsbereich ist aus dem Übersichtsplan ersichtlich.

Jedermann kann die Satzung mit der dazugehörigen Begründung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Technisches Rathaus, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege, Finanzrat-Albert-Straße 2, während der üblichen Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Es wurde ein beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchgeführt. Von einer zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB wird deshalb abgesehen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4 BauGB hin-



gewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 - 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

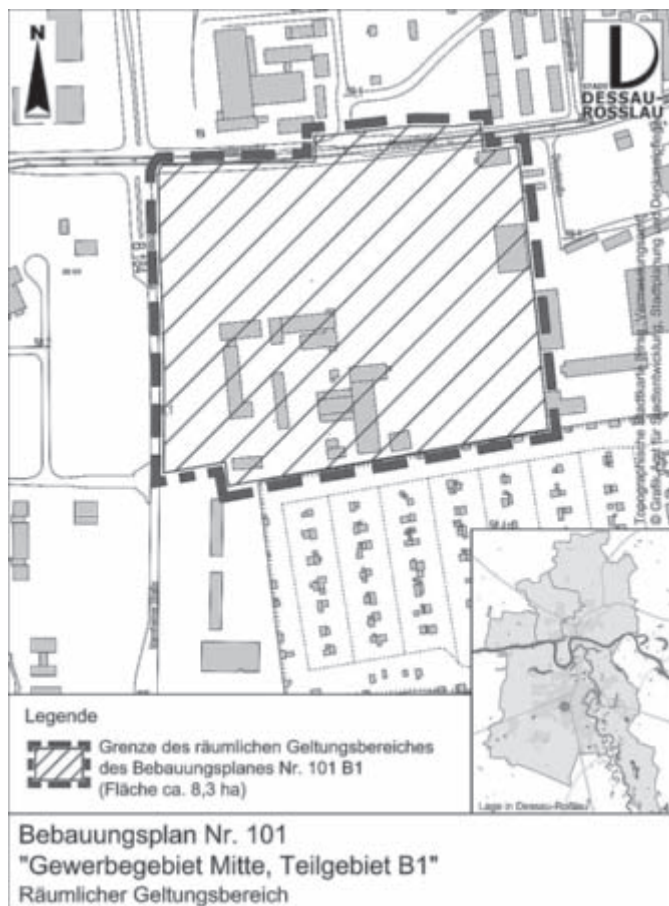
1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Dessau-Roßlau unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Weiterhin wird auf die Rechtsfolgen nach § 6 Abs. 4 Gemeindeordnung LSA hingewiesen:

„Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.“

Dessau-Roßlau, 16.07.2012

Klemens Koschig  
Oberbürgermeister



## Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Änderungsplan Nr. 150 A „Ehemaliges Gasgerätewerk Hermann-Köhl-Straße“ gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner Sitzung vom 02.02.2011 die Aufstellung des Änderungsplans Nr. 150 A „Ehemaliges Gasgerätewerk Hermann-Köhl-Straße“ beschlossen (DR/BV/518/2011/VI-61, öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 3/2011 vom 26.02.2011).

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird nun die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Änderungsplan Nr. 150 A „Ehemaliges Gasgerätewerk Hermann-Köhl-Straße“ im Stadtteil Dessau der Stadt Dessau-Roßlau durchgeführt.

Der Geltungsbereich des Änderungsplanes Nr. 150 A befindet sich am Westrand der erweiterten Innenstadt von Dessau. Die Entfernung zum Stadtzentrum beträgt ca. 2,2 km. Das Plangebiet umfasst einen Teilbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 150 „Industrie- und Gewerbegebiet ehemaliges Gasgerätewerk Junkersstraße“.

Mit der Aufstellung des Änderungsplans Nr. 150 A „Ehemaliges Gasgerätewerk Hermann-Köhl-Straße“ wird vorrangig folgendes Planungsziel verfolgt:

Überprüfung und Übernahme der Inhalte aus dem Bebauungsplan Nr. 150 „Industrie- und Gewerbegebiet ehemaliges Gasgerätewerk Junkersstraße“ bei Verzicht auf die öffentliche Verkehrsfläche.

Mit Inkrafttreten des Änderungsplanes Nr. 150 A „Ehemaliges Gasgerätewerk Hermann-Köhl-Straße“ tritt der am 28. Mai 2005 in Kraft getretene Bebauungsplan Nr. 150 „Industrie- und Gewerbegebiet ehemaliges Gasgerätewerk Junkersstraße“ im räumlichen Geltungsbereich des Änderungsplanes Nr. 150 A „Ehemaliges Gasgerätewerk Hermann-Köhl-Straße“ außer Kraft.

Zur **frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit** liegen der Vorentwurf des Änderungsplans Nr. 150 A „Ehemaliges Gasgerätewerk Hermann-Köhl-Straße“ in der Fassung vom 14. Mai 2012 einschließlich Begründung mit Umweltbericht, der bereits Informationen zu den Schutzgütern Mensch, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft, Kultur- und Sachgüter sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung enthält, in der Zeit

**vom 06. August 2012 bis einschließlich 07. September 2012**

im **Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau, Finanzrat-Albert-Straße 2, 06862 Dessau-Roßlau im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege (1. Obergeschoss)** während der Dienstzeiten

Montag u. Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr

zu jedermanns Einsicht sowie Äußerung und Erörterung öffentlich aus.

**Im gleichen Zeitraum** ist die Einsichtnahme in eine Kopie des Vorentwurfs **in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbibliothek, Zerbster Straße 10, 06844 Dessau-Roßlau** zu folgenden Zeiten möglich:

Montag	10.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Die Unterlagen können zudem unter folgender Adresse: <http://www.dessau-rosslau.de/Deutsch/Bauen-und-Wohnen/Stadtplanung/Oeffentlichkeitsbete-01133/> im Internet eingesehen werden.

Während der Frist hat jedermann die Möglichkeit, bei der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege Stellungnahmen zu den Planinhalten abzugeben.

Dessau-Roßlau, 16.07.2012

Klemens Koschig  
Oberbürgermeister







Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr

Freitag 8.00 - 11.30 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

**Im gleichen Zeitraum** ist die Einsichtnahme in eine Kopie des Planentwurfs **in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbibliothek, Zerbster Straße 10, 06844 Dessau-Roßlau** zu folgenden Zeiten möglich:

Montag 10.00 - 18.00 Uhr

Dienstag 10.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 18.00 Uhr

Freitag 10.00 - 18.00 Uhr

Samstag 10.00 - 13.00 Uhr.

Für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan wurde eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Gemäß § 2a BauGB wurde ein Umweltbericht als gesonderter Bestandteil der Begründung zum Planentwurf erstellt.

Die auszulegenden Unterlagen umfassen:

- das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligungen und Berücksichtigung im Planentwurf
- den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 125 „Große Lobenbreite“ (Stand 31.05.2012)
- den Entwurf der Begründung zum Bebauungsplan Nr. 125 (Stand 31.05.2012) mit Umweltbericht einschließlich Entwässerungskonzeption und die
- Zusammenfassung der umweltbezogenen Hinweise aus der frühzeitigen Beteiligung

Folgende bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen werden ebenso ausgelegt:

- Stellungnahme des Sozialamtes der Stadt Dessau-Roßlau
  - Stellungnahme des Landesamtes für Umweltschutz
  - Stellungnahmen der unteren Denkmalschutzbehörde
  - Stellungnahme des Umweltamtes der Stadt Dessau-Roßlau zu Boden, Wasser und Naturschutz
  - Stellungnahmen des zentralen Gebäudemanagements der Stadt Dessau-Roßlau
- Der Beschluss und die dazugehörigen Unterlagen können zudem unter folgender Adresse: <http://www.dessau-rosslau.de/Deutsch/Bauen-und-Wohnen/Stadtplanung/Oeffentlichkeitsbete-01133/> im Internet eingesehen werden.

Aus den oben genannten Planunterlagen sind insbesondere umweltbezogene Informationen aus

- dem vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt und von der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz im Jahre 2009 veröffentlichten Denkmalarahmenplan für das Gartenreich Dessau-Wörlitz,
- eines im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens erstellten Baugrundgutachtens (Hydrogeologische Stellungnahme GWM Baugrundbüro vom 09.06.2011) zu Boden und Wasser,
- einer Entwässerungskonzeption 2. Änderung, Ingenieurbüro Bertz, 05/2012) zur Oberflächenwasserbeseitigung und
- einer Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung

verfügbar. Während der oben genannten Auslegungszeit kann jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege (Postanschrift: Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege, Finanzrat-Albert-Straße 2, 06862 Dessau-Roßlau) abgeben. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gemäß § 4 a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Dessau-Roßlau, dem 19.07.2012

*Klemens Koschig*

Klemens Koschig  
Oberbürgermeister



## Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 125 „Große Lobenbreite“ gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 4 a Abs. 1 BauGB

Der Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt hat in seiner öffentlichen Sitzung am 05. Juli 2012 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 125 „Große Lobenbreite“ in der Fassung vom 31.05.2012 einschließlich Begründung mit Umweltbericht gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 125 grenzt an den Ortsteil Kleinkühnau und befindet sich ca. 3 km westlich der Dessauer Innenstadt. Das Plangebiet liegt im Nordosten von Kleinkühnau nördlich der Hauptstraße und östlich der Elsinger Straße.

Die konkrete räumliche Abgrenzung des Plangebietes und dessen Lage im Stadtgebiet sind aus dem beigefügten Übersichtplan zu ersehen.

Das Ziel der Bebauungsplanung besteht in der Schaffung einer die Ortslage Kleinkühnau abschließend abrundenden Wohnbaufläche, in der Bauplätze für Ein- und Zweifamilienhäuser angeboten werden können.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 125 „Große Lobenbreite“ in der Fassung vom 31.05.2012 einschließlich Begründung mit Umweltbericht, der Untersuchungen zu den Schutzgütern Mensch, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft, Kultur- und Sachgüter enthält, und die wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung liegen vom

**Montag, dem 06. August 2012 bis einschließlich Freitag, dem 07. September 2012**

im **Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau, Finanzrat-Albert-Straße 2, 06862 Dessau-Roßlau im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege (1. Obergeschoss)** während der Dienstzeiten

Montag u. Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr

Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr





### Planfeststellung für das Bauvorhaben

## „Eisenbahnknoten Roßlau/Dessau, Planfeststellungsabschnitt 3, Teilabschnitt 1 - Zerbst“ Planfeststellungsbeschluss vom 16.05.2012 - 561ppa/001-2316#007 in der Stadt Dessau-Roßlau

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Halle, vom 16.05.2012, Az.: 561ppa/001-2316#007, liegt mit einer Ausfertigung der Planunterlagen (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom 06. August 2012 bis 20. August 2012 während der Dienststunden in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbibliothek, Zerbster Straße 10, zu den Zeiten

Montag	10.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.


Der Planfeststellungsbeschluss und die Planunterlagen können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Halle, Ernst-Kamieth-Str. 5, 06112 Halle (Saale) eingesehen werden.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Klemens Koschig  
Oberbürgermeister



Dienstsiegel



**DACHDECKEREI  
SCHILDHAUER**

**Ralf Schildhauer**  
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8      Tel. 03 40/8 58 29 11  
06849 Dessau/Roßlau      Fax 03 40/8 50 87 90  
Funk 01 70/8 64 36 97

**BRANCHE** [direkt]      Jetzt als eBook online lesen  
www.wittich-herzberg.de



**15 Jahre vor Ort**  
**Die Dessauer Dienstmänner**

**Ihre freundliche Handwerkervermittlung**

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

**info@dessauer-dienstmaenner.de**

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27      Kochstedter Kreisstraße 11  
Fax: 03 40 / 8 50 86 27      06847 Dessau-Roßlau



gut informiert

Ihr Amtsblatt - hier steckt Ihre Heimat drin.



www.wittich.de

**Zukunftssicher!**  
Aus- und Weiterbildungen  
**Beginn: August 2012**  
Bewerben Sie sich jetzt!

- Altenpfleger/in
- Altenpflegehelfer/in
- Diätassistent/in
- Physiotherapeut/in
- Masseur/in & med. Bademeister/in
- Sozialassistent/in
- Kinderpfleger/in
- Erzieher/in (auch berufsbegleitend)
- Heilerziehungspfleger/in

**Euro-Schulen Standorte in**  
Dessau-Roßlau      Wittenberg  
Bitterfeld-Wolfen      Zerbst

Tel.: 03493 73600  
www.eso.de



Mitglieder der Euro-Schulen-Organisation

**die Baumschule**  
arten und landschaftsbau

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

An der Elbe 8  
Dessau-Roßlau / OT Brambach  
Tel. 03 49 01/6 86 86  
Funk 01 72/8 40 49 87

Inh. G. Johannes e.Kfm.

# Hilfe in schweren Stunden

Ein ewiges Rätsel ist das Leben – und ein Geheimnis bleibt der Tod.

## Wichtige Unterlagen

Behörden, Versicherungen und Vereine, bei denen der Verstorbene gemeldet ist, müssen über dessen Tod informiert werden. Für Behördengänge werden verschiedene Unterlagen des Verstorbenen benötigt: Personalausweis oder Reisepass, zusätzlich für Ledige die Geburtsurkunde, für Verheiratete die Heiratsurkunde oder das Familienstammbuch sowie bei Geschiedenen Heiratsurkunde und Scheidungsurteil. Danach sind auch die finanziellen Dinge zu regeln: Dafür benötigen die Angehörigen die Rentenmitteilungen des Verstorbenen und sein Testament, den Krankenversicherungsnachweis und alle weiteren Versicherungspolizen – insbesondere die Lebens-, Sterbegeld- und Unfallversicherungen. (djd/pt)




**Rat und Hilfe**

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da  
**0340 / 800 25 11**

Heidestraße 97  
06842 Dessau-Roßlau  
www.antea-dessau.de



**STEINMETZ  
NORMAN TARNOW**  
ehemals Naturstein Hanke

Kreative  
Natursteinverarbeitung

Naturstein für die Ewigkeit

Königendorfer Straße 80  
06847 Dessau-Roßlau OT Kochstedt  
Tel. 01 60 / 4 47 47 42  
Tel. / Fax  
03 40 / 5 1 39 09  
Mail: Tarnow77@gmx.de

www.naturstein-hanke.de

*Bestattungshaus Friede*

**M. Pungert GmbH**

Karlstraße 6  
06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00  
Fax 03 40 / 21 35 87



## Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

### Unbebaute Grundstücke:

#### **Mittelbreite - Baugrundstück 721 qm**

Verkaufspreis: 54.166,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

#### **Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm**

Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

#### **Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm**

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

### Bebaute Grundstücke:

#### **Wolfgangstraße 13 (OT Dessau) - Grundstück mit aufstehenden Gebäuden** (Hauptgebäude, zuletzt als Schule genutzt, steht unter Denkmalschutz)

Gesamtgröße des Grundstücks 4.427 qm, reine Nutzfläche ca. 490 qm; Verkehrswert: 250.000,00 € Mischgebiet, § 34 BauGB, Fördergebiet "Innenstadt" und Stadtumbaugebiet, grundsätzlich folgende Nutzungsarten möglich: Geschäfts- und Bürogebäude, Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften, Anlagen für die Verwaltung, Anlagen für kulturelle, soziale, gesundheitliche Zwecke, Betriebe des Beherbergungswesens, sonstige, das Wohnen nicht störende Gewerbebetriebe und Wohngebäude.

#### **Mittelfeldstraße 21 (Roßlau) - ehem. Schule**

Grundstücksgröße ca. 5.273 qm, Nutzfläche ca. 2.249 qm; Verkehrswert: 63.000 €; Nutzung für soziale, kulturelle und gesundheitliche Einrichtung sowie als Wohnungen möglich; Nicht genehmigungsfähig: störende Gewerbe, Vergnügungsstätten oder Handelsstandorte

### Im unmittelbaren Zentrum des Stadtteils Roßlau im Sanierungsgebiet:

Die Objekte sind insgesamt sanierungsbedürftig.

#### **Am Schlossgarten 29** - Größe 415 qm Ruinengrundstück - Denkmalbereich

#### **Hauptstr. 14** - Größe 735 qm, 1 WE, ca 90 qm WF

#### **Elbstraße 39** - Größe 1.277 qm, 6 WE, ca. 282 qm WF - Denkmalbereich

**Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 23 23 oder 0340-204 22 26, Internet: [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de)**

## Informationen zum Schuljahresbeginn

Allen **Schülern und Auszubildenden** der zukünftigen ersten Schuljahre bzw. Ausbildungsjahre an den Berufsbildenden Schulen I Dessau -Roßlau im **Anhaltischen Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“** geben wir bekannt, dass die Einschulung bzw. Einweisung

**im Vollzeitbereich** (Berufsfachschule, Fachschule, Fachgymnasium, 2-jährige Fachoberschule)  
**am Donnerstag, 6. September 2012, 10.00 Uhr**

und

**im Teilzeitbereich**  
(mit betrieblichem Ausbildungsvertrag)  
**am Freitag, 7. September 2012, 7.30 Uhr**

im Anhaltischen Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“  
Dessau-Roßlau/BbS I, Junkersstraße 30,  
06847 Dessau-Roßlau

stattfindet.

Einen guten Start in das neue Schuljahr bzw. Ausbildungsjahr wünschen die Mitarbeiter der BbS I.

## Die Stadt Dessau-Roßlau vermietet

einen in der Schloßstraße 5 gelegenen Geschäftsraum. Er befindet sich im Erdgeschoss des Rathausenerweiterungsbaus und besteht aus

1 Ladenraum mit 34,30 m<sup>2</sup>

1 Vorraum mit 8,84 m<sup>2</sup>

sowie

einer dazugehörigen sanitären Einrichtung von 2,49 m<sup>2</sup>

Der Neubau wurde 1997 fertig gestellt und befindet sich in bester Citylage, unmittelbar gegenüber dem Rathauscenter, wobei der anzumietende Geschäftsraum gegenüber einem Wohngebiet liegt.

Im Grundstück sind, auch im Erdgeschoss gelegen, u. a. die Touristinformation und das Bürgerbüro der Stadt sowie der Kundenservice der DVV untergebracht. Konkurrenzschutz besteht nicht.

Die Anmietung ist ab sofort möglich. Die Höhe des Mietzinses ist verhandelbar.

Die Ladenfläche ist voll ausgebaut (Fußbodenheizung, Unterhangdecke, vorgerüsteter Reklameträger oberhalb der Fensterfront sind vorhanden). Die Ladenausstattung im Objekt ist vom Mieter vorzunehmen.

Es besteht die Möglichkeit, ab 01.01.2013 einen Stellplatz in der zum Gebäude gehörenden Tiefgarage (Stellplatzmiete 51,12 € p. m.) anzumieten.

Interessenten werden gebeten, ihr Interesse schriftlich zu bekunden. Telefonische Vereinbarungen für Besichtigungstermine bitten wir unter der Telefonnummer 0340/204-1319 abzustimmen.

Stadt Dessau-Roßlau, Amt f. Zentr. Gebäudemanagement, Zerbster Str., 06844 Dessau-Roßlau.



**Jugendamt**

**Nun ist auch ein Tagesvater im „Angebot“**

Seit Juli 2012 kann die Stadt Dessau-Roßlau nicht nur auf eine stetig ansteigende Zahl von Tagesmüttern verweisen, sondern auch auf einen Tagespflegevater.

Mit ihm im Bunde hat sich das Kindertagespflegeteam der Stadt auf sieben durch das Jugendamt geprüfte Personen erweitern können.

Die Kindertagespflege bietet Kindern vor allem in den ersten Lebensjahren eine familiennahe Betreuung, bei der individuelle Bedürfnisse besonders berücksichtigt werden können. Bei der Betreuung in einer Tagespflegestelle mit bis zu fünf Kindern können Gruppenerfahrungen im kleinen überschaubaren Rahmen gemacht werden. Diese Situation ermöglicht soziales Lernen ebenso wie eine Auswahl an Spielpartnern.

Bei der Kindertagespflege außerhalb des Elternhauses verbringt das Kind einen Teil des Tages in der familiären Situation der Familie der Tagespflegeperson oder in den von der Tagespflegeperson angemieteten Räu-

men. Insbesondere für Eltern, die durch ihre Berufstätigkeit auf sehr flexible Betreuungszeiten für ihr Kind angewiesen sind, kann diese Form der Betreuung eine Lösung bedeuten.

Aber auch für Eltern, die keine institutionelle Betreuung wünschen oder deren Kind aus besonderen Gründen keine Kinderkrippe besuchen kann, ist jetzt durch die Kindertagespflege eine alternative Betreuungsform möglich. Wer Interesse an einem Platz in einer Tagespflegestelle für sein Kind hat, kann sich entweder direkt an die Tagespflegepersonen (siehe Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau /Jugendamt/Tagesbetreuung) oder an das Jugendamt, Fachbereich Tagesbetreuung, zu nachfolgenden Sprechzeiten wenden:

Die. 8.00-12.00 Uhr und 13.30-17.30 Uhr, Do. 8.00-12.00 Uhr und 13.30-16.00 Uhr, Zi.: 321, Frau Frenzel  
Tel.Nr.: 0340/204-2252, E-Mail: [petra.frenzel@dessau-rosslau.de](mailto:petra.frenzel@dessau-rosslau.de)

**Majestäten von Naundorf wurden gekürt**



Am 23. Juni fand auf dem Schießstand der SGI Naundorf das Königspokalschießen statt. Dort konnten sich Erika Nickel und Dieter Jaekel durchsetzen. Aus den Händen vom Vereinsvorsitzenden Hans-Roger König nahmen sie die Schützenkette und die Königsscheibe in Empfang. Gewinner des Königspokals 2012 wurden Lydia König mit 96 Ringen von 100 möglichen und bei den Herren Lutz Kowalke mit 100 Ringen.  
Foto: Verein

**Gartenreichtag**

**Busrundfahrt durch das Gartenreich**

Zum Gartenreichtag am Samstag, 11. August 2012, bietet die Tourist-Information Dessau-Roßlau wieder eine besondere Busrundfahrt an.

Die Rundfahrt beginnt 13.30 Uhr an der Tourist-Information Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 2c. Ein Gästeführer führt die Gäste zu vielen interessanten Punkten des Gartenreiches. Besucht werden bei einem ersten Stopp in der Parkstraße u.a. der Ägyptische Platz/Tierpark, der Rote und Weiße Bogen und der Fürstenplatz. Der Bus fährt dann weiter zum Elbpavillon. Nach einem kurzen Spaziergang am Leopoldshafen geht es weiter mit

dem Bus durch Ziebigk zur Wallwitzburg mit einem tollen Elbblick.

Im Elbzollhaus werden die Gäste mit einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen erwartet (im Preis enthalten). Beendet wird die Tour gegen 16.30 Uhr wieder an der Tourist-Information Dessau-Roßlau.

Dauer: ca. 3 Std.

Preis: 10,00 € pro Person  
Treffpunkt: 13.30 Uhr Tourist-Information Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 2c

Um eine vorherige Anmeldung in der Tourist-Information Dessau-Roßlau unter Tel. 0340/2041442 oder per E-Mail: [touristinfo@dessau-rosslau.de](mailto:touristinfo@dessau-rosslau.de) wird gebeten.

**Einladung zum Kochstedter Heidefest**

Freitag, 24.08.2012

**17.00 Uhr** Eröffnung Festplatz/Vergnügungspark

**20.00 Uhr** Eröffnung durch den Verein "Zu Hause in Kochstedt" e.V. mit dem Ortsbürgermeister und der Heidekönigin

**ab 20.10 Uhr** Tanz mit der Gruppe "Blau-Rot"

**ab 21.30 Uhr** Show-Einlage "Udo Lindenberg"

**ca. 02.00 Uhr** Ende

Samstag, 25.08.2012 Motto "Kinder- und Familientag"

**ab 10.00 Uhr** Flohmarkt von, mit und für Kinder

**10.30 Uhr** Eröffnung Festplatz mit Grußwort der Heidekönigin

**11.00-14.00 Uhr** Musik und Gaudi mit den "Hüttenkrachern"

**ab 11.00 Uhr** Kinderschminken, Bierkastenstapeln

**ab 15.00 Uhr** Kaffee und Kuchen vom Heimatverein

**15.00-16.00 Uhr** Musikalische Unterhaltung mit Bianca Graf live

**ab 20.00 Uhr** Tanzabend mit "Simple T(h)ing" und Show-Einladen des "FKK", "Laser-Show"

**ca. 22.00 Uhr** Wahl der "Heidekönigin"

**ca. 02.00 Uhr** Ende

Sonntag, 26.08.2012

**11.00-14.00 Uhr** Frührschoppen mit den "Vincentos"

**ab 12.00 Uhr** 1 Fass Freibier, Ausschank durch die neue Heidekönigin

**14.00-15.30 Uhr** Chor "Viva la Musica" und Tanzgruppen aus der Umgebung

Bei Kaffee und Kuchen vom Chor

**15.30-17.00 Uhr** "Die Samel's jr. Show"

**17.00-18.00 Uhr** Unterhaltung mit den "Vincentos"

**18.00 Uhr** Ende

## Öffnungszeiten der Schwimmhallen

### Südschwimmhalle

**6. August bis 5. September 2012:**

Montag	08.00 - 13.00 Uhr
Di/Mi/Do	06.00 - 13.00 Uhr
Freitag	06.00 - 13.00 Uhr + 15.00 - 21.00 Uhr
Sa/So	geschlossen

Änderungen vorbehalten!

**Bis zum 5. August 2012 bleibt die Südschwimmhalle auf Grund von Wartungsarbeiten geschlossen.**

**Gesundheitsbad bis 16. September 2012:**

Montag	06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.00 Uhr 12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Di/Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	geschlossen
Samstag	07.00 - 12.00 Uhr
Sonntag	geschlossen

**Vom 18. August bis 2. September 2012 bleibt das Gesundheitsbad auf Grund von Wartungsarbeiten geschlossen.**

Änderungen vorbehalten!  
Die Sauna ist bis 30. September 2012 geschlossen.

*Letzter Einlass in beiden Einrichtungen:  
60 Minuten vor Schließung.*

DAS TRADITIONELLE FEST NACH DEM HOCHWASSER 2002

# 10. WALDERSEE FEST 2012

LIVE MUSIK VON  
"DER BESTEN PARTY-BAND DEUTSCHLANDS"  
**FIASKO**



HIGHLIGHTS AN ALLEN 3 TAGEN

MITTELALTERMARKT      PFERDEFRÜHSTÜCK  
HÖHENFEUERWERK      KINDERLAND

**FR 17.08. – SO 19.08.12**  
FESTWIESE AM RATHAUS IN WALDERSEE

## WALDERSEE FEIERT

· EINTRITT FREI · EINTRITT FREI · EINTRITT FREI ·

## Beratungstag des Landesbeauftragten

Am 29. August 2012 findet der nächste Bürgerberatungstag des Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatsarchivs der ehemaligen DDR statt. In der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr kann man sich im Dessauer Rathaus in den Räumen 226 und 228 zu folgenden Anliegen beraten lassen:

- SED-Unrechtsbereinigungsgesetze: neue Fristen, Opferrente, Kinderheime
- Anträge nach sowjetischer Inhaftierung
- Anträge auf Akteneinsicht in die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes

## Gemeinschaftsprojekt zur Berufsfindung

### „Generalprobe vorm Chef“

Die Unsicherheit vor seinem ersten Bewerbungsgespräch kennt sicherlich jeder. Und gerade junge Menschen sowie deren Eltern fühlen sich oft mit dem Thema Berufsfindung und Berufsbewerbung überfordert. Bereits im vierten Jahr in Folge widmete sich das Gemeinschaftsprojekt "Generalprobe vorm Chef" von Veronika Kase aus der Ganztagschule Zoberberg in Zusammenarbeit mit dem Jugendclub Zoberberg, dem IHK Bildungszentrum Dessau und der Aveni Senioren GmbH diesem wichtigen Thema. Im Rahmen eines zweitägigen Projektes vom 18.-19. Juli im IHK-Bildungszentrum Dessau hatten die Schüler der 9. Klassen der Ganztagschule Zoberberg die Möglichkeit, sich zum Thema Berufsbewerbung weiterzubilden und ihre vorher erstellten Bewerbungen einer kritischen Prüfung zu unterziehen. An diesen zwei Tagen durchliefen die über 50 Schüler zudem ein Assessment-Center im Berufsinformationszentrum, nahmen an einem Seminar zum

Thema Stressbewältigung teil und besuchten einen Workshop zum Thema Online-Bewerbung. Den Höhepunkt des Projektes bildeten sicherlich wieder die zahlreichen auf sie abgestimmten Bewerbungsgespräche mit Vertretern von Dessauer Unternehmen. Bei diesen Gesprächen führte jeder Schüler ein auf ihn und seinen Berufswünschen abgestimmtes Bewerbungsgespräch mit anschließender Feedbackrunde des "Probefchefs" und vielen nützlichen Tipps.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unseren langjährigen Partnern für Ihre Unterstützung bedanken: der DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH, dem Jobstarter-Projekt des IHK-Biz, dem Projekt Biwaq, den Rotariern, der Aveni Senioren GmbH und der Agentur für Arbeit.

*Christian Altmann, Jugendclub Zoberberg und Veronika Kase, Sekundarschule Zoberberg*



# Die Stadt Dessau-Roßlau verkauft

**das Objekt Alte Leipziger Straße 71 mit aufstehendem Gebäude zum Höchstgebot.**

**Das Mindestgebot beträgt 54.000,00 €.**

Es handelt sich um ein eingeschossiges, zuletzt als Jugendclub genutztes Gebäude. Die Grundstücksgröße beträgt 679 m<sup>2</sup>.

Das Gebäude wurde etwa 1946 erbaut, ist teilweise unterkellert und hat eine Nutzfläche von ca. 140 m<sup>2</sup>.

Das Grundstück Alte Leipziger Straße 71 liegt im Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen einfachen Bebauungsplans Nr. 216 der Stadt Dessau-Roßlau mit dem Plantitel "Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche".

Des Weiteren befindet sich das Objekt in einem Gebiet, das als ein "im Zusammenhang bebauter Ortsteil anzusehen ist. Die Beurteilung der Zulässigkeit von Vorhaben hat deshalb nach § 34 BauGB zu erfolgen. In einem im Zusammenhang bebauten Ortsteil ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist.

Das Grundstück ist ortsüblich erschlossen (Strom-, Gas-, Wasser-, und Abwasser- sowie Telefonleitungen im Straßenraum - teils über Freileitungen).

Ihr Gebot ist bis zum 30.09.2012 schriftlich an die unten angegebene Adresse zu senden. Besichtigungstermine können ab dem 13.8.2012 vereinbart werden.

Nähere Auskünfte erhalten Sie über die Internetseiten der Stadt Dessau-Roßlau unter der Rubrik 'Bauen und Wohnen' oder wenden Sie sich an die

Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing, Bereich Grundstücksverkehr, Zerbs-ter Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340/204-2323 E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de



## Roßlauer Heimat- und Schifferfest



**Auszüge aus dem Programm:**

- ::: Partystimmung im großen Festzelt.
- ::: Viele Aktivitäten rund um die Elbe.
- ::: Spiel- & Karussell-Spaß.
- ::: Wahl der Roßlauer Schiffernixe.
- ::: Brillantes Höhenfeuerwerk.
- ::: Drachenbootrennen.
- ::: Bootskorso mit Neptuntaufe.
- ::: Großer traditioneller Festumzug.

Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V.  
Veranstaltungsmanagement und Schaustellungsbetrieb BOOS

Von Donnerstag bis Sonntag! Infos: [www.schifferfest-rosslau.de](http://www.schifferfest-rosslau.de)

# Am letzten Augustwochenende.



## Ausbildung bei der Stadt Dessau

Aufgeschlossenen, vielseitig interessierten und engagierten Bewerberinnen und Bewerbern bietet die Stadt Dessau-Roßlau zum 1. April 2013 eine anspruchsvolle 2-jährige Ausbildung als

### Brandmeisteranwärter/-in

im Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des feuerwehrtechnischen Dienstes Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt, mit der Option des späteren Einsatzes als Disponent/in in der Rettungsleitstelle.

Zu erfüllen sind dabei die Entgegennahme von Hilfeersuchen jeglicher Art und die ableitende Disposition der erforderlichen Rettungs- und Hilfeleistungsmittel. Neben dem vorrangigen Einsatz in der Rettungsleitstelle kann ein zeitlich begrenzter Einsatz im Löschzug oder im Rettungsdienst erfolgen. Dabei werden Sie mit den klassischen Aufgaben eines Feuerwehrmannes/einer Feuerwehrfrau konfrontiert. Sie müssen bereit sein, sich Gefahrensituationen zu stellen, Brände zu bekämpfen, Menschen und Tiere aus Notlagen zu retten, Katastrophen abzuwehren und im Rettungsdienst als Rettungssanitäter/-in notwendige medizinische Versorgungsmaßnahmen leisten.

Verantwortungsbewusstsein, Team- und Kontaktfähigkeit, körperliche und seelische Belastbarkeit, Flexibilität und ein sicheres bürgernahes Auftreten werden erwartet.

### Folgende Voraussetzungen sind zu erfüllen:

- erfolgreicher Real- oder Hauptschulabschluss,
- erfolgreicher Abschluss einer feuerwehrförderlichen Berufsausbildung (im handwerklich-technischen oder medizinisch-pflegerischen Bereich oder Ausbildung zum Rettungsassistenten/zur Rettungsassistentin),
- sprachliche Gewandtheit und Ausdrucksform,
- Feuerwehrauglichkeit (gesundheitliche, körperliche Eignung),
- Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen für die Ernennung zur Beamtin/zum Beamten,
- nicht älter als 35 Jahre am Einstellungstag,
- Fahrerlaubnis der Klasse 3 bzw. B,
- persönliche Eignung für den Dienst in der Feuerwehr (u. a. einwandfreier Leumund, insbesondere keine Vorstrafen und geordnete wirtschaftliche Verhältnisse),

- Wohnsitznahme im Raum Dessau-Roßlau bei Übernahme in den Dienst der Berufsfeuerwehr.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens führt das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst ein Eignungsfeststellungsverfahren, welches auch einen Sporttest beinhaltet, durch

Nach erfolgreicher Teilnahme erfolgt entsprechend den lauffähigen Bestimmungen die Einstellung als Brandmeisteranwärter/in unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf.

Für die Bewerbung als Brandmeisteranwärter/in übersenden Sie bitte die folgenden Unterlagen bzw. Nachweise:

- Bewerbungsschreiben,
- tabellarischer Lebenslauf (unterschrieben),
- Schulabschlusszeugnis, Abschlusszeugnis der Berufsschule und Facharbeiter- oder Gesellenbrief und sonstige Belege zum lückenlosen Nachweis über den beruflichen Werdegang nach dem Schulabschluss,
- Beurteilungen, Praktikumsnachweise,
- Schwimmnachweis,
- Führerschein (Kopie),
- ein aktuelles Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde.

Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die Stadt Dessau-Roßlau, Haupt- und Personalamt, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau bis zum **31. August 2012 (Poststempel/persönliche Abgabe)** ein.

Bewerbungsunterlagen können auch persönlich im Haupt- und Personalamt, in den Zimmern 439 und 443, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, abgegeben werden.

Unvollständige Bewerbungsunterlagen finden im Rahmen der Auswahl keine Berücksichtigung.

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurückgeschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden.

Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.

### „ANHALTen und Schauen“

## Neue Bilderausstellung im Dessauer Rathaus

Seit kurzem kann im Foyer des Dessauer Rathausneubaus eine Ausstellung vom Malstudio des Mehrgenerationenhauses Ölmühle Roßlau besichtigt werden. Gezeigt werden sechzehn großformatige Ölbilder von neun Freizeitkünstlern. Unter dem Motto „ANHALTen

und Schauen“ zeigen sie dem Besucher mit ihren Werken ihre Sicht auf die Stadt und ihre Umgebung. Zu sehen ist die Ausstellung noch bis zum 31. August 2012.

Informationen zum Ölmalstudio findet man unter [www.oelmuehle-rosslau.de](http://www.oelmuehle-rosslau.de).

Information ist unser Geschäft

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

# Ausbildung bei der Stadt Dessau

Die Stadt Dessau-Roßlau sucht für das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst ab 1. April 2013 eine/einen

## Brandoberinspektoranwärter/-in.

Der Vorbereitungsdienst für die Laufbahnausbildung der Laufbahngruppe 2 des feuerwehrtechnischen Dienstes dauert 24 Monate und wird im Beamtenverhältnis auf Widerruf absolviert.

Zu erfüllen sind interessante und abwechslungsreiche Aufgaben in den Gebieten Rettungsdienst, Technische Hilfeleistung, Brandbekämpfung und Katastrophenschutz. Dabei kommt es auf verantwortungsbewusstes und teamorientiertes Handeln, Einsatzbereitschaft für das Gemeinwohl sowie auf körperliche und seelische Belastbarkeit und Flexibilität an. Nach Ableistung des Vorbereitungsdienstes nehmen die Brandoberinspektoranwärter/innen als Einsatzleiter/-innen in allen Aufgabengebieten leitende Funktionen wahr. Neben dem Einsatzbetrieb gehören dazu auch Führungsaufgaben im Wachbetrieb oder Tätigkeiten als Sachbearbeiter/-in in den verschiedenen Fachabteilungen der Berufsfeuerwehr.

### Folgende Voraussetzungen sind zu erfüllen:

- mindestens erfolgreich abgeschlossenes Fachhochschulstudium in einer technischen oder naturwissenschaftlichen Fachrichtung,
- uneingeschränkte gesundheitliche und körperliche Eignung für den Feuerwehr- und Rettungsdienst,
- Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen für die Ernennung zur Beamtin/zum Beamten,
- nicht älter als 35 Jahre am Einstellungstag,
- Fahrerlaubnis der Klasse 3 bzw. B,
- persönliche Eignung für den Dienst in der Feuerwehr (u. a. einwandfreier Leumund, insbesondere keine Vorstrafen und geordnete wirtschaftliche Verhältnisse),
- Wohnsitznahme im Raum Dessau-Roßlau bei Übernahme in den Dienst der Berufsfeuerwehr ist zwingend.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens führt das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst ein Eignungsfeststellungsverfahren, welches u. a. einen Sporttest beinhaltet, durch.

Für die Bewerbung als Brandmeisteroberinspektoranwärter/in übersenden Sie bitte die folgenden Unterlagen bzw. Nachweise:

- Bewerbungsschreiben,
- tabellarischer Lebenslauf (unterschrieben),
- Schulabschlusszeugnis, Fachhochschul- bzw. Hochschulabschluss und sonstige Belege zum lückenlosen Nachweis über den beruflichen Werdegang nach dem Schulabschluss,
- Schwimmnachweis,
- Führerschein (Kopie),
- Beurteilungen,
- ein aktuelles Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde.

Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die Stadt Dessau-Roßlau, Haupt- und Personalamt, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau bis zum **31. August 2012 (Poststempel/persönliche Abgabe)** ein.

Bewerbungsunterlagen können auch persönlich im Haupt- und Personalamt, in den Zimmern 439 und 443, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, abgegeben werden.

Unvollständige Bewerbungsunterlagen finden im Rahmen der Auswahl keine Berücksichtigung.

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurückgeschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden.

Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.

## Bekanntmachung der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Der Jahresabschluss 2011 der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH entspricht den gesetzlichen Vorschriften und bietet im Einklang mit dem Lagebericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Ein uneingeschränktes Testat wurde erteilt. Die Gesellschafterversammlung der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH hat am 28.06.2012 den Jahresabschluss 2011 festgestellt. Dem Geschäftsführer, Herrn Joachim Schlichter, und dem Verwaltungsrat wurde Entlastung erteilt. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 10.837.453,85 € wird aus den anderen Gewinnrücklagen und aus der Sonderrücklage nach § 27 Abs. 2 DMBilG ausgeglichen.

Die Offenlegung des Jahresabschlusses erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Anja Passlack  
Geschäftsführerin

## Tausche Golf gegen Porsche

Jeder hat Dinge, die bei anderen besser aufgehoben wären und jeder braucht mal etwas Gebrauchtes. Private Kleinanzeigen sind da genau das Richtige.



## 21. Roßlauer Heimat- und Schifferfest vom 23. bis zum 26. August 2012

### Donnerstag, 23. August 2012

**11.00 Uhr** 11 Jahre Allee der Elbestädte - Als Ausdruck der Verbundenheit werden am Ortseingang 73 Flaggen von Städten entlang des Elbelaufes gehisst.

**17.30 Uhr** Feierliche Eröffnung

**18.30 Uhr** Wahl des Bierkönigs

**20.00 Uhr** Wahl der Schiffernixe 2012 (Bewerbungen möglich)

### Freitag, 24. August 2012

**ab 8.00 Uhr** Hinter die Kulissen geschaut - Eine Aktion für Kinder und neugierige Erwachsene. Technik zum Anfassen.

**15.00 Uhr** Seniorentanz im Festzelt

**19.30 Uhr** "Roßlauer Bühnenköpfe", buntes Programm der Laienspielgruppe (Eintritt frei)

**21.00 Uhr** Festzeltparty "Spritzkuchen" (Eintritt frei)

**22.00 Uhr** Höhenfeuerwerk

### Samstag, 25. August 2012

**8.00 Uhr - 12.30 Uhr** Bauernmarkt

**ab 8.00 Uhr** Wassersporttag 2012 (Anmeldungen zum Drachenboot und Zehnerkanadier-Rennen möglich)

**15.00 Uhr** Silke & Dirk Festival (Mit Eintritt)

**ab 15.00 Uhr** Blasmusik an der Elbe

**20.30 Uhr** Festzeltparty "Tänzchentee" (Eintritt frei)

**20.30 Uhr** Lampionumzug

**21.00 Uhr** Start des Bootskorso (Boote können ausgeliehen werden)

**21.30 Uhr** Neptun steigt aus der Elbe anschließend (ca. 22.00 Uhr) Musikalisches Feuerwerk

### Sonntag, 26. August 2012

**14.00 Uhr** Traditioneller Festumzug

**NEU:** SEGWAY-Touren an allen Festtagen

**NEU:** Infostand HSF in Bahnhofsnähe mit allen Infos zum Fest, zur Stadt und Partnerstadt

**Immer mit dabei:** Karussellspaß für Groß und Klein und alle anderen beliebten Programmpunkte aus den Vorjahren

**Anmeldungen erwünscht:** Schiffernixenwahl, Bootskorso, Freizeit-Drachenboot und Zehner-Canadier-Rennen

**Alle Termine, Anmeldeformulare und Informationen unter:**

[www.schifferfest-rosslau.de](http://www.schifferfest-rosslau.de)

## Sprechzeiten der Schiedsstellen der Stadt Dessau-Roßlau

Schiedsstelle I: Stadtteil innerstädtischer Bereich Nord

**Wo?** Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148

**Wann?** jeden 2. Donnerstag im Monat 16.00-16.30 Uhr

Schiedsstelle II: Stadtteile innerstädtischer Bereich Mitte, Waldersee, Mildensee, Kleutsch, Sollnitz

**Wo?** Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148

**Wann?** jeden 3. Dienstag im Monat 16.00-16.30 Uhr

**Achtung: Bis auf Weiteres übernimmt die Schiedsstelle I die Vertretung.**

Schiedsstelle III: Stadtteile innerstädtischer Bereich Süd, Süd, Haideburg, Törten

**Wo?** Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148

**Wann?** jeden 2. Montag im Monat 16.00-16.30 Uhr (Zugang über das alte Hauptportal)

**Achtung: Keine Sprechstunde im August.**

Schiedsstelle IV: Stadtteile West, Alten, Zoberberg, Kochstedt, Mosigkau

**Wo?** Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148

**Wann?** jeden letzten Do. im Monat 16.00-16.30 Uhr

Schiedsstelle V: Stadtteile Ziebigk, Siedlung, Großkühnau, Kleinkühnau

**Wo?** Grundschule Ziebigk, Elballee 24

**Wann?** jeden 2. Montag im Monat 17.30-18.00 Uhr

**Achtung: Keine Sprechstunde im August.**

Schiedsstelle VI: Stadtteile Rodleben und Brambach

**Wann?** bei Bedarf wenden sich Antragssteller an den Vorsitzenden, Hans Tiehsis, Tel. 034901 / 68634

Schiedsstelle VII: Stadtteile Roßlau, Meinsdorf, Mühlstedt, Streetz/Natho

**Wo?** Rathaus Roßlau, Am Markt 5, Zimmer 308

**Wann?** jeden 1. u. 3. Die. im Monat 17.00-18.00 Uhr

**Postanschrift aller Schiedsstellen:**

Stadt Dessau-Roßlau, Schiedsstelle, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 / 2041401, Frau Trute (Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau)

**Örtliche Zuständigkeit:**

Bitte beachten Sie, dass die Schiedsstelle zuständig ist, in deren Stadtgebiet der Antragsgegner wohnt.

**Kostenvorschuss:**

Die Schiedsstelle erhebt für ihre Tätigkeit Kosten nach dem Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz LSA (SchStG). Entsprechend dieser gesetzlichen Regelung wird, sofern ein Schlichtungsverfahren eröffnet werden soll, bei Antragsstellung ein Kostenvorschuss von **75 EUR** erhoben.



**IV. Eco-Sommer-Uni**

**Weiterbildung mit anschließendem Studium**

Die Anhaltische Akademie für Energie und Umwelt (AfEU e.V. mit Sitz in Köthen) veranstaltet zum vierten Male federführend die Internationale Sommer-Universität der Umweltwissenschaften (ISU) mit Schwerpunkt auf erneuerbare Energien sowie Klimaschutz in Dessau-



Roßlau und Halle (Saale) vom 20. August bis 8. September 2012.

Aufgrund der hohen Anzahl der Bewerbungen, z.B. aus Algerien, Ägypten, Bangladesch, Benin, Brasilien, Deutschland, Griechenland, Indien, Italien, Japan, Marokko, Mexiko, Pakistan, Rußland, Tschechien, Ungarn, Ukraine, Vietnam und Weißrußland, haben wir die Kapazität von 30 auf 60 Studienplätze erweitert.

Die ISU wird seit 2009 in Kooperation mit der TU Budapest, der Stadt Dessau-Roßlau, dem Umweltbundesamt und seit 2011 mit der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg sowie der Stadt Halle (Saale) veranstaltet. Das ausführliche Programm der ISU und weitere Kooperationspartner werden beschrieben auf [www.isu-eco.de](http://www.isu-eco.de) und [www.YouTube.com](http://www.YouTube.com) (Kanal: ISUecoBudapest). Den Hauptanteil der Lehrveranstaltungen tragen die Lektoren der AfEU. Die ISU ist ein Unikat in zweierlei Hinsicht: Erstens behandelt sie die Gesamtheit der erneuerbaren Energien wie Bio-Energetik (fest, flüssig, gasförmig), Windkraft, Photovoltaik, Solarthermie, Wasserkraft, Geothermie, Brennstoffzellentechnik, Kraft-Wärme-Kopplung, Wärmepumpensysteme sowie weitere ener-

gieeffiziente Anlagensysteme. Dazu gehören auch entsprechende Exkursionen. Die Grundlagen der Energie- und Abfallwirtschaft (Recycling), das Umweltrecht mit Schwerpunkt auf Energierecht kommen nicht zu kurz.

Dieses Profil wählen häufig studentische Teilnehmer als Wahlfach in ihrem Studium und lassen es mit bis zu sechs Kreditpunkten an ihrer Universität/Hochschule anerkennen. Zweitens wird der behandelte Stoff in Deutsch und Englisch vermittelt, so dass sowohl die In- als auch die Ausländer eine oder beide ihrer Fachsprachen qualifizieren können.

Das Zusatzstudium der erneuerbaren Energien und des Klimaschutzes in der dreiwöchigen ISU kann in einem zweijährigen Fernstudium (e-Learning) fortgeführt und als zertifizierter Energiemanager/-Berater abgeschlossen werden. Das entsprechende Zertifikat wird durch die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt und die AfEU erteilt. In diesem Jahr schließen bereits die ersten Fernstudenten erfolgreich ab.

Bewerbungen zur Teilnahme an der jährlich stattfindenden ISU und dem e-Learning sind über [www.isu-eco.de](http://www.isu-eco.de) möglich. Herzlich willkommen!

*Prof. Dr. D. Deininger und Prof. Dr. J. Kardos*

**Existenzgründerkurse - Optimal vorbereitet in die Selbstständigkeit**

Ein Team von erfahrenen Fachleuten vermittelt Ihnen Informationen über alle wesentlichen Fragen der Existenzgründung und hilft Ihnen in die Selbstständigkeit. Hauptinhalte der Wissensvermittlung sind Inhalt und Form des Gründungskonzeptes, Markt- und Standortanalyse, Rechtsform, Kalkulation, Übersicht zu Buchhaltung und zu den Steuern, betriebliche und persönliche Absicherung sowie zu den Gründungsformalitäten und aktuelle Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Seminargebühr: jeweils 10 Euro pro Tag

Integra Institut für Organisationsberatung e.V., Brauerei-straße 13, 06847 Dessau-Roßlau:

**26.08. - 27.08., jeweils 9-15 Uhr**

Anmeldung: Doris Walther, Tel. 0340/51 96 098

UWP Bosse, Franzstraße 159, 06842 Dessau-Roßlau:

**13.08. - 15.08.2012, jeweils 8-14 Uhr**

Anmeldung: Martina Bosse, Tel. 0340 / 61 95 87

IHK-Bildungszentrum, Lange Gasse 3, 06842 Dessau-Roßlau:

**22.08. - 24.08.2012, jeweils 8-14 Uhr**

Anmeldung: Dr. Beate Pabel, Tel. 0340 / 5 19 55 09

**IB regional – Wir für Sie vor Ort  
Beratung für Existenzgründer und Firmenkunden**

Am **16. August 2012** findet der nächste Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt in Dessau-Roßlau statt. Die Berater der Investitionsbank beraten Sie kostenfrei zu allen Förder- und Finanzierungsfragen - Maßgeschneiderte Lösungen für Existenzgründer und Firmenkunden.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH unter Tel. 0340 230120.

**ego.-Pilotin**

**Kompetente, kostenfreie und unabhängige Existenzgründerberatung**

Starten Sie gut vorbereitet in Ihre Selbstständigkeit! Die ego.-Pilotin der Stadt Dessau-Roßlau und Mitarbeiterin der Wirtschaftsförderung, Katrin Hochberger, ist zertifizierte Gründungsberaterin und unterstützt Sie bei der Erarbeitung des Unternehmenskonzeptes, leistet Hilfestellung bei der Prüfung der Rahmenbedingungen für Ihr Vorhaben und der Kontaktaufnahme zu Behörden, Kammern und Institutionen. Weiterhin berät sie über aktuelle Förderprogramme, wie beispielsweise die durch das Land Sachsen-Anhalt initiierte Gründerqualifizierung.

Kontakt: Tel.: 0340 - 6 50 13 , Fax: 0340 - 2 04 29 80

E-Mail: [ego.pilot@dessauweb.de](mailto:ego.pilot@dessauweb.de)

Das ego.-PilotenNetzwerk Sachsen-Anhalt ist Anlaufstelle für Gründungsinteressierte mit Schwerpunkt Gründungsberatung. Das Projekt in Trägerschaft der Investitionsbank Sachsen-Anhalt wird mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt sowie der Europäischen Kommission (ESF) finanziert. Informationen unter <http://www.ego-pilotennetzwerk.de>.

## Ideen in Druck



www.wittich.de

## Hofladen Priorau

Qualität aus unserer Region zu fairen Preisen

Obst & Gemüse (Saison), Äpfel, Kartoffeln, Zwiebeln etc.  
Hausschlachtwurst, Marmelade, Säfte, Eier und vieles mehr  
Futtermittel für Ihre Haus- und Hoftiere  
Pferdemist der Biodünger

Öffnungszeiten:

Montag -Freitag von 8 - 17 Uhr · Samstag 9 - 12 Uhr  
06779 Priorau (zwischen Dessau und Raguhn) · Raguhner Str. 6b  
Tel. 034906/23143 Fax 23144 · e-mail: info@land-obst.de

## G. SCHÖNEMANN ENTSORGUNG GmbH



- ▶ Containerdienst 1,5 m<sup>3</sup> - 40 m<sup>3</sup>
- ▶ Abbruch und Demontagen
- ▶ Schadstoffsanierung
- ▶ Baudienstleistungen:
  - Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
  - Asbestdemontage u. Entsorgung
  - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
  - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

**in Dessau auch Samstag von 7.00 - 12.00 Uhr geöffnet**  
**Abfallannahme für Kleinanlieferer · Ankauf von Schrott und Metall**

### Anlieferung

- ▶ Sperrmüll ▶ Mischabfälle
- ▶ Altholz ▶ Bauschutt

### Abholung/Anlieferung

- ▶ Sande ▶ Mulch ▶ Kies
- ▶ RC-Produkte ▶ Schotter ▶ Böden & Dünger

Dessau/Anhalt · Daheimstraße 5 · Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19

- [www.schoenemann-entsorgung.de](http://www.schoenemann-entsorgung.de) -

seit 1991 Firma Weiß

## Treppen & Türen WEIß Die Renovierungsspezialisten

Inh. Enrico Weiß · 06800 Raguhn-Jeßnitz OT Altjeßnitz  
Teichstraße 31 · Telefon 0 34 94 / 7 84 15  
info@treppen-tueren-weiss.de · [www.treppen-tueren-weiss.de](http://www.treppen-tueren-weiss.de)

### Renovierung

- Türen u. Rahmen
- Haustüren u. Fenster
- Treppen

### NEU

- Treppen aller Art • Türen und Rahmen
- Haustüren und Fenster aus Holz, Alu und Kunststoff
- Ganzglastüren • Rollladen / Insektenschutz

**Besuchen Sie unsere ständige Metausstellung!**

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 9 - 17 Uhr, Di 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 14 Uhr oder n. telefon. Vereinbarung.

## Die Sommerblüher



Hortensien und Rabattenstauden in XXL

Wir freuen uns auf Sie.



... für meinen Garten

Raguhner Straße 14a  
06779 Priorau bei Dessau  
Tel. (03 49 06) 2 86 11 · info@voigt-pflanzen.de  
[www.voigt-pflanzen.de](http://www.voigt-pflanzen.de)

### Unsere Öffnungszeiten:

Mo bis Fr. 9.00 - 17.00 Uhr | Sa. 9.00 - 13.00 Uhr  
(nur in der Saison)

**PS: Suche motivierte Mitarbeiter(in) aus dem gärtnerischen Einzelhandel zur Verstärkung unseres Teams.**

## Bad & Fliese HEIMÖ

[www.heimoe.de](http://www.heimoe.de)



freie Parkplätze direkt am Haus

in Dessau

Junkersstraße 37

Telefon: 0340/5 40 71-0

Telefax: 0340/5 71 04 68

- \* Sanitär- u. Fliesenfachhandel mit
- \* 800 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche

### 35 kplt. Bäder auf 450m<sup>2</sup>

Marken-Keramik, -Duschen, -Wannen, -Whirlpools, -Armaturen, -Möbel, -Accessoires, -Textilien u.v.m.

### 1.500 Fliesen auf 350m<sup>2</sup>

Fliesen für Wand & Boden, Bordüren, Schienen & Zubehör  
PCI-Bauchemie: Kleber+Fuge+Estrich+Silikon

- Fliesen-Sonderposten
- Abverkauf Musterbäder

außerdem in Wittenberg, Heuweg 2-3

500m<sup>2</sup> Mustergarten: Gestaltungspflaster, Platten, Klinker, Riemchen, Zierrspitz, Gebirgen, Palisaden, Heizungstechnik Brennvwert für Öl, Gas, Pellets, Holz Wärmepumpen, Speicher, Solarthermie, Photovoltaik NEU: PV-Referenzanlage 99,9 kWp, 1030 m<sup>2</sup>

Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr

www.

klaeranlagen-  
online.de

Tel. 03 49 01/6 86 86

Funk 01 72/8 40 49 87

Entsorgung & Recycling GmbH

# KAISER



## CONTAINERDIENST

1,5 m<sup>3</sup> - 40 m<sup>3</sup>

### Entsorgung

- Bauschutt
- Baumischabfall
- Gartenabfälle
- Schrott (kostenlos)
- Komplettentsorgung

### Lieferung

- Sand
- Kies
- Mutterboden
- Recyclingprodukte
- Fertigbeton usw.

### Baudienstleistungen

- Abbruch/Demontage (aller Größenordnungen)
- Erdarbeiten
- Baggerleistung
- Transporte

DESSORA Industriepark - Ottostr. 18 · Oranienbaum · **Tel. (034 904) 32 80 00**

**Setzen Sie Ihre Fähigkeiten gewinnbringend ein!**

Die Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. ist der mitarbeiterstärkste Lohnsteuerhilfeverein mit dem dichtesten Beratungsnetz in ganz Deutschland.

Zur erfolgreichen Verstärkung unseres Teams suchen wir bundesweit m/w **Steuerfachleute** mit kaufmännischer Ausbildung und mind. 3-jähriger Berufserfahrung im Steuerrecht als selbstständig tätige Beratungsstellenleiter/innen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Holger Hoffmann**

Pfaffendorfer Str. 20 · 04105 Leipzig

Tel. 0341/9839957 · Mail: holger.hoffmann@vlh.de

(kostenlos)

Info-Telefon 0800 1817616

www.vlh.de

www.facebook.com/lohnsteuerhilfeverein



**DER HOSENMARKT**  
IHR FACHGESCHÄFT für  
Spezial- und Übergrößen!

**SSV Sommerware reduziert bis zu 50%**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr  
**Telefon: 03 49 06 - 2 19 66**  
**Thurland • An der Kirche**

**Lohnsteuerhilfeverein  
Mittlere Elbe-Fläming e.V.**

Antonienhüttenweg 21, 06869 Coswig (Anhalt)

Beratungsstellenleiterin: Daniela Reglin

Gem. § 4 Nr. 11 StBerG beraten wir Sie im Rahmen einer Mitgliedschaft und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung. Der Mitgliedsbeitrag ist sozial gestaffelt.

**Öffnungszeiten:**

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Montag - Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel. 034 903 / 62 428 bzw. 66 890 · Fax 034 903 / 59 834

**LW-flyerdruck.de**  
Der einfache Weg zum Druck

Flyer Falzflyer Plakate Office Broschüren

Weitere Angebote finden Sie unter  
**www.LW-flyerdruck.de**

**WRICKE Reisebüro & Bustouristik**  
**TOURISTIK**

--- **NEU** --- seit  
Büro Roßlau **01.07.2012**  
Fahrkarten der Deutschen Bahn  
erhältlich!

**Bergwelt Wilder Kaiser**

inkl. 5 ÜN/HP im 4\* Hotel Schnablwirt in Going, Rundfahrt Wilder Kaiser, Stadtführung Innsbruck, Auffahrt und Führung Schloss Tratzberg, Fahrt mit der Hartkaiserbahn, Führung auf einem Tiroler Bauernhof, 1 Kaffeegeck im Hotel, Nutzung der Vitaloase im Hotel

14.- 19.10.12 im DZ **490,- €**

**Kurreise Bad Flinsberg**

Hin- und Rücktransfer in Reisebus, 8 ÜN mit Vollpension im Kurhotel „EWA“ im Stadtteil Bad Scharzbach, Begrüßungsgetränk, ärztl. Konsultation, 3 Kuranwendungen pro Werktag (Mo-Sa), kostenfreier Pendelbus Bad Flinsberg

22.10.- 30.10.12 im DZ **399,- €**

**Ferien im IFA-Ferienpark Binz**

Hin- und Rücktransfer in Reisebus, 4 ÜN/HP im IFA-Ferienpark Binz direkt am Ostseestrand, je 1 Tischgetränk zum Abendessen, 1 Tanzabend, tägl. 2h freier Eintritt im Erlebnisbad (hohe Kinderermäßigung)

28.10.- 01.11.12 im DZ **299,- €**

**SAISONABSCHLUSSFAHRT THÜRINGER WALD**

inkl. 2 ÜN/HP im Ringberghotel Suhl, Abendessen als Themen-Dinnerbuffet inkl. Tischwein, Wasser, Apfelsaft und einheimischem Bier, Führung und Mittagessen in der Thüringer Klob-Welt, Führung durch die Wintersportstätten in Oberhof, Tagesausflug Residenzstadt Coburg, Tanzabend, Erlebnisführung und Einkaufsmöglichkeit in der Glashüttenstadt Lauscha

Zweiter Termin **16.11.-18.11.2012 p.P. im DZ 199,- €**

**PRAG**

01.- 02.09.12

Busfahrt, 1 ÜN/FR im 4\* Hotel Duo in Prag, Altstadttrundgang, 1 Abendessen in einem typisch tschechischen Lokal, Fahrt zur Prager Burg

Preis p.P. im DZ **99,- €**

**Hamburg**

22.- 23.09.12

inkl. 1 ÜN/FR im 4\* Hotel Courtyard by Marriott, Stadtführung, Besuch des Hamburger Fischmarktes, Möglichkeit zur Hafenrundfahrt

Preis p.P. im DZ **99,- €**

**Musical Hamburg**

„König der Löwen“ oder „TARZAN“ 03.- 04.11.12

inkl. 1 ÜN/FR im 4\* Ramada Hotel Bergedorf, Stadtführung, Möglichkeit zur Hafenrundfahrt, Musicalkarte je gebuchter Kategorie

Preis p.P. im DZ ab **169,- €**

- 19.08.12 **Saurierpark Klein Welka** Fahrt inkl. Eintritt (Kind = 32,- €) **36,- €**
- 25.08.12 **Gläserne Manufaktur & Radeberger Bier** inkl. Führung durch das VW-Werk in Dresden, Mittagessen im Kaiserhof Radeberg und Führung durch die Brauerei inkl. Verkostung und Erinnerungsgeschenk **56,- €**
- 26.08.12 **Naumburger Weinfest, Töpfermarkt & Drehorgelfest** inkl. Stadtführung durch die historische Domstadt **29,- €**
- 01.09.12 **Brandenburg und die Havel** - Stadtrundgang durch die historische Innenstadt anschl. Freizeit, Kaffeegeck in der Springbachmühle **34,- €**
- 01.09.12 **Pyrogames in Ferropolis**, (Sitzplatz 37,- €) inkl. Stehplatz **27,- €**
- 05.09.12 **Steintherme Belzig** inkl. 3h Eintritt in die Badewelt **25,- €**
- 09.09.12 **Geheimtipp: Sachsenwein & Lößnitzdackel** inkl. Rundfahrt entlang der Sächsischen Weinstraße mit Rundgang durch Kötzschenbroda und um das Schloss Moritzburg, Genuss-Wein-Tour auf Schloss Wackerbarth inkl. Verkostung von 3 Weinen, Mittagessen und Fahrt mit dem Lößnitzdackel von Radebeul Ost nach Moritzburg **63,- €**
- 15.09.12 **Polenmarkt Küstrin** **23,- €**
- 16.09.12 **Kürbismarkt auf dem Spargelhof Klaitow** **20,- €**
- 22.09.12 **Residenzstadt Gotha & der Inselfberg** inkl. Stadtführung Gotha und Führung im Residenzschloss Friedenstein, Freizeit in Gotha und Kaffeegeck im Berggasthof auf dem Inselfberg **48,- €**
- 29.09.12 **Sächsische Höhepunkte: Pillnitz – Bastei – Festung Königstein** inkl. Rundfahrt durch das Elbsandsteingebirge mit Abstecher zur Bastei, geführter Rundgang Schloß Pillnitz, Mittagessen und Eintritt Festung Königstein **58,- €**
- 29.09.12 **Elefant, Tiger & Co.** - Ausflug in den Zoo Leipzig inkl. Eintritt, Übersichtsführung und Besichtigung des Gondwanalandes **39,- €**
- 30.09.12 **Hamburger Fischmarkt** inkl. Stadtrundfahrt **39,- €**
- 20.10.12 **Die neue Revue „show:me“** im Friedrichstadtpalast Berlin inkl. Karte PK4 (PK3=70,-€; PK2=80,-€) **60,- €**
- 31.10.12 **Polenmarkt Küstrin** **23,- €**
- 24.11.12 **Schlagernacht des Jahres** in der O2- World Berlin inkl. Karte PK3 (PK2=92,-€) **84,- €**
- 01.12.12 **Mario Barth in Berlin** **62,- €**

Wolfen  
Leipziger Str. 70  
Telefon 0 34 94 - 36 80 31

AWO Köthen  
Mühlenbreite 49  
Telefon 0 34 96 - 30 25 14

Coswig  
Lange Str. 23  
Telefon 03 49 03 - 6 25 77

Dessau-Roßlau  
Burgwallstr. 11  
Telefon 03 49 01 - 6 61 60

Reisedienst Kranz WB  
Bürgermeisterstr. 18  
Telefon 0 34 91 - 41 48 20



**Mehrgenerationenhaus Dessau**

## Ausbildung zum ehrenamtlichen Demenzbegleiter beginnt

Das Mehrgenerationenhaus Dessau möchte ein Entlastungsangebot für pflegende Angehörige von Demenzkranken in Dessau-Roßlau aufbauen.

Immer mehr Angehörige wünschen sich eine kleine Auszeit von ihrem Pflegealltag. Sie möchten ihre demenzkranken Familienangehörigen in dieser Zeit gut versorgt und kompetent und anregend begleitet wissen. Das Mehrgenerationenhaus möchte Demenzbegleiter in der Häuslichkeit des Klienten und in einem eingespielten Team in Betreuungsgruppen einsetzen.

Hierfür werden engagierte Helfer gebraucht, die gerne mit Menschen arbeiten, freundlich, aufgeschlossen und lebenserfahren sind und die Zeit an einem Vormittag oder Nachmittag in der Woche einbringen möchten. Wer hier ehrenamtlich mitarbeiten möchte, kann sich ab 18.09.2012 in einem kostenfreien Kurs für den Einsatz schulen lassen. Die Teilnehmer werden bis zum 06.12.2012 an 18 Tagen insgesamt 90 Stunden auf ihr Engagement vorbereitet.

Mit unserem Schulungsangebot, welches wir in Kooperation mit der Privaten Fachschule für Wirtschaft und Soziales gGmbH anbieten, bekommen Sie das "Handwerkszeug", das Sie für den

täglichen Umgang mit Menschen mit Demenz benötigen.

Ziel der Ausbildung ist der Erwerb von systematischen Grundkenntnissen in der Kommunikation und der Betreuung von Menschen mit Demenz sowie den speziellen Beschäftigungsmöglichkeiten.

Ausbildungsinhalte sind Themen wie: Auswirkungen von Alterserkrankungen auf die Kommunikationsfähigkeit, Umgang mit Krisen / Krisenbewältigung, die Prinzipien und Techniken der Validation, Biografisches Arbeiten, Aktivierungsmaßnahmen, Krankheitslehre und Recht.

Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat bescheinigt. Ihnen werden außer einer guten Vorbereitung auf diese Tätigkeit auch regelmäßige Treffen geboten. Weitere Schulungen und die Koordination durch qualifiziertes Fachpersonal sichern die Qualität des Angebotes für Betroffene und Ehrenamtliche.

Informationen und Anmeldungen:

Mehrgenerationenhaus- BBFZ

Erdmannsdorffstraße 3 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 - 24 00 55 47, Fax: 0340 - 24 00 55 49, Mail: ehrenamtsboerse@vhs.dessau-rosslau.de, Ansprechpartner: Rainer Hampel

**„Marktplatz Kultur & Schule“**

## Schülerfirma „JuGuide800“ erhielt den Hauptpreis

Im Anschluss an den "Marktplatz Kultur & Schule" konnte nun die Jury für den Förderpreis der Kulturstiftung der Länder die dort entstandenen Projektideen sichten. Gesucht wurde ein innovatives Kooperationsprojekt von Akteuren der Kulturszene, der Schulen und der Wirtschaft. Besonders zwei Projekte überzeugten die Jury durch neuartige Ansätze für die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen an der kulturellen Vielfalt Dessau-Roßlaus.

Mit dem Hauptpreis der Jury wird die Schülerfirma "JuGuide800" ausgezeichnet. 5 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Philanthropinum gründeten im Wirtschaftsunterricht gemeinsam mit ihrem Lehrer eine Schülerfirma und haben sich vorgenommen, kulturhistorische Führungen durch die Jubiläumsausstellung "Anhalt International" von Schülern für Schüler anzubieten. Partner bei der Umsetzung sind das Museum für Stadtgeschichte und das Anhaltische Theater. Mit der Sparkasse Dessau wurde bereits ein Businessplan erarbeitet und ein Firmenkonto eingerichtet. Die Jury lobte insbesondere die Ei-

geninitiative der Schülerinnen und Schüler und den Ansatz, kulturelle Dienstleistungen als Geschäftsidee zu verstehen und umzusetzen.

Mit einem Sonderpreis wird zudem ein weiteres Projekt prämiert: die Eselohr-Aktion "Natur - Leben und Lernen". Für dieses generationsübergreifende Projekt verabredete sich die Sekundarschule "Friedensschule" mit dem Garten der Sinne e. V., dem Seniorenzentrum "Elballee" und der Kindertageseinrichtung "Rasselbande". Neben der Pflege und Gestaltung eines Beetes im Seniorenzentrum liegt der Schwerpunkt dieses Projektes in der Anschaffung und Gestaltung von "Eselohrbücherschränken". Diese werden in der Friedensschule und im Seniorenzentrum aufgestellt. Dort können Bücher von jedermann eingestellt und genutzt werden. Darüber hinaus werden Lesepatenschaften zwischen der Friedensschule und dem Seniorenzentrum verabredet. Zusätzlich soll auch eine "grüne" Bibliothek angelegt werden mit Büchern zu Pflanzen und Bäumen. Dieses Projekt überzeugte die Ju-

ry, da den Schülerinnen und Schülern ein Einblick in die Lebenswelt von Senioren ermöglicht wird und gleichzeitig Lese- und Naturkompetenz gefördert werden.

Abschließend resümierten die Juratoren (Nicole Hitzegrad, Koordinatorin "Netzwerk Schulerfolg"; Sylvia Lehnert, Amt für Schule und Sport; Bernd Vorjans, Kulturamtsleiter), dass vor allem die Vernetzung von jeweils vier Partnern bei der Umsetzung der prämierten Projekte eines ganz deutlich zeigt: Die Dessau-Roßlauer

haben die Chancen der Marktplatzmethode auf dem Gebiet der kulturellen Bildung schnell erkannt und kreativ umgesetzt.

Das Pilotprojekt "Marktplatz Kultur & Schule" der Kulturstiftung der Länder wurde am 05. Juni 2012 mit 40 Teilnehmern in Dessau-Roßlau erfolgreich durchgeführt. Zum Abschluss der Veranstaltung konnte der Moderator André Bucker 19 Kooperationspartner bekannt geben, die sich per Absichtserklärung für 8 Projekte verabredeten.



**Den Hauptpreis erhielt die Schülerfirma „JuGuide800“, die von Schülern des Philanthropinums gegründet wurde.**

## Veranstaltungen & Führungen für Kinder & Familien

### Sommerferien-Werkstatt – Angebote für Kinder

vom 24. Juli bis 5. September im Museum für Stadtgeschichte/Johannbau mit Ausstellungsbesuch  
im Museum für Stadtgeschichte und in der Marienkirche Dessau

#### ZEITREISEN IN ANHALT

##### • Leopold I. und seine Zeit

*Kinder- und Jugendjahre des Fürsten im Dessauer Schloss. Jedes Kind kann seinen Leopold und seine Fürstin Luise ankleiden.*

24. Juli 2012	14 - 17 Uhr
25. Juli 2012	14 - 17 Uhr
26. Juli 2012	14 - 19 Uhr
27. Juli 2012	10 - 13 Uhr

Alter: ab 6 Jahre, Kosten: 1,00 pro Kind + Eintritt  
Teilnehmerzahl begrenzt, bitte anmelden

##### • Leopold I. von Anhalt – Dessau, als regierender Fürst

*Der Alte Dessauer und das Militär sowie Jagdmethoden des 18. Jahrhunderts. Zinnsoldaten oder Leopold bei der Jagd, anmalen von Zinnfiguren.*

31. Juli 2012	14 - 17 Uhr
1. August 2012	14 - 17 Uhr
2. August 2012	14 - 19 Uhr
3. August 2012	10 - 13 Uhr

Alter: ab 8 Jahre, Kosten: 2,00 pro Kind + Eintritt  
Teilnehmerzahl begrenzt, bitte anmelden

##### • Hugo Junkers und die 20er Jahre

*Junkers Produkte in alle Welt. Segelflugzeug oder Papierflieger, womit möchtest du fliegen?*

7. August 2012	14 - 17 Uhr
8. August 2012	14 - 17 Uhr
9. August 2012	14 - 19 Uhr
10. August 2012	10 - 13 Uhr

Alter: ab 6 Jahre, Kosten: 1,00 pro Kind + Eintritt  
Teilnehmerzahl begrenzt, bitte anmelden

##### • „Traumreise mit Farben“ ...das Bauhaus und seine Meister *Menschen mit Ideen über die die „ganze Welt“ heute noch spricht.*

14. August 2012	14 - 17 Uhr
15. August 2012	14 - 17 Uhr
16. August 2012	14 - 19 Uhr
17. August 2012	10 - 13 Uhr

Alter: ab 6 Jahre, Kosten: 1,00 pro Kind + Eintritt  
Teilnehmerzahl begrenzt, bitte anmelden

##### • Sachsenberg

*Flussschiffe von Roßlau nach Südamerika, Asien bis zum Vierwaldstättersee. Lasst uns ein Schiff bauen!*

Bitte für jedes Kind einen gut ausgewaschenen Getränkekarton (Tetrapack) mitbringen.



21. August 2012	14 - 17 Uhr
22. August 2012	14 - 17 Uhr
23. August 2012	14 - 19 Uhr
24. August 2012	10 - 13 Uhr

Alter: ab 6 Jahre, Kosten: 1,00 pro Kind + Eintritt  
Teilnehmerzahl begrenzt, bitte anmelden

##### • Was macht ein Fürst den ganzen Tag?

Kinderfreizeitsommer 28. bis 31. August 2012 - ausgebucht -

##### • Leopold I. von Anhalt – Dessau, als regierender Fürst

*Der Alte Dessauer und das Militär sowie Jagdmethoden des 18. Jahrhunderts. Zinnsoldaten oder Leopold bei der Jagd, anmalen von Zinnfiguren.*

4. September 2012	14 - 17 Uhr
5. September 2012	14 - 17 Uhr

Alter: ab 8 Jahre, Kosten: 2,00 pro Kind + Eintritt  
Teilnehmerzahl begrenzt, bitte anmelden

**Das gesamte Programm steht für Gruppen in der Zeit von 10 bis 12 Uhr nach Anmeldung (mindestens 1 Woche vorher) zur Verfügung.**

##### Familientag Kosten: 2,00 pro Person + Eintritt/ Teilnehmerzahl begrenzt bitte anmelden

Großeltern, Mutter, Vater und Kinder sind herzlich eingeladen die Ausstellungen im Museum für Stadtgeschichte und in der Marienkirche Dessau gemeinsam zu entdecken.

##### • 15. Juli 2012 15 – 17 Uhr Treffpunkt im Johannbau „Fliegen ein alter Menschheitstraum“ ...Hugo Junkers + die ersten Verkehrsflugzeuge

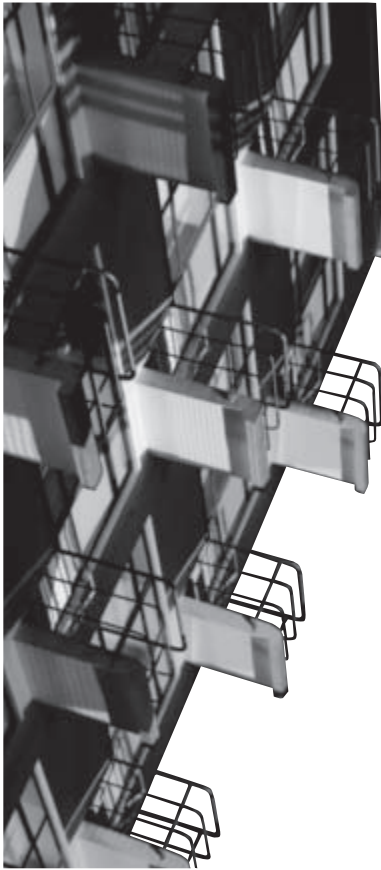
Segelflugzeug oder Papierflieger, womit möchtest du fliegen?

##### • 5. August 2012 15 – 17 Uhr Treffpunkt in der Marienkirche „Eine Schlacht an der Elbe“

Zinnsoldaten, Spielzeug für Groß und Klein?

##### • 2. September 2012 15 – 17 Uhr Treffpunkt in der Marienkirche „Wer waren die Sachsenbergs?“ ...lasst uns ein Schiff bauen! Bitte für jedes Kind einen gut ausgewaschenen Getränkekarton (Tetrapack) mitbringen.

mdd - museumspädagogischer dienst dessau, Tel. 03 40/5 16 84 33,  
mdd@dessauweb.de



## Das Licht zum Klingen bringen

Am 31. August und am 1. September 2012 startet in Dessau das 15. Farbfest unter dem Motto „Statt Farbe: Licht“ – Eine interaktive Inszenierung aus Licht und Klang

Nach dem Erfolg des Farbfestes 2011 richtet die Stiftung Bauhaus Dessau in Kooperation mit diversen Gestaltungshochschulen das 15. Farbfest wieder unter dem Motto „Statt Farbe: Licht“ aus. Das zentrale Medium „Licht“ wird 2012 um die Komponente „Klang“ erweitert. Experimentelle Projekte, interaktive Rauminstallationen, Performances und Musik bieten einem großen Publikum ein besonderes Festerlebnis: das leuchtend-klingende „Gesamtkunstwerk“ Farbfest.

Durch ein großes Angebot an Interaktionsmöglichkeiten können Besucher sich einbringen, selbst Bestandteil der Licht-Klang-Inszenierungen werden und so die Tradition der Bauhausfeste weiterführen. Diese gründet in den 1920er Jahren, als aufwendig inszenierte Feste dem Austausch zwischen Meistern und Studierenden am Bauhaus dienten und eine lebendige Brücke zur Dessauer Bevölkerung schufen.

Die Kuratoren Susa Pop, Mirjam Struppek und Burghard Duhm gehen mit ihrem Programm auf die unterschiedlichsten Positionen und Visionen am historischen Bauhaus ein und schlagen gleichzeitig eine Brücke zur Zeitgenossenschaft.

Das leuchtend-klingende Spektakel rund um das Bauhausgebäude und im Stadtgebiet Dessau, das u.a. von der Sparkasse Dessau und der Enviral GmbH gesponsort wird, beginnt am 31. August und am 1. September jeweils um 19 Uhr, der Eintritt in Gebäude beträgt € 3,-. Kostümierungen und/oder leuchtende Objekte sind gern gesehen.

## HighLights and -Sounds

Programmhöhepunkte des 15. Farbfests am 31. August und 01. September 2012., ab 19 Uhr Bauhausgebäude

Gemeinsam ein unvergessliches Feiererlebnis schaffen: Beim LICHTPICKNICK im Kreuzgang hinter der Bauhausbühne soll mithilfe der Teilnehmer ein verzweigtes System aus mitgebrachten Picknickdecken zu einer partizipativen Skulptur wachsen, auf der sich intensiv ausgetauscht werden kann. Die KLANGTAFEL lädt ebenfalls zum Mitmachen ein. Bei dieser offenen, performativen Tischgesellschaft soll in Anlehnung an Oskar Schlemmer: durch Musik, Gesang und geselliges Beisammensein eine leuchtend-klingende Tafel entstehen, bei deren Auflösung alle Teilnehmer den Bauhaus-pfiff beherrschen.

Vor dem Bauhausgebäude veranstalten GIANTS OF THE HOODS bei eine interaktive Street-Dance-Performance. Am 29. August 2012 werden von 10–18 Uhr im Dessau-Center gemeinsam mit den Besuchern virtuelle Charaktere erschaffen und beim Farbfest am 31.

August und am 01. September 2012 an die Nordfassade des Bauhauses projiziert. Von einer nahegelegenen Tanzfläche werden die Bewegungen von Tänzern mit einer Interaktionssoftware simultan auf die Avatare übertragen, so dass diese zu Tanzen beginnen und das Bauhaus auf eine neue Art zum Leben erwecken.

Studierende des Instituts für Raumexperimente der UDK Berlin (Leitung: Olafur Eliasson) bereiten Besuchern, die den Ionischen Tempel im Park Georgium betreten mit der interaktiven Klanginstallation „ParkSound“ eine akustische Überraschung.

Im Keller des Bauhausgebäudes erwartet die Besucher des Farbfests ein besonderes Schmankerl: die legendären Dessauer Lokal-Helden WESTEND'S GANG geben sich im Bauhaus Klub die Ehre. Eine der seltenen Gelegenheiten, sich von ihrem Blues-Rock beglücken und mitreißen zu lassen. (01. September, 21 und 23 Uhr)

## Termine im August

Ausstellung „Marcel Breuer: Design und Architektur“  
Bis 31. Oktober 2012, Bauhausgebäude 6,-/4,- €  
Führung durch die Ausstellung – jeden Sonntag, 14 Uhr

Bauhaus Kolleg  
„Learning from Levittown“  
Bis 19. August 2012, Bauhausgebäude, 2. OG  
Ausstellung zu den Ergebnissen des Kollegs  
Eintritt frei

Ausstellung „Art as Life“  
in London  
Bis 12. August 2012, Barbican Art Gallery, London

Abschlusspräsentation  
Sommerferienworkshop  
„John Cages Klangwelten“  
3. August 2012, 17 Uhr, Bauhausgebäude  
Eintritt frei

Ausstellung „Bata Cities“  
in Basel  
18. August bis 14. Oktober 2012,  
Schweizerisches Architekturmuseum, Basel  
Ausstellung zu den Ergebnissen des letztjährigen Kollegs

Stiftung Bauhaus Dessau  
Gropiusallee 38  
06846 Dessau-Roßlau  
Telefon 0340-6508-250  
www.bauhaus-dessau.de



06844 Dessau · Rabestraße 10 · Tel. 2 20 31 31/Fax 2203232 · e-mail: info@braunmiller-bus.de  
 www.braunmiller-bus.de  
 Öffnungszeiten:  
 Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr



**21 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau**

06.08. + 04.09. <b>Frankfurt/Oder</b> – Besuch auf dem neuen Polenmarkt	21,-
19.08. <b>Berlin</b> inkl. hist. Dampfschiffahrt über Spree u. Landwehrkanal	39,-
19.08. <b>Schloss Wernigerode</b> inkl. Eintritt und Führung	31,-
22.08. <b>Vogtland u. Göltzschtalbrücke</b> mit vielen Leistungen inkl.	44,-
23.08. „An einem Tag um die Welt“ <b>Miniwelt + Minikosmos Lichtenstein</b>	34,-
26.08. <b>Kurpark Bad Pymont</b> , einst schönster Park Deutschlands, inkl. Eintr.	34,-
01.09. <b>Steinhuder Meer</b> inkl. Schiffahrt und Fischbrötchen	35,-
03.09. + 01.10. <b>Zoo Leipzig</b> inkl. Eintritt	34,-
05.09. <b>Plau am See</b> inkl. Schiffahrt und Kaffeegedeck	45,-
06.09. <b>Gärten der Welt Berlin-Marzahn</b> inkl. Eintritt und Führung	29,-

Das komplette Programm ist im Büro erhältlich

**Einmalig-nur alle 10 Jahre! Floriade-Welt-Garten-Ausstellung in Holland**  
**4 Tage, letzter Termin 01.-04.09.2012**  
 3 x HP im Raum Düsseldorf, Aufenthalt Soest, Eintritt Floriade in Venlo, Stadtrundgang und Schiffsrundfahrt in Düsseldorf, Haustürservice inkl. **374,-**

**Großglockner - Pinzgau ... zwischen mächtigen Gipfeln und sanften Almen**  
**6 Tage: 12. -17.09.2012**  
 5 x HP im gemütlich-familiären Mittelklassehotel in Maishofen, Tischgetränke von 18-20 Uhr inklusiv! einzigartige Panoramafahrt durch die Kitzbüheler Alpen, erleben Sie einen Almbetrieb, Fahrt mit größtem offenem Schräglaufzug, spektakuläre Erlebniswelt der Kapruner Hochgebirgsstauseen u.v.m., Haustürservice inkl. **544,-**

**Irland – Highlights der Grünen Insel**  
**9 Tage: 16. - 24.09.2012**  
 2 x Fähriüberfahrt, 8 x HP während der Reise, mit Dublin, Felsenklippen „Cliffs of Moher“, Küstenpanorama „Ring of Kerry“, Felsensiedlung „Rock of Cashel“, Besuch Midleton Distillery, Bunratty Folk Parc, Haustürservice inkl. **969,-**

**Schweizer Tessin mit Lugano - Lagio Maggiore-Express / Centovalli-Bahn**  
**5 Tage: 26.-30.09.2012**  
 4 x HP im Hotel mit Garten und Pool in Lugano, Fahrt mit Lago-Maggiore Express und Centovalli-Bahn zwischen Bergen und Palmen, Zahnradbahnfahrt a. d. Monte Generoso – Ausblick bis Matterhorn u. Jungfrau, das wildromantische Tal der smaragdgrünen Verzasca u. die ertümlichen Steindörfer werden Sie begeistern! Ausflüge, Haustürservice inkl. **629,-**

**Noch freie Plätze: Goldene Insel Krk- Kroatien mit Fischerfest und Ljubljana** **6 Tage: 19. - 24.09.2012** **569,-**

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **20.09.2012, um 11.00 Uhr, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 1**, versteigert werden das im Grundbuch von Roßlau Blatt 5710 eingetragene Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Roßlau, Flur 20, Flurstück 262 zu 268 m<sup>2</sup>.

Das Grundstück ist bebaut mit einem zweigeschossigen Wohnhaus, voll unterkellert, Dachgeschoss ausgebaut, hofseitig mit Aufstockung, zweigeschossiger Seitenflügel nicht unterkellert, Flachdach mit Dachterrasse, eingeschossiger Seitenflügel nicht unterkellert, Flachdach, Baujahr etwa 1920, Modernisierung/Instandsetzung 1999, 2004, 2006. Des Weiteren sind auf dem Grundstück ein Schuppen und ein Brunnen vorhanden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 28.12.2007.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 141.000 €.  
 (Je ideeller Anteil: 70.500 €).

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85a ZVG versagt worden. In diesem Termin kann daher, sofern das Verfahren nicht eingestellt wird, der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Verkehrswertes beträgt.

Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. **Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen.** Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstituts oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist.

Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt. Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de).  
**Amtsgericht Zerbst - 9 K 99/07 -**

**LO-NE Bau GmbH**



**Wohnraumanpassung seniorengerecht**  
**Bad / Türen / Küche u.v.m.**

Tel.-Nr.: 0340/61 65 76 · Fax-Nr.: 0340/661 05 18 · [www.lo-ne-bau.de](http://www.lo-ne-bau.de)

**Hofverkauf in Senst**  
**Nächste Verkaufstermine: am 03.08., 04.08., 10.08. und 11.08.2012, Freitag 10 – 18 und Sonnabend 9 – 12 Uhr**  
**Bio-Rindfleisch aus ökologischer Weidehaltung und Hausschlachtplprodukte**

**BAUGESCHÄFT**

**ANDREAS LINGNER**

Handwerksmeister

Dessauer Straße 56  
 06844 Dessau / Roßlau

Telefon/Fax: (0340) 2 16 17 10  
 Funktelefon: (0172) 8 89 63 09

**Putz- und Maurerarbeiten • Trockenbau**  
**Fenster und Türen • Sanierungsarbeiten**

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **16.08.2012, 9.00 Uhr, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 1**, versteigert werden der im Wohnungsgrundbuch von Roßlau Blatt 4713 eingetragene 31,93/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Roßlau, Flur 16, Flurstück 196, Birkenallee, Gebäude- und Freifläche zu 40.405 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 1.39 im dritten Obergeschoss links des Hauses 1, Modul 5 und dem Einstellplatz Nr. 39 sowie dem im Aufteilungsplan mit Nr. 1.39 bezeichneten Kellerraum im Kellergeschoss des Hauses 1, Nr. des Aufteilungsplanes 1.39

Es handelt sich um eine 3-Raumwohnung (Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Küche, Flur, Bad mit WC, Balkon, Kellerraum), Wohnfläche etwa 53 m<sup>2</sup>, in einem Wohnblock mit 5 Stockwerken. Die Wohnung ist gelegen in der Birkenallee Eingang Nr. 5

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 20.10.2006

Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 25.000 €.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85a ZVG versagt worden. In diesem Termin kann daher, sofern das Verfahren nicht eingestellt wird, der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Verkehrswertes beträgt.

Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. **Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen.** Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstituts oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist.

Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt. Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de).  
**Amtsgericht Zerbst - 9 K 73/06 -**

# Aktuelles aus dem Städtischen Klinikum

## Veranstaltungen des Städtischen Klinikums im August

Die Akademie für Bildung und Information des Städtischen Klinikums bietet am 7. August um 18 Uhr einen kostenfreien "Info-Abend für werdende Eltern" an. Diese Veranstaltung findet in der Cafeteria des Städtischen Klinikums statt und wird von den Ärzten und Hebammen der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie von Ärzten der Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie und der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin durchgeführt.

Am 14. August um 16 Uhr lädt das Städtische Klinikum zum kostenfreien "Reanimationskurs für Eltern und Angehörige" ein. Vorbeugung des plötzlichen Kindstodes und praktische Wiederbelebungsübungen am Phantom sind Inhalte der Veranstaltung der Ärzte der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin.

Eine kostenfreie Informationsveranstaltung "Intraoculare Tumore" findet am 29. August um 15.30 Uhr im Klinikum statt. Patienten und Interessierten werden von Christiane Kneifel, Oberärztin der Klinik für Augenheilkunde, Zentrum für Refraktive Chirurgie, die Symptome sowie die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten bei der Behandlung von intraocularen Tumoren vorgestellt.

Anmeldungen und weitere Informationen zu diesen Veranstaltungen sind unter der Telefonnummer 0340 501-1828 oder im Internet unter [www.klinikum-dessau.de](http://www.klinikum-dessau.de) möglich.

## Blutspende am 1. August in der Cafeteria

Am 1. August besteht in der Cafeteria des Städtischen Klinikums Dessau wieder die Möglichkeit, von 10 bis 16 Uhr Blut zu spenden. Die Sommerzeit stellt Blutspendedienste jedes Jahr vor große Herausforderungen. Mit der Reisezeit fehlen viele Blutspender, während der Bedarf an Blutkonserven gleich bleibt. Als Folge drohen Engpässe in der Versorgung mit Bluttransfusionen bei Unfällen, Operationen und schweren Krankheiten. Dabei steigt gerade zur Sommerzeit die Zahl der Unfälle insbesondere von Motorradfahrern und damit auch der Bedarf an Blutkonserven. Grundsätzlich kann jeder gesunde Erwachsene ab 18 Jahren Blut spenden. Blutspenden ab einem Alter von 69 Jahren sind nach individueller Entscheidung der Ärzte des DRK-Blutspendedienstes NSTOB auch möglich. Frauen können vier Mal, Männer sogar sechs Mal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens acht Wochen liegen. Mitbringen sollten Blutspender ihren Unfallhilfe- und Blutspenderpass, bei Erstspendern reicht ein amtlicher Personalausweis. Zunächst werden die Spender bei dem Termin aufgenommen und es erfolgt eine kurze Voruntersuchung, bei der der Hämoglobinwert, die Körpertemperatur sowie der Blutdruck gemessen werden. Ist alles in Ordnung, erfolgt die eigentliche Spende. Innerhalb von etwa zehn Minuten werden dem Spender 500 Milliliter abgenommen, eine Menge, die ein gesunder Mensch problemlos verkraften kann. Nach wenigen Tagen hat der Körper das Blut wieder neu gebildet. Ein Infektionsrisiko besteht hierbei nicht. Blutspenden ist ungefährlich, kinderleicht und lebensrettend.

## Firma Echterhoff unterstützt Kinder in Not

Mit großer Freude nahm das Städtische Klinikum Dessau eine Spende der Firma Echterhoff für das Konto "Kinder in Not" entgegen. Das hiesige Bauunternehmen hatte zu seinem 20-jährigen Firmenjubiläum Spenden für "Kinder in Not" erbeten und den Endbetrag nach der Festveranstaltung großzügig aufgerundet. Im Beisein des Dessau-Roßlauer Oberbürgermeisters Klemens Koschig wurde die Spende an Pflegedienstleiter Daniel Behrendt und Chefarzt Dr. Uwe A. Mathony von der Kinderklinik übergeben. Initiiert hatte die Spende der Dessauer Geschäftsführer des Unternehmens, Rainer Süßmann. Er konnte Firmenchef Norbert Echterhoff, der für die Spendenübergabe vom Hauptsitz des Unternehmens in Osnabrück anreiste, von der Idee begeistern. Gäste des Firmenjubiläums am Dessauer Standort hätten auf Geschenke und Präsente verzichtet, so Thomas Echterhoff. "Auf diese Weise kamen 2870 Euro zusammen, die wir als Unternehmen auf 5000 Euro aufrundeten", sagte er.

Das Klinikum setzt sich schon seit mehreren Jahren für die humanitäre Hilfe ein, indem das Krankenhaus kostenlos verletzte und kranke Kinder aus Krisengebieten behandelt. Vor allem vom Verein "Kinder brauchen uns" und vom Friedensdorf erreichen die Dessauer Klinik Anfragen, ob Kinder aufgenommen werden können. Im Schnitt werden jährlich zehn kleine Patienten behandelt. Einige sind in Abständen mehrmals hier, weil Nachbehandlungen notwendig sind. So kam beispielsweise die kleine Aminah aus Afghanistan vier Mal zur Behandlung ins Klinikum. Besondere Aufmerksamkeit erregte auch das Schicksal von Parima, die nach einem Unfall an einem Erdfen schwerste Verletzungen aufwies und ein Jahr in unserem Haus behandelt wurde. Nach ihrer Entlassung im Mai 2009 wird sie in diesem Jahr im Herbst oder Winter noch einmal zu einer Nachbehandlung der Verbrennungsnarben kommen. Gerade nach Afghanistan zurück gekehrt ist Zuhal, die im Mai ins Klinikum kam, weil ihre schweren Beinverletzungen nach einem Autounfall in ihrem Heimatland nicht behandelbar waren. Aktuell werden zwei Mädchen aus dem Friedensdorf im Städtischen Klinikum umsorgt und medizinisch betreut.



**Handball Champions Cup**

**Erfolgreiche Kooperation mit Wittenberg**

(cs) Internationaler Handball der Spitzenklasse ist in Dessau-Roßlau inmitten der eigentlichen Sommerpause zu erleben, und zwar am 12. August 2012, ab 11 Uhr in der Anhalt Arena Dessau beim Handball Champions Cup. Zu sehen sind deutsche Erstligamannschaften wie Füchse Berlin und TBV Lemgo, ergänzt um Zweitligist THSV Eisenach und Lokalmatador Dessau-Roßlauer HV (3. Liga). Von der internationalen Bühne haben sich Saint Raphael (Frankreich), Pick Szeged (Ungarn), Chehovski Medwedi (Russland) und IFK Kristianstad (Schweden) angekündigt.

Schon in bewährter Weise wird mit Wittenberg kooperiert, wie Sportdirektor Ralph Hirsch mitteilt. Einerseits erfolgt die Vorrunde am 11. August in der Lutherstadt. Wer also die Dessau-Roßlauer Mannschaft komplett spielen sehen will, ist am Samstag um 17 Uhr in der Wittenberger Stadthalle gern gesehener Gast. Zum Gegenbesuch rollt tags darauf ein Sonderbus mit 50 Wittenberger Handballfans an und verstärkt die Besucherkulisse in der heimischen Anhalt Arena.

Doch damit nicht genug: Die Durchführung der Vorrunde wird durch den Einsatz von Hallensprecher und Kampfgericht unterstützt. "Diese Form der Kooperation erfolgt seit einigen Jahren und findet z. B. auch bei Laufveranstaltungen und dem Leichtathletik-Meeting statt", informiert Hirsch und kündigt zugleich einen weiteren Ausbau der Zusammenarbeit an.

Tickets unter [www.handball-championscup.de](http://www.handball-championscup.de)

**Fußball**

**Vereinsübergreifende Nachwuchsarbeit**

(cs) Sportdirektor Ralph Hirsch nennt es das wichtigste Projekt innerhalb des Dessau-Roßlauer Sportbetriebs überhaupt: die im vergangenen Jahr gegründete Jugendsportgemeinschaft (JSG) Union. Ziel der speziell für den Fußball ins Leben gerufenen Organisation ist eine vereinsübergreifende verbesserte Nachwuchsarbeit.

Mit drei Vereinen (DSV 97, SV Mildensee und SV Dessau 05) war man 2011 an den Start gegangen, aktuell ist die JSG durch die SG Blau-Weiß Dessau verstärkt worden und soll ab dem Spielbetrieb 2012/13 bereits fünf Mannschaften umfassen. "Ziel ist freilich, die Basis weiter auszubauen, um dem Dessau-Roßlauer Fußball eine bessere Zukunft zu beschern, indem Talente früh erkannt und zentral gefördert werden", so Hirsch. Derzeit gibt es drei Mannschaften in der A-, B- und C-Jugend, die in der höchsten Spielklasse spielen (Verbandsliga), sowie zwei Teams der B 2- und C 2-Jugend (Landesliga).

Um weiterhin Anreize zu schaffen hat Hirsch das Paul-Greifzu-Stadion als "neutrale" Spiel- und Trainingsstätte der JSG zur Verfügung gestellt. Zeichen der hohen Bedeutung, die er dem Projekt beimisst. Doch damit noch nicht genug. Nach der erfolgreichen Einwerbung von Sponsoringgeldern konnte er Anfang Juli den Teamkapitänen der JSG 50 neue Fußbälle überbringen - immerhin in einem Gesamtwert von rund 1.500 Euro.

Die Initialzündung für das vereinsübergreifende Projekt ging vom Traditionsclub SV Dessau 05 aus, "aber der Funke sprang schnell über", freut sich Hirsch über diese Entwicklung im Nachwuchsfußball. "Die einzelnen Vereine sind für sich allein nicht in der Lage, eine so komplexe Jugendarbeit zu leisten", schätzt Hirsch ein. Für das Sportamt der Stadtverwaltung sieht er die Rolle des Schirmherrn und will die JSG auf ihrem künftigen Weg unterstützend begleiten.



**50 neue Fußbälle konnten Anfang Juli die Kapitäne der Jugendsportgemeinschaft Union von Dessau-Roßlaus Sportdirektor Ralph Hirsch (vorn rechts) entgegen nehmen. Foto: Hertel**





# LANDSBERGER BERGFEST

## 17.-19. August 2012

### Felsenbühne Landsberg



Freitag 19 Uhr



Samstag 14 Uhr



LANDSBERGER Fassrollen  
rund um den Kapellenberg

Samstag 17 Uhr



Doppelkapelle St. Crucis:  
„Entre los tiempos“ Latin-  
Konzert mit CAMINHO

Samstag ab 19 Uhr



Christoph Engels, TJ Wheels u. a.  
Musik: MadDoxxx (Leipzig)  
Höhenfeuerwerk u.v.m.

Sonntag ab 10 Uhr



Frühschoppen  
Mini-Playbackshow  
Helene-Fischer-Double

Stadt Landsberg (Sachsen-Anhalt) • Mehr Infos & Programm: [www.stadt-landsberg.de](http://www.stadt-landsberg.de)

Programmänderungen vorbehalten • Bildmaterial: Künstleragenturen, Thomas Zober (Hintergrund), Stadt Landsberg

## Aus dem Stadtrat: CDU-Fraktion

### Statement der Fraktion der CDU zum "Masterplan Bauhausstadt" in der Sondersitzung des Stadtrates am 11. Juli 2012

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrter Herr Prof. Oswalt, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Stadträte und Bürger unserer Stadt,

es wurde schon in den vergangenen Wochen und besonders in den letzten Tagen über die heute zu beschließende Vorlage diskutiert. Im positiven Sinne des Produktes weniger, wie leider aus einem bestimmten Grund / Passus, mehr im negativen Sinne.

Es wurden heute auch schon genug Statements der einzelnen Fraktionen an die Bürgerschaft und in den politischen Raum ausgebracht.

Dennoch will ich noch einige Worte dazu ergänzen.

Vorab möchte ich Herrn Prof. Oswalt und Dr. Neubert für die akribische Ausarbeitung der Leitlinie danken. Wir haben auch mit Herrn Prof. Oswalt einen engagierten Menschen in unserer Stadt, der für die Entwicklung des Bauhausstandortes im wahrsten Sinne des Wortes brennt.

Das Bauhaus mit seiner Tradition ist eine der herausragenden kulturellen Institutionen, neben unseren bekannten historischen Persönlichkeiten in der Stadt und in der Region vorhandenen weiteren UNESCO-Weltkulturerbe.

Die Stiftung Bauhaus plant

die vorhandenen Potenziale, gemeinsam mit der Stadt, noch stärker auszubauen und den Dessauer Bauhausstandort in Deutschland in Richtung des 100jährigen Jubiläums zu fundamentieren sowie zu präsentieren. Das bedeutet die Abschöpfung und Ausnutzung des touristischen Potentials national und international. Dies ist sehr wichtig, aber immer auch zu sehen im Zusammenhang mit der Vermarktung aller kulturellen und wissenschaftlichen Potentiale, die wir, wie keine andere Region, hier vorzuweisen haben.

Wichtig und unverzichtbar ist es, nach der Beschlussfassung diese auch mit Leben zu erfüllen. Aktive Mitstreiter zu finden, die bereit sind, diesen Weg mitzugehen. Da hilft uns nicht nur daran zu denken, das mit einem angedachten Namenswechsel alles erledigt ist und sich dann wieder zurückziehen.

Wir alle stehen mit dieser richtungweisenden Entscheidung schon wieder im öffentlichen Fokus der Presse und der Medien. Dies sollte aber auch nur im positiven Sinne sein, so wie wir es erst vor einigen Tagen alle gemeinsam mit dem "Sachsen-Anhalt-Tag" bei uns erlebt haben. Besonders stolz sollten wir auf unsere Bürger und Gäste sein, die das Fest in den höchsten Tönen gelobt haben. Denn die Bürger sind unser höchstes Gut, was wir haben. Das wurde von Frau Bernolly vorhin bei der Vorstellung der Marketingstudie besonders hervorgehoben.

Wenn Sie eine positive Aus-

strahlung und Begeisterung für das Bauhaus und die anderen Kulturgütern gegenüber Ihren Gästen entwickeln und zeigen, dann sind sie einer der besten und wichtigsten Multiplikatoren in die Welt hinaus. Denn wer jetzt die Menschen hier in unserer gemeinsamen Stadt Dessau-Roßlau nicht ehrlich und aufrichtig mitnimmt, der hat schon verloren. Der hat dann auch keine dritte Chance in der Entwicklung des Bauhaus mehr verdient. Die erste Möglichkeit dazu wurde hier ja leider schon 1997 zu den Akten gelegt, sonst wären wir heute schon weiter.

Senden wir bei der Abstimmung ein positives und möglichst einstimmiges Signal in Richtung Land und Bund.

Die CDU-Fraktion steht in weitem Grundsatz zu dieser Leitlinie der zukünftigen Entwicklung unseres Bauhauses in Richtung des Jahres 2019. Aber wir sagen auch ganz klar, dass der Inhalt und die dazu gehörende Diskussion des Punktes C7 nur unter Mitnahme der gesamten Bürgerschaft unserer Stadt in diesem Prozess geschehen kann.

*Hans-Joachim Mau  
Fraktionsvorsitzender*

### Anmerkungen zum "Masterplan Bauhausstadt"

Die beschlossene Vorlage ist ein wichtiger Schritt für die Zukunft des Bauhauses in unserer Stadt Dessau-Roßlau.

Von der ursprünglichen er-

sten Fassung bis zur vorliegenden war es ein Weg, der anstrengend und doch konstruktiv war. Jedoch ist diese Vorlage durch verschiedene Einflüsse, teils durch Medien und teils durch einzelne Personen in der Öffentlichkeit, missbraucht worden. Diese haben die inhaltliche Botschaft dieser Vorlage nur auf einen einzigen Punkt - die Umbenennung unserer Stadt in Bauhausstadt Dessau - fokussiert, ohne den eigentlichen Inhalt der Arbeitsrichtung überhaupt begriffen zu haben und rechtzeitig nach außen zu tragen.

Durch Vorschläge der CDU-Fraktion ist die Änderung des Namens unserer Stadt in dieser Vorlage nicht mehr festgeschrieben. Im Punkt C b) (7) heißt es nun: "Beratung und Beschlussfassung im Stadtrat zur Umbenennung der Stadt Dessau-Roßlau im Jahr des 800-jährigen Stadtjubiläums der Stadt Dessau, wenn möglich im zeitlichen Kontext mit der Übergabe und Einreihung des wiederhergestellten Meisterhaus-Ensembles."

Der Fraktion der CDU ist die Sensibilität einer Umbenennung unserer Stadt bewusst. Diejenigen, die eine Änderung des Stadtnamens wollen, müssen sich an einer öffentlichen Diskussion bis hin zu einem notwendigen Bürgerentscheid in allen Stadtteilen stellen. Die Formulierung des Punktes C b) (7) lässt dies jetzt im Ergebnis völlig offen.

*Harald Trocha  
Stadtrat*

## Aus dem Stadtrat:

## Bürgerliste / Die Grünen

# Wer A sagt muss nicht zwingend auch B sagen

Es war so etwas wie Erleichterung zu spüren, als der Stadtrat bei seiner Sondersitzung zum Thema Masterplan Bauhausstadt Dessau diesem nach dreistündiger Diskussion mit großer Mehrheit zustimmte. Erleichterung einerseits, weil der von allen Seiten gelobte Masterplan eine überwältigende Mehrheit erhalten hatte, andererseits, weil die Diskussion um den Stadtnamen zwar mit Blessuren, Emotionen und teilweise Polemik, aber nicht mit einer Schlammeschlacht endete, was durchaus zu erwarten gewesen wäre.

Was bringt uns nun der Masterplan? In erster Linie haben wir uns einen Handlungsleitfaden gegeben, das Erbe des Bauhauses endlich in der Stadt Dessau-Roßlau zu verankern und mit Leben zu erfüllen, inhaltlich wie namentlich. Nicht noch einmal sollen die Chancen wichtiger Jubiläen, wie das im Jahr 2016 anstehende Jubiläum "90 Jahre Bauhausgebäude in Dessau" und 2019 - 100 Jahre Hochschule für Gestaltung, verpasst werden. Um seine Chancen im Wettbewerb der Städte endlich erfolgreich zu nutzen, muss sich Dessau-Roßlau mit seinem national und international gültigem Alleinstellungsmerkmal als Stadt des Bauhauses stärker profilieren, denn wir können mehr aus dem in unserer Stadt entstandenen Bauhauserbe machen, das von Dessau in die gesamte Welt hinaus getragen wurde und die Haltung zum Bauen gründlich veränderte, ja modernisierte.

Der Weg ist bestimmend: Ein Museum für Tausende von Originalen, die zur Zeit in Depots schlummern, soll endlich her, die touristische Aufwertung und Präsentation der in welt-

weit einmaliger Dichte vorhandenen Bauhausbauten (über 300!), städtische Bauvorhaben sollen sich zukünftig an einer hohen Gestaltungsqualität messen lassen, ein touristisches Leitsystem zur Erschließung aller Bauhausstätten, Erhalt und Weiterentwicklung der Farbpalette, alles wichtige und richtige Schritte, um die "Bauhausstadt" mit Leben zu füllen. Und all das in einem gemeinsam von Stadt und Stiftung gestalteten Prozess. Dazu könnten auch die vom Vorsitzenden des Stadtrates mit dem Bauhaus erarbeiteten Vorschläge für 50 kleine Projekte dienen. "Bauhausstadt" erfordert das Engagement vieler.

Dass die Diskussion um den Masterplan vom Streit um den Stadtnamen überlagert wurde, darf allerdings nicht verwundern, wenn man betrachtet, mit welcher Vehemenz um dieses Thema in der Öffentlichkeit gerungen wird. Dabei wurde die Änderung des Stadtnamens nicht beschlossen, wie manche suggerieren wollen, sondern es wurde beschlossen, darüber zu diskutieren. Und das ist aus Sicht der Fraktion Bürgerliste/Die Grünen auch richtig so, weil wir der Diskussion langfristig nicht aus dem Weg gehen können, wie neben dem Bauhausdirektor Oswald auch alle anderen Fraktionen feststellten. Nicht richtig ist es, diese Diskussion ohne die Bürger zu führen. Die Bürger müssen an der Entscheidung beteiligt werden.

Unsere Fraktion hat mehrheitlich Sympathien für eine Änderung des Städtenamens, vorher müssen aber intensiv die Vor- und Nachteile betrachtet werden. Dabei dürfen auch die Befindlichkeiten der Roßlauer und Dessauer Bürger

nicht einfach abgetan werden. Einen künstlich aufgemachten Zeitdruck, diese Entscheidung kommendes Jahr zu fällen, sehen wir nicht. Wichtiger ist es, die Mehrheit der Bürger dafür zu begeistern, aber noch wichtiger, die Bauhausstadt mit Leben zu füllen und endlich den Ansprüchen einer Bauhausstadt zu genügen. Ob wir dann den Namen an den Ortseingangsschildern ändern oder letztlich mit der Marke "Bauhausstadt Dessau" unsere Außenwahrnehmung stärken wollen, ist aus unserer Sicht ein offener Prozess.

Entscheidender als die Frage der Namensgebung der Stadt ist die Umsetzung des Master-

plans Bauhausstadt. Das Bauhaus ist das international wirkksamste kulturelle Erbe Dessau-Roßlaus. "Es sei ein historisch begründetes Alleinstellungsmerkmal - und der Masterplan eine Selbstverpflichtung, aus diesem Erbe mehr zu machen", wie Philipp Oswald, Direktor der Stiftung Bauhaus Dessau, bei der Sondersitzung zu Recht betonte. Diesem Statement schließt sich Bürgerliste/die Grünen an.

*Dr. Ralf-Peter Weber  
Fraktionsvorsitzender*

*Foto: Stephanie Schmidt*



### **[www.buergerliste-gruene.de](http://www.buergerliste-gruene.de)**

Neuigkeiten, Positionen, Termine rund um die Fraktion Bürgerliste / Die Grünen und die Themen und Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse finden Sie im Internet unter [www.buergerliste-gruene.de](http://www.buergerliste-gruene.de).

### **Kontakt:**

Bürgerliste / Die Grünen,  
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau  
Ferdinand-von-Schill-Straße 37  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel. 0340 / 220 62 71, Fax: 0340 / 516 89 81  
[fraktion@dessau-alternativ.de](mailto:fraktion@dessau-alternativ.de)



## Aus dem Stadtrat: Fraktion Pro Dessau-Roßlau

### Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg

Da meine Randbemerkungen im letzten Amtsblatt offenbar einige Mitbürger zu Zornesausrüchen gebracht haben, möchte ich nochmals versuchen, Wasser anstatt Öl ins Feuer zu gießen.

Warum sprach ich von der Verbreitung von Unwahrheiten?

Da steht die Behauptung in der Öffentlichkeit, der Name Roßlau soll gestrichen werden. Im Zitat aus einer Meinungsäußerung eines sichtlich aufgebrachten Roßlauer Bürgers heißt es:

"Nach einem reibungslosen Ablauf der Fusion waren und sind wir auch zufrieden. Bis eine Gruppe Dessauer plante, uns unseren Heimatnamen wegzunehmen."

Aus dem jetzigen Ortseingangsschild "Roßlau Stadt Dessau-Roßlau" könnte werden "Roßlau Bauhausstadt Dessau".



Die Argumente, dass Roßlau nichts mit dem Bauhaus zu tun hätte, sind wohl ebenfalls widerlegbar. Auf die ganze Welt haben die Ideen der Moderne Auswirkungen gehabt, nur in Roßlau will man davon nichts finden? Obwohl mit Professor Richard Paulick auch ein Roßlauer am Bauhaus wirkte.

Auch sollten die aufgeregten Mitbürger nördlich der Elbe mal in Ruhe darüber nachdenken, was an den Ortseingangsschildern anderer Ortsteile steht. Nehmen wir das Beispiel "Sollnitz Stadt Dessau-Roßlau". Fragen wir die Einwohner von Sollnitz, was sie für eine Beziehung zu Roßlau haben?

Im Zuge der Gebietsreform in Sachsen-Anhalt haben sich in den vergangenen zwei Jahren nahezu alle Ortsnamen verändert. Geblieben sind jedoch die Orte und deren Bezeichnungen. Gleiches würde auch für die Stadt Roßlau gelten. So wie eben die Stadt Wörlitz am Ort Wörlitz bleibt. Auch wenn der Verwaltungsname jetzt "Stadt Oranienbaum-Wörlitz" heißt.

Sicher sind die vielen Veränderungen von Ortsnamen nicht immer glücklich. Ich kann verstehen, dass viele Bürger um die Identifikation mit ihren Heimatorten bangen. Da sind die Roßlauer Mitbürger genau so betroffen, wie die Bürger aus Großkühnau oder Vockerode.

Die Diskussion im Zusammenhang mit der Beschlussvorlage "Bauhausstadt Dessau" muss weiter geführt werden. Man muss aber auch zuhören. Wir haben in der Fraktion Pro Dessau-Roßlau von Anfang an die Bedenken der Roßlauer Bürger sehr ernst genommen und nach Wegen gesucht, auf sachlicher Basis die Bürger mitzunehmen und werden dies auch weiter tun. Liebe Mitbürger, denken Sie positiv und fühlen Sie sich durch diesen Beitrag nicht bedroht sondern zum positiven Denken angeregt.

*Dr. Gert Möbius*

*Presseverantwortlicher im Namen der Fraktion Pro Dessau-Roßlau*

*Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.*

## Aus dem Stadtrat:

## SPD-Fraktion

# Fünf Jahre Dessau-Roßlau - ein Grund zum Feiern?

Liebe Bürgerinnen und Bürger, was ist nach 5 Jahren von der Dessau-Roßlau-Euphorie geblieben? Die Bilanz fällt ernüchternd aus.

"Fusion" und "Doppelstadt auf Augenhöhe" waren seinerzeit die von Ex-Oberbürgermeister Otto und Bürgermeister Koschig kreierten Schlagworte, mit denen die Roßlauer vom Nein zur Eingemeindung zum Ja für einen Zusammenschluss der Städte verleitet wurden. Dazu wurde werbewirksam und feierlich ein Fusionsvertrag ausgehandelt, der die Grundlage der Bürgerentscheide in Dessau und Roßlau war. Heute muss man feststellen, dass Verwaltung und Stadtrat im Dessauer Rathaus argumentieren und handeln, als hätte es diesen Vertrag nie gegeben. Selbst an einen im Jahr 2007 noch eilig auf "den Geist und die Buchstaben" des Fusionsvertrages abgegebenen Fusionschwur will sich heute keiner mehr erinnern. Neben der Verkürzung der "Steuernadelfrist" für Grund- und Gewerbesteuer, der Schließung des Gymnasiums in Roßlau und der Streichung der städtischen Förderung des Roßlauer Schifferfestes, um nur einiges zu nennen, sind viele Fusionsvereinbarungen in Schall und Rauch aufgegangen.

Vor diesem Hintergrund kann man es nur als Hohn und Spott auf die Roßlauer empfinden, was im letzten Amtsblatt auf der Seite der Stadtratsfraktion "Pro Dessau-Roßlau" kolportiert wurde. So unterstellt man den Rosslauern z.B., dass sie selbst nicht in der Lage gewesen wären, ihre neue Bibliothek fertig zu bauen oder die notwendigen Investitionen in der Burg vorzunehmen. Ohne die Dessauer Hilfe wären auch die Mieter der Roßlauer Wohnungsgesellschaft jetzt obdachlos und die Arbeiten am Roßlauer Abwassernetz undenkbar. Wenn man das liest, könnte man meinen, Roßlau

kann froh sein, in Dessau rettenden Unterschlupf gefunden zu haben. Was für ein Zerrbild zur Fusionsituation wird hier dem Leser untergejubelt!

Wie war es denn damals? Roßlau hatte die Stärke einer soliden Kleinstadt im Osten, die Bevölkerungszahl war seit der Wende nahezu konstant, die Verschuldung vergleichsweise gering und um Tempo und Ausmaß von Straßenbau und Erneuerung der Infrastruktur inklusive Kanalisation haben uns viele Städte der Region beneidet. Ein wesentlicher Grund war, dass sich Roßlau schon 1990 eine Straßenausbaubeitragssatzung zulegte und somit frühzeitig den wichtigen Zugriff auf Fördermittel hatte. Roßlau war auch nie in Gefahr, zwangseingemeindet zu werden. Mit über 14.000 Einwohnern war man von der kritischen Zahl 8.000 meilenweit entfernt.

In Dessau dagegen ging es seit der Wende mit der Bevölkerung in gleichem Maße rasant bergab, wie es mit der Verschuldung bergauf ging. Davon, wie es in Dessau und seinen Ortschaften heute noch um den Zustand der Straßen bestellt ist, kann sich jeder selbst ein Bild machen, am besten mit dem Fahrrad. Und der Bevölkerungsrückgang geht ungebremst weiter, über 1000 Einwohner, Jahr für Jahr. Es ist in höchstem Maße unseriös, schlicht gelogen, wenn behauptet wird, Dessau hätte Roßlau gerettet oder wie Stadtrat Schönemann verbreitet, "Dessau und Roßlau haben beide in Not zueinander gefunden".

Liebe Bürgerinnen und Bürger, als Dessau und Roßlau vor 5 Jahren vor den Traualtar traten, geschah das sicher im guten Willen und mit besten Absichten der meisten Bürger. Trotz der unbefriedigenden ersten Ehejahre können wir die Anforderungen, die unsere Doppelstadt jetzt und in Zukunft zu be-

wältigen hat, nur gemeinsam meistern. Der aktuelle Ehekrach mit der Androhung einer Namensänderung ist das Schlechteste, was unsere Stadt gebrauchen kann. Die Umbenennungspläne haben natürlich nördlich der Elbe größte Bestürzung hervorgerufen und stoßen selbst an der Mulde vielfach auf Unverständnis.

Fragt man die Führer der Kampagne, Dr. Neubert, Schönemann und Co. nach dem Mehrwert der Umbenennung, bekommt man nur platte Sprüche zu hören: "Stärken stärken", "Zukunft gestalten", "Potenzen potenzieren" lauten die leeren Worthülsen. Keiner traut sich, konkret zu werden, nennt Industrieansiedlungen, Arbeitsplätze oder Mehreinnahmen. Der Nutzen bleibt im Nebel und ist mit Sicherheit ziemlich gering. Vielleicht deckt er nicht einmal die Kosten.

Eines weiß man aber jetzt schon sehr genau: Der Schaden, den eine Namensänderung über unsere Stadt brächte, wäre riesig. Einen größeren Keil als die Streichung Roßlaus aus dem Namen Dessau-Roßlau könnte man nicht zwischen die Bürger der Stadtteile treiben, die gerade dabei waren, langsam ein Wir-Gefühl füreinander aufzubauen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Sonderstadtratssitzung am 11. Juli war eine Inszenierung, eine Farce. Die weltoffenen, freigeistigen Bauhäusler von Gropius bis Kandinsky hätten sich mit Abscheu abgewendet, wenn sie Zeuge dieser Veranstaltung gewesen wären. So wurde die Diskussion über den wichtigsten Punkt C 7, Umbenennung der Stadt Dessau-



Roßlau, verboten, um am Ende die gesamte Vorlage, inklusive C 7, Umbenennung, zu beschließen. Undemokratischer geht es nicht. Das ist Willkür, wie vor der Wende. Außerdem wurden Änderungsanträge zum Masterplan nach Gutsherrenart behandelt oder nicht behandelt, zum Beschluss gestellt oder unterschlagen. Auch wenn die Dessauer im Stadtrat zahlenmäßig haushoch überlegen sind, darf man nicht machen können, was man will. Weil hier Gesetze nicht eingehalten werden und die Demokratie derart mit Füßen getreten wird, werde ich Rechtsmittel beim Verwaltungsgericht einlegen und die Kommunalaufsicht einschalten. Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Stadträte, lassen Sie uns innehalten und nicht von der Bauhausstadt-Hysterie, die einige losgetreten haben, überrollen. Wir müssen den Stadtnamen nicht ändern, um das Bauhaus besser zu vermarkten. Es gibt genug andere Möglichkeiten, mehr Touristen anzulocken. Konzentrieren wir uns auf die wirklich wichtigen Probleme: Industrieansiedlung, Dienstleistungsausbau, Arbeitsplatzschaffung, Schuldenabbau, Innenstadtentwicklung, Entwicklung der Ortschaften und die Senkung der überhöhten Personalkosten der Stadtverwaltung - das alles brächte uns wirklich voran. In Dessau-Roßlau.

Hans-Peter Dreibrodt  
1. stellv. Fraktionsvorsitzender

# Aus dem Stadtrat:

# Fraktion Die Linke

## Die Bauhausstadt - 1. Etappe erfolgreich abgeschlossen Von Propheten, Bedenkenträgern und Visionären



Urlaub ist wichtig, Urlaub tut gut. In diesen raren Zeiten der Entspannung kommt man auch immer wieder mit anderen Menschen in regen Kontakt. Nach dem ersten kommunikativen Austausch über die Gegebenheiten von Hotel, Umgebung und besonderen Sehenswürdigkeiten kommt man schnell an den Punkt, der mich immer sehr neugierig macht: „Wo kommt ihr her?“ Wenn ich dann sage, wir kommen aus Dessau, gibt es häufig die Gegenfrage: „Steht dort nicht das Bauhaus?“ Na klar, das steht bei uns, ist dann unsere Antwort. Gelegentlich fällt dann noch der Name von Hugo Junkers, aber auf das Dessau-Wörlitzer Gartenreich oder das Naturschutzgebiet Mittlere Elbe sind wir diesbezüglich leider nicht angesprochen worden. Ich bin mir sicher, dass ich mit dieser wahrgenommenen Reflektion anderer Menschen auf das Bauhaus nicht allein stehe. Zeigt sich doch hier, dass wir mit dem Bauhaus sehr wohl ein Alleinstellungsmerkmal in Dessau haben. Aber wie so oft gilt auch hier das alte Sprichwort vom Propheten im eigenen Lande, dessen Wort nicht den entsprechenden Stellenwert bekommt.

Der Masterplan Bauhausstadt wurde trotz Änderungsvorschlägen mit großer Mehrheit durch unseren Stadtrat in namentlicher Abstimmung verabschiedet.

### Stimmenergebnis der Stadtratssitzung vom 11.07.2012

<b>Zustimmung:</b>	<b>39 Stadträte</b>	
<b>Ablehnung:</b>	<b>2 Stadträte</b>	<b>Herr Tonndorf</b>
		<b>Herr Hofmeister</b>
<b>Enthaltung:</b>	<b>1 Stadtrat</b>	<b>Herr Giese-Rehm</b>

Diese fraktionsübergreifende Einigkeit des Rates in dieser für unsere Stadt so wichtigen Beschlussvorlage war beeindruckend. Bedauerlicherweise wird dieses Thema besonders im Ortsteil Roßlau (teilweise wider besserem Wissen) in beinahe reflexhafter Art und Weise nur auf eine gar nicht auf der Agenda stehende Namensänderung reduziert. Dadurch werden die Chancen, die der Masterplan für die weitere Entwicklung unserer gemeinsamen Stadt und dar-

über hinaus auch der Region bietet, leider völlig ausgeblendet. Unsere Fraktion würde es daher sehr begrüßen, wenn sich die Bedenkenträger nunmehr intensiv, sachorientiert und vor allem konstruktiv dem Thema Masterplan Bauhausstadt widmen würden.

Seit 2007 sind die kreisfreie Stadt Dessau und die ehemals kreisangehörige Stadt Roßlau ein Gemeinwesen mit dem Status eines Oberzentrums. Doch seit 2007 hat sich auch sehr viel verändert, und das nicht unbedingt zum Positiven für unsere Stadt. Es gibt Bestrebungen des Landes, unsere Stadt als drittes Oberzentrum zu schwächen. Die anstehende Schließung der hiesigen JVA, der vom Land im Rahmen einer Justizreform veranlasste Umzug des Verwaltungsgerichts nach Halle oder die Ungleichbehandlung mit Halle und Magdeburg im Rahmen des FAG sprechen hier eine deutliche Sprache. Vom Streit um die Zuweisungen für unser Anhaltisches Theater möchte ich hier gar nicht reden. Die Kulturhauptstadt unseres Bundeslandes muss hier eigene kreative Wege beschreiten. Wir haben somit nur eine Chance, im Wettbewerb mit Halle und Magdeburg als drittes Oberzentrum und innerhalb der Metropolregionen Berlin-Leipzig-Dresden zu punkten, indem wir vor Ort eigene, wahrnehmbare Akzente setzen. Dies ist mit der Ausrichtung des Sachsen-Anhalt-Tages hervorragend gelungen und wird uns nachhaltig mit dem Masterplan Bauhausstadt und dessen Umsetzung gelingen, allerdings nur, wenn man diesseits und jenseits der Elbe den kommunalen Wert eines Oberzentrums als Signal für ein gemeinsames Miteinander begreift und die Entwicklungen in unserer Stadt auch sachorientiert begleitet. Erlebte emotionale Ausbrüche wie in der Bürgerversammlung vom 9. Juni in der Evangelischen Kirche Roßlau sind bis zu einem gewissen Maß verständlich, aber der Sache nicht unbedingt dienlich. Hier hat die Politik die Aufgabe, die Menschen sachlich zu informieren, um somit den Bürgern auch ihre Ängste zu nehmen. Für diese Art von Sachlichkeit und gegen jede Polemik stand und steht unsere Fraktion auch beim Masterplan Bauhaus den Bürgern in allen Ortsteilen Rede und Antwort.

*Andreas Schwierz  
Stadtrat in der Bauhausstadt*



Aktueller Stand der kontaktierten Unterstützer

**6014**





**BRANDENBURG-TAG**



**01.–02.**  
SEPTEMBER 2012

**BRANDENBURG  
MIT ALLEN SINNEN**

*... genau, Lübbenau/  
Spreewald!*



**13. BRANDENBURG-TAG**

01. – 02. September 2012

Lübbenau/Spreewald

[www.landesfest.de](http://www.landesfest.de)

**40 Jahre Kreisjugendklubhaus „Majakowski“**

**Maja-Fete lädt zum Jubiläumstanz**

Anhalt 800 ist auch ein Grund, Jubiläen der jüngeren Geschichte zu begehen. Dies dachten sich ehemalige Mitstreiter des legendären Kreisjugendklubhauses Majakowski und möchten in diesem Jahr an den 40. Geburtstag des ehemaligen Jugendklubs erinnern. 1972 wurde das historische Gebäude in der Zerbster Straße 35 der Jugend der Stadt übergeben und bot jeden Mittwoch, Freitag und Samstag Tanzveranstaltungen mit Discothek und Live-Musik. Die stets langen Schlangen vor dem "Maja", wie die Einrichtung genannt wurde, waren ein sicheres

Indiz für die große Beliebtheit dieses Jugendklubs. Als das Haus Ende des Jahres 1984 geschlossen wurde, hatte sich schon eine feste Fangemeinde herausgebildet.

Die ehemaligen Maja-Akteure wollen nun zum diesjährigen Jubiläum ein großes Wiedersehenstreffen ver-

anstalten. Alle Maja-Fans sind deshalb am 6. Oktober in den „Grünen Baum“ nach Kochstedt eingeladen. Dort startet um 20 Uhr eine große Party bei Musik und Tanz wie in alten Zeiten. Wer möchte, kann im Look der 70er und 80er Jahre erscheinen und so vielleicht die Wiedererkennung untereinander erleichtern. Eintrittskarten gibt es ab 15. August im „Grünen Baum“ in Kochstedt, im Teehaus Fischer in der Zerbster Straße und bei der Firma Feigenspan in der Kreuzbergstraße 139. Informationen und Fotos von "früher" unter [www.ottis-artstudio.de](http://www.ottis-artstudio.de)



**Schwabehaus**

**„Made in Anhalt“ zum 10. Sommerhofkino**

In diesem Jahr lassen sich gleich zwei Jubiläen miteinander verbinden. Zum einen feiern wir 800 Jahre Anhalt und zum anderen freuen wir uns, Sie in diesem Jahr zum 10. Sommerhofkino ins Schwabehaus in der Johannisstraße 18 einladen zu können.

Made in Anhalt - das sind Albrecht der Bär, Katharina die Große, Hahnemann und S.H. Schwabe, Kurt Weill, Schloss Ballenstedt, das Dessau-Wörlitzer Gartenreich, aber auch Grießbrei mit Bratwurst, das Bauhaus, die Auenwälder und und und. Aber Filme aus Anhalt?

Wir sind auf Spurensuche gegangen, haben thematisch auf die cineastischen Traditionen zwischen Elbe, Mulde und Saale geschaut und festgestellt, dass (Sachsen-)Anhalt ein Film-land ist. Die Auswahl fiel nicht leicht, aber wir haben Filme ausgesucht, die zu verschiedenen Zeiten von mutigen Menschen, von Politik und Leidenschaft, von Ängsten und Liebe erzählen. Lassen Sie sich bis 24. August 2012 jeden Freitag überraschen, welche Regisseure es

hier bei uns so schön und interessant fanden, dass sie ihre Filme in anhaltischen Landschaften drehten.

Wie immer wird das Sommerhofkino vom KIEZ e.V. und dem Schwabehaus e.V. gemeinsam veranstaltet. Und auch im 10. Jahr sorgen die Mitglieder des Schwabehaus e.V. und das "Essbar"-Team für kulinarische Besonderheiten und kühle Getränke an den hoffentlich heißen Sommerabenden. Bei schlechtem Wetter wird der Hof selbstverständlich regensicher "überdacht", sodass kein Film ins Wasser fallen muss.

**Filme**

- 03.08. Spur der Steine
  - 10.08. Boxhagener Platz
  - 17.08. Westwind
  - 24.08. Erbsen auf halb 6
- Vorbestellungen und Infos unter Tel. 03 40 - 859 88 23 (Mo-Fr von 9-16 Uhr)  
 Filmbeginn: 21:30 Uhr, das Schwabehaus erwartet Sie ab 20:00 Uhr

[www.schwabehaus.de](http://www.schwabehaus.de) & [www.kiez-ev.de](http://www.kiez-ev.de)



## „Gesichter Anhalts – Menschen und Landschaften Anhalts im Spiegel der Kunst“ Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung in der Orangerie / Anhaltische Gemäldegalerie Dessau

### Vorträge:

#### 4. August 2012, 16 Uhr

*Orden und Ehrenzeichen in Anhalt und ihre Träger*  
Dr. Gerd Scharfenberg (Berlin)

Auf zahlreichen Portraits in der Ausstellung zeigen sich die dargestellten Personen mitsamt der ihnen verliehenen Orden und Ehrenzeichen. Dr. Scharfenberg zählt zu den tiefsten Kennern auf diesem Gebiet und wird sich bei seiner Einführung in die anhaltische Ordensgeschichte insbesondere auf die in den Bildnissen präsenten Ordensdekorationen beziehen. Außerdem wird er Orden im Original vorstellen, wie zum Beispiel den Herzoglich-Anhaltischen Hausorden „Albrecht des Bären“, und ihre damalige Trageweise anschaulich vorführen. Auch die oftmals mit einzelnen Ehrenzeichen und ihren Trägern verbundenen Geschichten wird der interessierte Zuhörer in einem wissens- und erlebnisreichen Vortrag erfahren.

#### 31. August 2012, 17 Uhr

*Von Cohn-Oppenheim bis Adolf Ludwig Werner – Dessauer Persönlichkeiten im Portrait*  
Günter Ziegler, Diplom-Historiker (Berlin)

Das kleine Land Anhalt hat große Persönlichkeiten hervorgebracht. Einige sind bis heute bekannt, andere sind zu unrecht in Vergessenheit geraten. An Persönlichkeiten, die mit ihren Entdeckungen, Erfindungen und Errungenschaften das ideenreiche Anhalt repräsentieren, mit ihren Innovationen sich dem Gemeinwohl widmeten und bis heute zum Vorbild gereichen, erinnert Günter Ziegler, bestens mit der Geschichte des Landes Anhalt vertraut, in seinem Vortrag.

### Workshops:

#### 8. August 2012, 10 Uhr

*Projekt „Körpersprache“ für Kinder ab 8 Jahre mit Antje Benke (Dessau)*

Nicht nur der Gesichtsausdruck eines Menschen verrät uns etwas über ihn oder darüber, wie es ihm geht oder was er denkt. Oft ist seine Körperhaltung noch viel „verräterischer“. Gemälde der Ausstellung „Gesichter Anhalts“ regen zur Auseinandersetzung mit der Sprache unseres Körpers an. Im Anschluss posieren die Kinder inspiriert von Gemälden oder Fotos bei einem Fotoshooting selbst. Das Mitbringen eines Fotoapparates oder Handys mit Kamera ist erwünscht, aber nicht Bedingung. Die Teilnahme an diesem Ferienangebot für Schülerinnen und Schüler ab 8 Jahre ist kostenlos. Dauer: 10-13 Uhr. Voranmeldungen erbeten unter Tel.: 0340 / 66126000 oder per E-Mail: gemaeldegalerie@georgium.dessau.de

#### 22. August 2012, 10 Uhr

*Projekt „Hände“ für Jung und Alt mit der Künstlerin Susanne Ahner (Berlin)*

Die Berliner Künstlerin Susanne Ahner hat sich von den unzähligen Händen auf Gemälden der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau inspirieren lassen und ihr Projekt „Hände“ entwickelt – die Resultate können in der Ausstellung nicht nur betrachtet werden, sie sollen auch zum Berühren und Bewegen animieren!

Jung und Alt sind herzlich eingeladen, mit eigenen Ideen farbige Vielecke aus Papier gemeinsam mit Susanne Ahner anzufertigen. In den Portraits begegnen wir nicht nur ausdrucksvollen Gesichtern – dazu gehören auch die Hände, mit denen die dargestellten Personen visuellen Kontakt zu uns Betrachtern aufnehmen. Wir gehen auf eine Entdeckungsreise – von welchen Gesichtern und Händen möchten wir uns erzählen lassen? Wir kreieren selbst farbige Polyeder mit ausgewählten Details und können so den gemalten Personen sogar selbst die Hand geben! Aber auch unsere eigenen Hände sind gefragt! Wenn möglich bitte einen digitalen Photoapparat oder ein Handy mit Kamera und ein passendes Kabel mit PC-Anschluss mitbringen. Die Teilnahme ist kostenlos. Dauer: ca. 4 h

### Jubiläum

## 40 Jahre Luisiumskonzerte - Ein Kunst- und Naturgenuss

Die erfolgreiche Serie " ... und sonntags ins Luisium" wurde durch die Sinfoniker Karl-Heinz Gutte, Klarinette, Lothar Bachmann, Flöte, Joachim Schulz, Horn, Wolfgang Klopfer, Oboe, und Erhard Elze, Fagott, am 3. September 1972 aus der Taufe gehoben. Sie fand seitdem in Trägerschaft des "Freundeskreises des Dessauer Theaters" ohne einen Ausfall 40 Jahre mit insgesamt 280 Veranstaltungen statt. Nur einmal musste wegen einer Mückenplage in die Walderseer Kirche ausgewichen werden.

Und es soll weiterhin sommerliche Kammermusik im Freien geben - im Blumen-gartenhaus des Luisiums. Demnächst am Gartenreichtag, 11. August, sowie am 26. August, immer um 10.30 Uhr.

Neben der Bereitschaft aller Musiker der Dessauer Philharmonie mitzuwirken, wurde dies auch als Chance für Laien- und Nachwuchskünstler genutzt und durch unser Mitglied Carla Miertsch organisiert.

Zu danken ist auch der Kulturstiftung Des-

sau-Wörlitz und der Stadt Dessau-Roßlau für ihre Unterstützung. Doch ein besonderer Dank ergeht an ein treues Stammpublikum, das ebenfalls keine Wetterunbilden kannte und gut vorbereitet - teils mit eigener Sitzgelegenheit - stets erschien.

Besondere Überraschungen konnte man bei den zunehmenden Radtouristen feststellen, die unvorbereitet gern anhielten und den Genuss von Kunst und Natur auf sich wirken ließen. Von ihnen kam auch der Hinweis, dass man sich gern an einer Spende für dieses einmalige Erlebnis beteiligen würde. Und so werden wir seitens des "Freundeskreises des Dessauer Theaters" auch in finanziell schwierigen Zeiten und im Sinne unserer Mitglieder diese wunderbare Konzertreihe für Kammermusik und Gesang in freier Natur in einer der UNESCO-Welterbestätten fortführen.

Dr. Ulrich Plettner, Ehrenmitglied des "Freundeskreises des Dessauer Theaters"

### Arbeitsgemeinschaften

#### der Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“

im Schochplan 74/75

#### Kleine Werkstatt:

Kunstvolle Skulpturen aus Gasbetonsteinen

#### Holzwerkstatt:

Wir lernen ein Spielzeug aus Omas und Opas Zeiten kennen

immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr

Außerdem erwartet die Ferienkinder jeden Tag von 10.00 bis 12.30 Uhr ein erlebnisreiches Programm mit Spiel und Spaß.



**Villa Krötenhof**

**Kabarett „Bienenstich“ mit neuem Programm**

Das Ende des Wartens ist nah. Zumindest, wenn man auf das nächste Kabarett-Programm von „Bienenstich“ wartet. „Bienenstich“ schlägt auf der Bühne der Villa Krötenhof ab 20. Oktober wieder um sich. Die Welt ist durcheinander und Dessau-Roßlau natürlich auch. Ein Angriff von Außerirdischen auf die Bauhausstadt, Rummel um das Besucherzentrum – dies und andere Szenen erlebten die Gäste des Kabarett 2011 im ausverkauften Programm der Satiretruppe, die hier erneuert die Bühne stürmt. Im nunmehr 13. Programm gibt es in etwa 90 Minuten offensichtlich Deutschtum auf die

Augen und Ohren. Dafür sorgen Andrea Kammel, Dani Tischer, Doreen Richter, Ronny Jemerosché und natürlich Marcel Richter. „Wir sind wieder heiß auf die Bühne“ und das wird man in jeder Szene zu spüren bekommen. Unter dem Titel „MACKE, ODER WAS?“ können die Gäste sich original Dessauer Kabarett gönnen. Weitere Vorstellungen des neuen Programms sind für den 3. und 17. November, jeweils um 20 Uhr in der Villa Krötenhof vorgesehen. Der Kartenvorverkauf hat in der Villa Krötenhof bereits begonnen. Bestellungen sind möglich unter der Rufnummer 212506.

**„Dichter im Gartenreich“**

**21. Rolling Lyrik im Georgengarten**

Am 25. August, um 19.00 Uhr möchte die Rolling Lyrik zum 21. Mal Gäste zu einem neuen musikalisch-literarischen Programm willkommen heißen. Unter dem Titel: "Tauche ein, mein Herz, ins Offene, Leise...Zu dem raschen Wasser sprich: Ich bin." werden Gedichte und Lieder vor der einzigartigen Kulisse des abendlichen Welterbeparks Georgium vorgetragen. Dabei kommen Dichter und Komponisten zu Wort, die das Gartenreich besucht haben oder in Anhalt-Dessau lebten, aber auch solche, die sich thematisch in die Gartenkulisse einfügen lassen. Das Programm soll der 1. Teil einer zweiteiligen Serie von Szenischen Lesungen im Garten des Prinzen Johann-Georg von Anhalt-Dessau sein. Die Rolling Lyriker wollen in den beiden Programmen die Gartenbilder des Georgiums literarisch aufhellen und zum besseren Verständnis des Welterbes beitragen. Nicht zuletzt sei das Programm "unser Beitrag zu 800 Jahre Anhalt", sagt Klaus Meier, Mitini-

tiator der Rolling Lyrik. "Wir wollen in diesem und im nächsten Jahr lyrisch von den schottischen Highlands bis in den Kaukasus reisen und zeigen, dass diese Reise mit dem Kopf und mit den Füßen im Georgium möglich ist", fügt Peter Fochmann, Dessauer Lyriker und Mitglied des Literaturkreises "Wilhelm Müller", hinzu. Durch das etwa zweistündige Programm führt eine Dame des Dessauer Hofes, die sich bestens im Kreise der Reformer auskennt, die der Fürst Franz und sein Bruder Georg im 18. Jahrhundert in ihren Dienst genommen hatten. Ich freue mich besonders auf die Musiker, die schon unser Hafenkneipenprogramm im Rolling Art und im Schwabehaus begleitet haben, aber auch auf die drei neu hinzugewonnenen Rolling Lyriker", fügt Susanne Scheffler, zuständig für Kostüme und Requisiten, abschließend hinzu. Treff: Orangerie am Georgium, Mitzubringen: Taschenlampen, ggf. Mückenschutz und festes Schuhwerk!

**Wieder Gitarrenunterricht**

Im **September** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich anmelden.



Der Unterricht findet in der **Villa „Krötenhof“** in der Waserstadt 50 statt.

Anfragen und Aufnahme unter Telefon 0177 8502946.

**ANHALT tanzt!**

Bühnentanzgruppen gestalten Tanzgala 2012

**29.09.12 17 Uhr**  
Anhaltisches Theater Dessau

- Tanzgruppe „Holiday“
- Kinder- und Jugendtanzgruppe „Sunshine“
- Waldsauer Karneval
- Ravuelanzgruppe „Showtime“
- „Girls United“ RAC Reßlau
- Kinder- und Jugendtanzgruppe „SCHAUT hier“
- „Welfener Ballett Ensemble“
- Tanzstudio „Step by Step“ Köthen
- „Tschornewitzer Tanzgirls und -Boys“
- Moderation: Grit Lichtblau

Kartenvorverkauf: an allen Vorverkaufsstellen des Anhaltischen Theater Dessau

**Peter Orloff und der Schwarzmeer Kosaken-Chor**

Am 19. August, um 15.00 Uhr findet in der St. Petri-Kirche in Wörlitz ein festliches Konzert des berühmten Schwarzmeer Kosaken-Chores unter der musikalischen Gesamtleitung und persönlicher Mitwirkung von Peter Orloff, der vor über 50 Jahren als jüngster Sänger aller Kosakenchöre der Welt seine legendäre Karriere begründete, statt. Die Zuschauer können sich auf ein faszinierendes Konzertereignis der Extraklasse freuen.



gut informiert

Ihr Amtsblatt - hier steckt Ihre Heimat drin.



## Stadtarchiv

## Ausstellung zeigt Junkers Luftbild-Fotografie

Die Junkers-Werke beschäftigten sich seit Beginn ihres Luftverkehrs auch mit der Erforschung und Förderung des Luftbildwesens. Technische Probleme (insbesondere hinsichtlich geeigneter Aufnahmegeräte, Entzerrung und Auswertung) ließen zunächst keine kommerzielle Anwendung zu. Um 1921/1922 jedoch waren diese anfänglichen Probleme

gelöst. In der Junkers Flugzeugwerk AG wurde eine Luftbild-Abteilung aufgebaut. Am 27. Mai 1924 wurde die Junkers Luftbild-Zentrale in Dessau gegründet und gehörte bald zu den wichtigsten

Anbietern auf diesem Geschäftsfeld. Zu ihren größten Konkurrenten zählten die 1925 gegründete Lufthansa-Tochter Hansa-Luftbild GmbH und die auf kartographische Messbilder spezialisierte Luftbild Stereographik GmbH in München (gegründet 1927; bald in Photogrammetrie GmbH umbenannt).

Den Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit von Junkers-Luftbild bildeten die geologische Erkundung aus der Luft und die Luftbildvermessung, insbesondere die Anfertigung von Luftaufnahmen für die Kartografie. Die Verbindungen mit dem Ausland durch den Einsatz von Junkers-Flugzeugen im Luftverkehr ermöglichten der Junkers Luftbild-Zentrale, Arbeiten für Vermessungszwecke in Schweden, Brasilien, Persien und in anderen Ländern durchzuführen. Hierfür wurden spezielle Flugzeuge eingesetzt, die durch ein Loch im Rumpfboden Senkrechtaufnahmen ermöglichten.

Zahlreiche deutsche Großstädte bestellten bei Junkers Luftbilder, um das Kartenmaterial verbessern und städtebauliche Projekte besser planen zu können. Daneben wurden aus den Flugzeugen zu Werbezwecken sowohl Fotos anderer Junkers-Maschinen im Flug als auch Luftbilder exotischer Orte angefertigt. Damit konnte werbewirksam

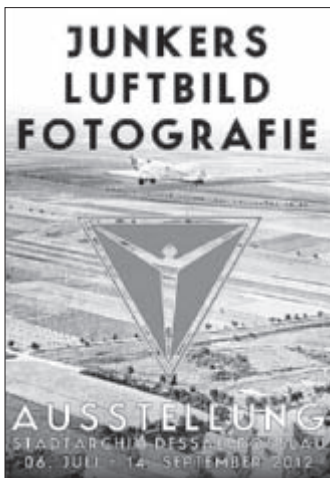
der weltweite Aktionsradius der Junkers-Maschinen gezeigt werden. Es wurden auch zahlreiche Ansichts- und Übersichts-Luftaufnahmen für allgemeine Werbezwecke und Industriekla-

me angefertigt. Schließlich gab es in kleinem Umfang Versuche, Luftfotografie und Bildreportage miteinander zu verschmelzen. Ein Beispiel hierfür sind Luftaufnahmen vom Besuch des Reichskanzlers Hindenburg am 14. Juni 1927 in Dessau. Diese und zahlreiche weitere Junkers-Luftbilder von Dessau, Anhalt, Deutschland und weltweit sowie Schlaglichter der allgemeinen und der technischen Entwicklung von Junkers-Luftbild sind in einer Ausstellung zu sehen, die das Stadtarchiv anlässlich des Sachsen-Anhalt-Tages vorbereitet hat. Die Ausstellung kann vom 6. Juli bis zum 14. September 2012 zu den Öffnungszeiten des Stadtarchivs besucht werden.

Stadtarchiv Dessau-Roßlau  
Lange Gasse 22, Tel.: 0340 215550

Öffnungszeiten:

Mo nach Vereinbarung  
Di, Do 8.00 – 18.00 Uhr  
Mi 8.00 – 16.00 Uhr  
Fr 8.00 – 14.00 Uhr



## Stadtpark in Bewegung - August 2012

**4.8., 11.00 Uhr Fest der Dessauer Wohnungswirtschaft**

**4.8., 21.00 Uhr Sommerkino „American Pie - Das Klassentreffen**

**5.8., 11.00 Uhr Casper im Park, Puppentheater**

**11.8., 18.00 Uhr KEIMZEIT - 30 Jahre Bandjubiläum - Das große Konzert**

**18.8., 14.00 Uhr Streetball Sommer Tour des BS Anhalt Dessau e. V., Basketballturnier**

**18.8., 15.30 Uhr Damals war's! Heitere und besinnliche Geschichten erinnern an 800 Jahre Anhalt**

**18.8., 21.00 Uhr Sommerkino „Blutige Erdbeeren“**

**19.8., 14.00 Uhr Dessau Sunheads - Square Dance**

**25.8., 21.00 Uhr Sommerkino „Für immer Liebe“**

**26.8., 11.00 Uhr Casper im Park, Puppentheater**

**26.8., 14.00 Uhr Karibischer Tanznachmittag mit Salsa Schule Dessau und Tango Argentino mit Tanzschule Günther**

**Jeden Donnerstag, 15.00 Uhr BC Anhalt Dessau e.V. - Basketball „Play & Chill“**

**Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr Boule spielen**

Täglicher Service im Park: (Mo-Fr 10.00 - 19.00 Uhr)

**Kostenlose Ausleihe** an der SPIELEBOX (Nähe Stadtmauer): Liegestühle, Tische, Bänke, Sonnenschirme, Großfeldschachfiguren, TT-Set, Badminton, Grill, Bälle, Kleinfeldfußballtore etc! Wenden Sie sich zu den Öffnungszeiten an das freundliche Stadtpark-Serviceteam.

**Spielplatz- und Sandkastenservice:** Wir bewahren Ihr Sandspielzeug auf! Einfach Tasche mit Sandspielzeug bei uns abgeben und bei Bedarf immer Mo-Fr, 10.00 - 19.00 Uhr abholen und wieder einlagern lassen! (Wichtig: Namensschild, Telefonnummer anbringen!)

**Spielebox-Bastelservice:** Basteln Sie mit Ihren Kindern und dem Serviceteam gemeinsam Ihren ganz persönlichen "Sonnenschutz".

**LEO-LESE-SERVICE:** LEO-Das Anhaltmagazin - Immer aktuell versorgt mit dem Veranstaltungsmagazin für Anhalt! Erhältlich beim "Stadtpark Serviceteam" zu den Öffnungszeiten an der Spielebox!

**Bücherbüdchen und MZ Leseservice**

Nutzen Sie unsere Parkbibliothek und lesen Sie mal wieder ein Buch! Entleihen, tauschen, mitbringen, holen und lesen! Bei uns finden Sie garantiert Freude am Lesen! Als besonderen Service bieten wir Ihnen mit freundlicher Unterstützung des MZ-Regionalverlages Nord die Mitteldeutsche Zeitung (Ausgabe Dessau-Roßlau) stets aktuell zum Lesen an!

Weitere Infos zu künftigen Aktionen und Veranstaltungen unter [www.stadtpark-dessau.de](http://www.stadtpark-dessau.de) sowie in den Dessauer Medien oder auch monatlich im Amtsblatt.

Kontakt zum Stadtparkmanager: Stadt Dessau, Amt für Kultur, Olaf Bülow, [olaf.buelow@dessau-rosslau.de](mailto:olaf.buelow@dessau-rosslau.de), Büro 0340/2042041, Fax 0340/2042941



## „Farben der Jahreszeiten im Georgengarten“ Ausstellung im Fremdenhaus

Der Künstler Bertolt Hering erforscht die Farben der Landschaft in ihrem jahreszeitlichen Wandel. Vor Ort werden die Farben mit Mustern optisch direkt verglichen. Aus den Beobachtungen ergeben sich nicht nur spannende Einsichten in die Gesetzmäßigkeiten der pflanzlichen Farberscheinungen im Jahreslauf, sondern auch Einsichten darin, wie wir die uns umgebende farbige Welt mit unserer Wahrnehmung deuten und uns verdeutlichen. Überhöhungen und Verstärkungen von Farben, wie sie uns zum Beispiel aus fotografischen Abbildungen geläufig sind, werden als Abweichungen von der Natur erkannt. Im Ergebnis seiner Beobachtungen stellt Bertolt Hering jahreszeitliche Farbbestände und Farbfelder zusammen, in denen die vor Ort verglichenen Farben spielerisch nach der eigenen Empfindung eingeordnet werden. Es entstehen so bildliche Farbräume, die unseren Empfindungen vor Ort entsprechen. Im Fremdenhaus beim Schloss Georgium stellt Bertolt Hering ab 11.8. (Gartenreichtag) in einem Ausstellungsraum seine Arbeitsweise vor. In den südlichen Fenstern kann man - von außen - Ergebnisse seiner Erkundungen der Farben des Frühlings und Sommers des davor liegenden Areals sehen. Im

Herbst und Winter 2012/13 werden diese dann ergänzt. Am 11.8., ab 15 Uhr kann man im Gespräch mit Bertolt Hering seine Anliegen und Methoden seiner Farberkundungen kennen lernen.

Bertolt Herings Erkundungen sind Teil des Programms "Resonanzen - Kunst der Gegenwart in Beziehung zum Georgium" 2012 von Büro Otto Koch im K.I.E.Z. e.V., gefördert vom Land Sachsen-Anhalt, Lotto Sachsen-Anhalt, der Stadt Dessau und dem Bürgerpreis 2012 der Sparkasse Dessau.

Weitere Projekte des Programms, das neue Kunst mit der historischen Kunst und Architektur im Georgium in Beziehung bringt, werden am 5. August vorgestellt: Beginn 14 Uhr mit einer kunsthistorischen Führung in der Orangerie ("Gesichter Anhalts - Portraits und Landschaften aus Anhalt im Spiegel der Kunst"), anschließend Einladung zum Gespräch über die neue Kunst in der Orangerie, an der Fassade Schloss Georgium und im Fremdenhaus. Dort beginnt etwa 15 Uhr das Kunstgespräch mit Nanaé Suzuki zur Finissage ihrer Ausstellung.

Das Fremdenhaus beim Schloss Georgium ist jeden Sonntag von 14-17 Uhr geöffnet.

ANHALTISCHE LANDESBÜCHEREI DESSAU

**VORLESESTUNDE IN DER BIBLIOTHEK**  
für Kinder von 3 bis 7 Jahren

**"Pippilothek???" - eine Bibliothek wirkt Wunder"**

2. August - 15.30 Uhr  
(ab 4 Jahre) Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10

7. August - 15.30 Uhr  
Lipmann-Bibliothek - Hauptstr. 11

16. August - 15.30 Uhr  
**"Lieselotte macht Urlaub"**

Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10 (ab 4 Jahre)

## Erlebenswertes im Dessau-Wörlitzer Gartenreich im August

### Sonderausstellungen

**21.4.-26.8.2012, 10:00-18:00 Uhr, Schloss Wörlitz:** „Fremde Welt ganz nah - Pompeji und Herculaneum im Gartenreich“

**26.4.-30.9.2012, 10:00-18:00 Uhr, Schloss Oranienbaum:** „Dutch Design - Huis van Oranje“

### Sonderveranstaltungen

**11.8., ganztägig, Gartenreich Dessau-Wörlitz:** Gartenreichtag

**24.8. und 25.8., ca. 21:00 Uhr, Wörlitz, Insel "Stein":** "Der brennende Berg" - Inszenierung einer künstlichen Eruption in Wörlitz, Reservierung: Tel. 0180 55 44 888

**31.8., 21:00 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr, Insel "Stein":** Filmvorführung: "Wörlitz rockt Pompeji". Das legendäre Konzert von 1971: Wish you were here...

Reservierung: Tel. 0340-646 15 0 und info@gartenreich.com

### Entdeckungen in Schlössern und Bauwerken

**3.8., 14:00 Uhr, Schloss Mosigkau:** Kinderführung in historischen Kostümen, anschließend probieren wir alte Spiele aus, (Alter: ab 5 Jahren, ca. 1½ h)

**4.8., 15:00 Uhr, Schloss Luisium:** Amor & Psyche. Ein antikes Märchen einmal anders erzählt! Es handelt von Liebe, spannenden Verwandlungen und hat ein Happy End - eigentlich wie heute. Veranstaltung für Kinder

**5.8., 10:00 Uhr, Schloss Luisium:** Schloss- und Gartenführung

**5.8., 10:00 Uhr, Schloss Mosigkau:** Auf der Suche nach Kinderporträts im Schloss Mosigkau, Kinderführung (Alter: 5-7 Jahre, ca. 1 h)

**18.8., 10:00 Uhr, Schloss Wörlitz:** Wie lebte man im Wörlitzer Schloss? Kinderführung durch das Schloss (Alter: ab 6 Jahren, ca. 1 h)

**18.8., 15:00 Uhr, Schloss Luisium:** Schatzkammer Luisium - Neuerwerbungen und Schenkungen seit der Wiedereröffnung 1998, Schlossführung

**22.8., 17:30 Uhr, Schloss Mosigkau:** Interessantes aus dem Archiv des Hochadeligen Fräuleinstifts Mosigkau, Sonderführg.

**23.8., 18:00 Uhr, Schloss Oranienbaum:** Schloss Oranienbaum und seine Baugeschichte, Sonderführung

**28.8., 14:00 Uhr, Schloss Oranienbaum:** Oranienbaum und die Orangen der Fürstin Henriette Catharina, Kinderführung durch Schloss und Zitrusgarten (Alter: ab 6 Jahren, ca. 1 h)

**30.8., 17:00 Uhr, Schlosspark Oranienbaum:** Das Chinesische Haus im Schlosspark Oranienbaum, Sonderführg. zur Baugeschichte, Restaurierg. und den Planungen für die Zukunft

### Spezielle Gartenführungen

**11.8., 10:00 Uhr, Wörlitzer Anlagen:** Treffpunkt: Palmenhaus Getreide mit der Sense ernten & die Sommerfrüchte des Küchengartens, Fast vergessene und bekannte Gemüse und Kräuter neu entdeckt und verkostet

**11.8., 16:30 Uhr, Schlosspark Oranienbaum:** Treffpunkt: Zitrusgarten an der Orangerie, Wie pflege ich mein Orangenbäumchen richtig? Pflegetipps und Gartenführung

Weitere Informationen, auch zu den speziellen Gartenführungen, den Schloss- und Seekonzerten sowie zu den Eintrittspreisen, unter [www.gartenreich.com](http://www.gartenreich.com) oder Tel. 0340/646150.



# Ausstellungen und Museen

## Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100  
Tel.: 0340/613874, www.georgium.de  
Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium voraussichtlich bis 2014 geschlossen.

### Orangerie:

Sonderausstellung:

„Gesichter Anhalts - Menschen und Landschaften Anhalts im Spiegel der Kunst“ (24.6.-16.9.12)

Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

### Fremdenhaus:

(Graphische Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau) Jahresausstellung 2012: Radierungen von Carl Wilhelm Kolbe (1759-1835) aus der Sammlung und Programm "Resonanzen" von Büro Otto Koch: bis 5.8. Nanaé Suzuki: "Im fremdenHaus" Malerei in den südlichen Fenstern (von außen sichtbar), "Nächtliche Parklandschaften" Fotografien im Fremdenhaus ab 11.8. (Gartenreichtag) „Farben der Jahreszeiten im Georgengarten“ Ausstellung von Bertolt Hering im Fremdenhaus außerdem dort weiterhin:

Das Fremdenhaus ist 2012 jeden Sonntag 14-17 Uhr geöffnet, Eintritt frei

### Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, täglich 10.00 - 18.00, Führungen 11.00 + 14.00

## Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, Di. - So. 10.00 - 17.00

### Haus Feininger / Kurt-Weill-Zentrum

Tel. 0340/619595

Dauerausstellung: Kurt Weill - sein Leben und Werk

**Haus Mücke** Tel. 0340/8824140

**Haus Schlemmer** Tel. 0340/6611813

Dauerausstellung: Restaurierung des Hauses Mücke/Schlemmer

Sonderausstellung: Die wunderbare Welt der Grundrisse - Mies van der Rohe zum 125. Geburtstag

**Haus Kandinsky/Klee** Tel. 0340/6610934

Dauerausstellung: Restaurierung des Hauses Kandinsky/Klee

**Konsumgebäude, Am Dreieck 1**

Di - So 11.00 - 17.00 Uhr

### Moses Mendelssohn Zentrum

Mittelring 38, täglich 10.00 - 17.00

### Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

### Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius,

heute Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung  
Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

### Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Str. 32, Di. - Fr. 9.00 - 17.00 + So/Feiert. 10.00 - 17.00, Mo/Sa geschlossen

## Dauerausstellungen:

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel -

Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

### Sonderausstellung:

(bis 31.10.2012)  
„Naturforscher und Sammler Anhalts - Wüstensaurier und andere Geheimnisse“

Museumspädagogische Veranstaltungen Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

### Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Di.-Do./Sa., So, feiertags 10.00 - 17.00, Mo/Fr geschlossen

Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung

### Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

### Sonderausstellung:

„Anhalt International“ (30.6.-30.9.12)

Das Museumscafé ist geöffnet.

### Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

### Heimatemuseum Dessau-Alten

Haus 4, täglich 14.00 - 17.00

**St. Pauluskirche**, Radegaster Straße 10,

täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

### Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

### Roßlauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c

Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-

12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat

14.00 - 17.00; außerh. der Öffnungszeiten

### Tel. 034901/84824 oder 86050

### Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt

Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)

Mo./ Di./, Mi. 8.00-16.00, Do. 8.00-17.45, Fr. 8.00-12.30

### Strommuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)

Erlebte Technikgeschichte

jeden ersten Mittwoch im Monat

### Schloss Mosigkau

Aug./Sept.: Di-So 10.00-18.00,

Okt.: Di-So, Feiertage 10.00-17.00

### Stadtarchiv, Lange Gasse 22

Ausstellung „Junkers Luftbild-Fotografie“

(bis 14.9.2012)

### Rathaus Dessau, Foyer im Neubau

„ANHALTen und Schauen“

Ausstellung mit Ölbildern von Freizeitkünstlern des Malstudios des Mehrgenerationenhauses

Ölmühle (bis 31.8.2012)

# Veranstaltungen August 2012

## MITTWOCH, 01.08.

**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport  
**Landeshauptarchiv:** 15.00 Archivführung (Anmeldg. unter Tel. 0340/51989640)

**Parkplatz Ellerbreite:** 9.30 Kinderfreizeitsommer „Das versunkene Schloss“

**Spielplatz Pollingpark:** 13.30 Spielmobil

**Frauzentrum:** 15.00 Führung Landeshauptarchiv; Treff: Heidestraße 21

**Ölmühle:** 10.00 Musikgarten+14.00 Familientöpfen

**VS Albrechtsplatz:** 10.30 Osteoporose-sport+15.00 OG 2 Heideburg

**Villa Krötenhof:** 14.00 Verkehrsteilnehmer-schulung

**Naturkundemuseum:** 20.30 Gesprächsabend OVD

## DONNERSTAG, 02.08.

**VS Albrechtsplatz:** 14.00 Kreatives Gestalten

**Die Brücke:** 15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport

**Parkplatz Ellerbreite:** 9.30 Kinderfreizeitsommer „Das versunkene Schloss“+13.30 Spielmobil

**Ölmühle:** 10.00/14.00 Franzis Kochstudio

**Seniorenz. Goetheschule:** 13.00 Rommee- und Skatnachmittag+14.00 1. Verkehrsinformationsschulung

## FREITAG, 03.08.

**Die Brücke:** 20.00 Homland

**Schwabehaus:** 21.30 Sommerhofkino „Spur der Steine“

**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag

**Ölmühle:** 10.00/14.00 Vorsicht, die Bastelmonster kommen (ab 2 €)

**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigt-dienstschule

**Treff Tourist-Info Dessau:** 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Kaffeeklatsch

**Landeskirchl. Gemeinschaft:**

## SAMSTAG, 04.08.

**Theater:** 18.00 12. Seekonzert (Wörlitz)

**Treff Tourist-Info Dessau:** 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

**Wallwitzburg:** 21.30 Hörspielnacht „Jack the Ripper“

**Kulturfabrik (Fine):** 10.00-15.00 Baby- und Sachenbörse (Infos und Anmeldung unter Tel. 0163/2188288)

**Die Brücke:** 14.00 SHG Ataxie

## SONNTAG, 05.08.

**Ölmühle:** 15.00 Urlaubsimpressionen aus Norwegen

**Anhaltische Gemäldegalerie:** 14.00 Alte und neue Kunst im Georgium im Gespräch, ab 15.00 Gespräch mit Nanaé Suzuki zur Finitage ihrer Ausstellung

**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

**St. Petri Wörlitz:** 15.00 „Anhaltische Kostbarkeiten“, Konzert für Geige und Orgel

## MONTAG, 06.08.

**Elballee:** 13.30 Spielmobil

**Frauzentrum:** 10.00 Auf den Spuren bekannter Dessauerinnen - geführte Tour zu Grabstellen auf dem Fiedhof II; Treff: Friedhof

**Ölmühle:** 10.00/14.00 Tanzalarm, Spiel und Spaß am laufenden Band

**Die Brücke:** 16.30 SHG Polio

**VS Albrechtsplatz:** 14.00 Spielenachmittag

**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Spielenachmittag

## DIENSTAG, 07.08.

**Spielplatz Breitscheidstraße:** 13.30 Spielmobil

**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer-Café

**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport

**Naturkundemuseum:** 15.30-17.00 Pilzberatung

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 15.00 Sommercafé im Gemeindehaus, Wolfgangstr. 2

**VS Albrechtsplatz:** 14.00 Skatnachmittag

**Ölmühle:** Kinotag mit Popcorn; 10.00 „Happy feet“+14.00 „Jack und Jill“

**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Helferver-sammlung MG Roßlau+10.00 Reiseservice+14.00 Chorprobe

## MITTWOCH, 08.08.

**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00

Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

**Spielplatz Kurt-Barthel-Str.:** 13.30 Spielmobil

**Kirche Dreieinigkei:** 19.30 Konzert des Swiss Gospel Choir

**VS Albrechtsplatz:** 10.30 Osteoporosesport

**Frauzentrum:** 10.00 Frauenfrühstück - leichte Kost für heiße Tage

**Ölmühle:** 9.00 Ferienangeltag (Treff- und Endpunkt Ölmühle)+14.00 Familientöpfen

**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Tanznachmittag

## DONNERSTAG, 09.08.

**Die Brücke:** 15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport

**Spielplatz Am Hang:** 13.30 Spielmobil

**Ölmühle:** 10.00/14.00 Franzis Kochstudio

**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee- und Skatnachmittag+14. 2. Verkehrsinformationsschulung +14.30 Sprechstunde Seniorenbeauftragter

**VS Albrechtsplatz:** 9.00 Radwandergruppe 2, Ziel Kapenschlösschen, Treff: Marienkirche+14.00 Rommee-Spielenachmittag

## FREITAG, 10.08.

**Ölmühle:** 10.00/14.00 Vorsicht, die Bastelmonster kommen (ab 2 €)

**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien

**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag

**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigt-dienstschule

**Die Brücke:** 20.00 Homland

**Schwabehaus:** 21.30 Sommerhofkino „Boxhagener Platz“

## SAMSTAG, 11.08.

**St. Petri Wörlitz:** 11.00 Eröffnung der Sonderausstellung zur Volksbilderbibel

**Treff Tourist-Info Dessau:** 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

**Lidiceplatz:** 9.00 Regional- und Biomarkt

**Luisium:** 10.30 „... und sonntags ins Luisium“, Sonderkonzert zum Gartenreichtag

**Anh. Gemäldegalerie:** 15.00 „Farb-wahrnehmung im Georgengarten“ Kunstgespräch und Aktion mit Bertolt Hering

**Wallwitzburg:** 21.00 Hörspielnacht, Edgar Allan Poe „König Pest“

**Kapenschlösschen:** 10.00 Das Gartenreich Dessau-Wörlitz als Teil des Biosphärenreservates, Exkursion

**Stadt-park:** 18.00 30 Jahre Keimzeit, Konzert

## SONNTAG, 12.08.

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 10.30 Gottesdienst mit anschl. Mittagessen (mit Anmeldung)

**Ölmühle:** 15.00 Unterwegs auf Luthers Spuren durch Sachsen-Anhalt (4 €)

**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

**MONTAG, 13.08.**

**Pfaffendorfer Straße:** 13.30 Spielmobil  
**Die Brücke:** 15.00 SHG Depression+Angst  
**Villa Krötenhof:** 14.00 Treff Landsmannschaft Ost- und Westpreußen, Geschichten aus der Heimat  
**VS Albrechtsplatz:** 14.00 Spielenachmittag  
**Frauzentrum:** 16.00 Häusliche Gewalt gegen Ältere, Vortrag von Beate Uhlig  
**Ölmühle:** 10.00/14.00 Ratespaß für Jung und Alt  
**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Spielenachmittag

**DIENSTAG, 14.08.**

**Spielplatz Schillerpark:** 13.30 Spielmobil  
**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport  
**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer-Café  
**Naturkundemuseum:** 15.30-17.00 Pilzberatung  
**Ölmühle:** Kinotag mit Popcorn; 10.00 „Mein Freund, der Delfin“+14.00 „Reise zum Mittelpunkt der Erde“ (Neuverfilmung)  
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Reiseservice+14.00 Chorprobe  
**VS Albrechtsplatz:** 14.00 Spielenachmittag+17.00 Abendsport

**MITTWOCH, 15.08.**

**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 SHG Angehörige v. Essgestörten  
**Spielplatz Pollingpark:** 13.30 Spielmobil  
**Frauzentrum:** 10.30 Fahrradtour; Treff: Kornhaus  
**VS Albrechtsplatz:** 10.30 Osteoporosesport  
**Ölmühle:** 10.00 Großes Fest für kleine Rittersleut

**DONNERSTAG, 16.08.**

**VS Albrechtsplatz:** 14.00 Kreatives Gestalten  
**Die Brücke:** 15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport  
**Parkplatz Ellerbreite:** 13.30 Spielmobil  
**St. Georg:** 19.00 Sommerkonzert mit Violine und Klavier  
**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee- und Skatnachmittag  
**Ölmühle:** 10.00/14.00 Franzis Kochstudio

**FREITAG, 17.08.**

**Theater:** 18.30 Schlosskonzert „Belle Epoque“ (Schloss Oranienbaum)  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Romantischer Spaziergang - Dessau auf ungewöhnliche Art erleben  
**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag+19.30 AG Aquarianer  
**Schwabehaus:** 21.30 Sommerhofkino „Westwind“  
**Die Brücke:** 20.00 Homland  
**Ölmühle:** 10.00/14.00 Interessantes über bekannte u. unbekanntes Flugobjekte (ab 2 €)  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigt-dienstschule

**SAMSTAG, 18.08.**

**Theater:** 18.00 13. Seekonzert (Wörlitz)  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt  
**Wallwitzburg:** 21.00 Hörspielnacht „Jack the Ripper“  
**Schwimmbad Meinsdorf:** 20.00 Sommer-nachtsball

**SONNTAG, 19.08.**

**Melanchthonkirche Alten:** 17.00 Chorkonzert  
**St. Petri Wörlitz:** 15.00 Peter Orloff & Schwarzmeer Kosaken-Chor  
**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 17.00 Gottesdienst  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium  
**Ölmühle:** 15.00 Urlaubsimpressionen „Schlösser der Loire“

**MONTAG, 20.08.**

**Elballee:** 13.30 Spielmobil  
**Schwabehaus:** 18.00 Treff Numismatiker  
**Die Brücke:** 15.30 SHG Schlaganfall  
**Frauzentrum:** 13.00 Griffest  
**VS Albrechtsplatz:** 14.00 Spielenachmittag  
**Ölmühle:** 10.00 Zeichenwettbewerb um den Ferienkunstpreis „Wenn ich einmal alt bin.../ Wenn ich nochmal jung wär...“+14.00 Alte Spiele neu entdeckt - als Federbälle noch richtige Federn hatten  
**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Spielenachmittag

**DIENSTAG, 21.08.**

**Spielplatz Breitscheidstraße:** 13.30 Spielmobil  
**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport  
**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer-Café  
**Naturkundemuseum:** 15.30-17.00 Pilzberatung  
**Ölmühle:** Kinotag mit Popcorn; 10.00 „Alwin und die Chipmunks 3“+14.00 „Reise zur geheimnisvollen Insel“  
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Reiseservice+14.00 Chorprobe  
**VS Albrechtsplatz:** 14.00 Skatnachmittag+17.00 Abendsport

**MITTWOCH, 22.08.**

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 19.30 Bibelgespräch  
**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport  
**Spielplatz Kurt-Barthel-Str.:** 13.30 Spielmobil  
**Frauzentrum:** 9.00 Besuch des Schlosses Oranienbaum; Treff: 9.07 Bahnhof, Bussteig 4  
**Ölmühle:** 10.00 Wir stellen Ölmühlenrekorde auf+14.00 Familientöpfen  
**VS Albrechtsplatz:** 10.30 Osteoporosesport

**DONNERSTAG, 23.08.**

**Spielplatz Am Hang:** 13.30 Spielmobil  
**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee- und Skatnachmittag  
**VS Albrechtsplatz:** 14.00 Rommee-Spielenachmittag  
**Ölmühle:** 10.00/14.00 Franzis Kochstudio+19.00 Geführte Meditation

**FREITAG, 24.08.**

**Theater:** 17.00 „Der Brennende Berg“ Inszenierung einer künstlichen Eruption (Wörlitz)  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien  
**Schwabehaus:** 21.30 Sommerhofkino „Erb-sen auf halb 6“  
**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag  
**Die Brücke:** 20.00 Homland  
**Ölmühle:** 8.00 Bastelstand auf dem Heimat- und Schifferfest+14.00 Vorsicht, die Baste-monster kommen (ab 2 €)

**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigt-dienstschule

**SAMSTAG, 25.08.**

**Theater:** 15.00 Veranstaltung Großlogentag 2012 (Bauhaus)+15.30 Die Flut; Eröffnungsspektakel anl. des 10. Jahrestages der Jahr-hundertflut (AT)+17.00 „Der Brennende Berg“ Inszenierung einer künstlichen Eruption (Wörlitz)  
**Treff Tourist-Info Dessau:** 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt  
**Wallwitzburg:** 20.30 Hörspielnacht, Edgar Allan Poe „Der Fall Valdemar“  
 Georgengarten: 19.00 Rolling Lyrik; Treff: Orangerie

**SONNTAG, 26.08.**

**Landeskirchl. Gemeinschaft:** 17.00 Gottesdienst  
**Luisium:** 10.30 „... und sonntags ins Luisium“, Luisium-Brass  
**St. Petri Wörlitz:** 15.00 Kamerorchester „Berliner Cappella“  
**Schlosspark Oranienbaum:** 10.00 Die Spuren der Oranier in Anhalt, Wanderung durch den Schlosspark, Treff: Parkplatz vor Orangerie  
**Biosphärenreservat:** 10.00 Heilkräuter im Bauergarten, Exkursion  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

**MONTAG, 27.08.**

**Die Brücke:** 15.00 SHG Depression+Angst  
**VS Albrechtsplatz:** 14.00 Spielenachmittag  
**Pfaffendorfer Straße:** 13.30 Spielmobil  
**Frauzentrum:** 16.00 „Wenn die Werber durch die Häuser ziehen“ Sigrid Uhlig liest ihre bisher unveröffentlichten Kurzgeschichten  
**Ölmühle:** 10.00 Alte Spiele neu entdeckt - Als Federbälle noch richtige Federn hatten+14.00 Zeichenwettbewerb um den Ferienkunstpreis „Wenn ich einmal alt bin... / Wenn ich nochmal jung wär...“  
**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Spielenachmittag

**DIENSTAG, 28.08.**

**Spielplatz Schillerpark:** 13.30 Spielmobil  
**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport  
**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer-Café  
**Schloss Oranienbaum:** 14.00 Oranienbaum und die Orangen der Fürstin, Kinderführung durch das Schloss  
**VS Albrechtsplatz:** 14.00 Skatnachmittag+17.00 Abendsport  
**Naturkundemuseum:** 15.30-17.00 Pilzberatung  
**Ölmühle:** Kinotag mit Popcorn; 10.00 „Ruf der Wale“+14.00 „Wer ist die Braut“+19.00 Mittelalter- und Renaissance-tanzgruppe  
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Reiseservice+14.00 Chorprobe

**MITTWOCH, 29.08.**

**Villa Krötenhof:** 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung  
**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport  
**Spielplatz Pollingpark:** 13.30 Spielmobil  
**Frauzentrum:** 14.00 Töpfen (mit Voranmeldung)  
**VS Albrechtsplatz:** 10.30 Osteoporosesport  
**Ölmühle:** 9.00 Crash-Boccia mit Picknick (1,50 €)+14.00 Familientöpfen (ab 1 €)  
**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Musikalischer Nachmittag

**DONNERSTAG, 30.08.**

**Die Brücke:** 15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport  
**Biosphärenreservat:** 13.00 Heilkräuter im Bauerngarten, Exkursion  
**Sollnitz, Wendeschleife am See:** 13.30 Spielmobil  
**VS Albrechtsplatz:** 14.00 Rommee-Spielenachmittag  
**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee- und Skatnachmittag  
**Ölmühle:** 10.00/14.00 Franzis Kochstudio

**FREITAG, 31.08.**

**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag  
**Petruskirche Dessau:** 19.00 „... what a wonderful world“ Kindermusical  
**Königreichssaal der Zeugen Jehovas:** 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigt-dienstschule  
**Die Brücke:** 20.00 Homland  
**Ölmühle:** 21.00 8. Märchnacht „Mühlensmärchen“

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die August-Ausgabe bis **15. August, 12.00 Uhr**, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

**AMTS  BLATT**

**Amtsbblatt Nr. 8/2012**  
**6. Jahrgang, 28. Juli 2012**  
**Herausgeber:** Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 03 40/2 04 - 23 13 Fax: 03 40/2 04 - 29 13 Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>; E-Mail: [amtsblatt@dessau-rosslau.de](mailto:amtsblatt@dessau-rosslau.de)  
**Verantwortlich für das Amtsblatt:** Carsten Sauer, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Redaktion: Cornelia Maciejewski  
**Verlag, Herstellung, Anzeigen und Vertrieb:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinen 10, 04916 Herzberg, Tel. 0 35 35/48 90, Fax 48 91 15  
**Anzeigenberatung:** Frau Berger für Dessau, Telefon: (0 35 35) 4890, Fax: (03 49 54) 90931; Funk: 01 71/4 14 40 35  
 Frau Smykalla für Roßlau, Telefon: (03 42 02) 34 10 42 Fax: (03 42 02) 51 50 6; Funk: 01 71 /4 14 40 18  
 Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt.  
 Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 26,38 zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.



# Dachdecker GmbH Wagner

Meisterbetrieb Innungsmitglied

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art, Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten, Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28  
Post: Peterholzhang 9a  
Tel. 03 40/8 54 63 10  
www.dachwagner.de

**06842 Dessau/Roßlau**  
**06849 Dessau/Roßlau**  
Fax 03 40/8 54 63 30  
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14



## Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a  
**06846 Dessau/Roßlau**  
Tel.: 03 40 - 61 36 04  
Fax: 03 40 - 61 36 05  
www.sandner-dachbau.de

Dacheindeckung/-sanierung  
Gerüstbau  
Fasadengestaltung  
Dachklempnerei  
Blitzschutz, Holzschutz  
e-mail: info@sandner-dachbau.de

# Traumhaft!

**Bäder zum Wohlfühlen! Individuell + günstig**



Wunschwälder in  
Design und Preis!  
Für jeden Geldbeutel!  
Badmöbel  
Qualitätsprodukte  
Bad-Beratung!

www.baederstudio-jendraszyk.de

Rufen Sie uns an:

**03 40 - 66 11 801**



Jendraszyk-Bäder  
Kornhausstraße 22 - 06846 Dessau-Roßlau

## System-Dachbau- Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau/Roßlau  
Tel. 03 40 / 26 10 70 · Fax: 2 61 07-10  
Funktelefon: 01 71/3 08 07 86  
www.system-dachbau.de



- Dacheindeckungen
- Flachdachbau
- Dachbegrünung
- Reparaturen
- Klempnerarbeiten
- Wärmedämmarbeiten

**www.hotel-breitenbacher-hof.de**

IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM  
**www.AVBEIER.de**

*Jetzt können  
Sie clever sparen!*

...mit »DessauStrom«  
und der »stadtwerkecard«.



Sie sind Stromkunde der Stadtwerke Dessau?  
Dann nutzen Sie mit der »stadtwerkecard« die vielen Vorteile unserer  
Partner, darunter das **Spezialangebot zu den PYRO GAMES 2012  
mit 10% Rabatt** im Kartenvorverkauf.

Tickets für den fabelhaften Wettstreit der Pyrotechniker erhalten Interessierte in den 15 MZ-Service-Centern, unter  
der Tickethotline 03 45 - 2 02 97 71 sowie online unter [www.tin-ticket.de](http://www.tin-ticket.de). Infos erhalten Sie auf [www.pyrogames.de](http://www.pyrogames.de).



Melden Sie sich jetzt in unseren Kundenzentren oder im Internet für Ihre »stadtwerkecard« an.  
kostenfreie Servicenummer: **0800 899 2222**

[www.stadtwerke-card.de](http://www.stadtwerke-card.de) | [www.facebook.com/StadtwerkeDessau](https://www.facebook.com/StadtwerkeDessau)

